



Dokumentation

Contents

Bedienung	2
Schützeninformationszentrum	2
Bedienung der SIZ-Software auf dem Zentral-Rechner	2
Das Starten des SIZ	3
Bedienung des SIZ	3
Symbole	5
Bedienung der SIZ-Software auf dem eigenen PC	7
OpticScore-Server	7
Konfiguration nach erstem Start	8
Allgemein	8
Allgemein	9
Datenbank	11
Datenverwaltung	11
Sicherheit / PUK	12
Sprache	13
Systemcheck	13
DAVID21	19
Ergebnisse	20
Autostart (automatischer Schießbetrieb)	20
Verschmutzungshistorie	24
Gerätesuche	24
Stammdatenverwaltung	25
Wettkampfverwaltung	29
Neue Wettkämpfe	29
Wettkampfmasken, Allgemeines	30
Wettkampfsarten, Besonderheiten	33
Einzelwettbewerb	34
Rundenwettkampf / Ligawettkampf	36
Finalwettkampf	38
ShootOff	39
Fünfschüssige Luftpistole (LP5)	41
Bestehende Wettkämpfe laden / löschen	41
Wettkampfdaten importieren	42
Standzuweisung der Schützen	44
Steuerung der betroffenen Stände	45
Standvorbelegung / Einzelstandsteuerung / Wettkampfübergreifende Standsteuerung	46
Ausgabe der Wettkampfergebnisse	50
OpticScore Preisschießen	51
Struktur und Datenbanken	51
Datenbankverwaltung	51
Neue Datenbank anlegen	51
Bestehende Datenbank laden	53
Manipulationssicherheit	53
Ergebnisse/Nachkäufe/Teilnehmer/Vereine u. Mannschaften zurücksetzen	54
Basisdaten	54
Waffenarten	55
Klassen	55
Vereine	56
Kombinationen	57
Was sind Kombinationen	57
Anlegen der Kombinationen	57
Zuweisung von Kombinationen	58
Anzeige der Kombinationen am SIZ	59

Gruppen	59
Wertungen	59
Neue Wertung anlegen	60
Allgemeines	60
Erweiterte Wertungseinstellungen	64
Schießzeiten	66
Farben	66
Zuordnungen	67
Kombinationen Wertung	67
Extras Wertung	68
Reorganisieren	68
Datenübernahme	69
Sortiereinstellungen	70
Druckeinstellungen	71
Wertung bearbeiten	72
Ergebnisse einer Wertung ausgeben	72
Teilnehmerverwaltung	73
Neuen Teilnehmer anlegen	74
Stammdaten	74
Bestehenden Teilnehmer bearbeiten	75
Abrechnung	76
Nachkauf	76
Schüsse einspielen	77
SIZ Menü	78
Extras Teilnehmer	79
Schüsse neu zuordnen	79
Teilnehmer importieren	80
Teilnehmer anzeigen / drucken	80
Kurzauswertung	81
Standzuweisung eines Teilnehmers	82
Quittung	82
Weitere Funktionen	82
Der Preisschießmodus / Einloggen am SIZ	82
Netzwerkbetrieb – Mehr-PC-Betrieb	83
Vorkonfiguration der SIZ-Menüpunkte	86
Adminmodus	86
Einstellungen Datenbank	87
WM-Shot	89
Was ist WM-Shot	89
Grundsätzliche Struktur der Benutzung	90
Besonderheiten bei der Bedienung von WM-Shot	90
Aktivieren von DISAG-spezifischen Funktionen und Optionen	90
Anlegen / Konfiguration von Wertungen und Kombinationen	91
Kombinationen Wm Shot	94
Anlegen / Konfiguration von Schützen	95
Einlagen / Nachkäufe	96
Einstellungen WM-Shot	98
Preisschießmodus	99
Visualisierung	100
Konfiguration eigener Einstellungen	100
Aktivierung / Deaktivierung eines Standes am VIZ	102
Operating	103
Anbringung / Installation / Updates	103
Anlagenvarianten	103
RS-232 : Verkabelung und Konfiguration eines Schießstandes	103
Anlage aufbauen RS-232	103

Netzwerkconfiguration RS-232	105
Tipps RS-232	107
LAN: Verkabelung und Konfiguration eines Schießstandes	107
Anlage aufbauen LAN	107
Netzwerkconfiguration LAN	108
SIZ Konfiguration unter Einstellungen LAN	111
Fehlerfall: Rahmen ist falsch zugewiesen	113
Tipps LAN	113
Gate (WLAN): Verkabelung und Konfiguration eines Schießstandes	114
Anlage aufbauen WLAN	114
Netzwerkconfiguration WLAN	115
Menükonfiguration für Tablets	121
Einrichtung des Gates	122
Drucker einrichten	127
Einrichtung Tablets	130
Tipps WLAN	131
DISAG Kundenmenü	132
Download von Installationsdateien	132
Komponenten	133
Lizenzcode eingeben / aktualisieren	133
Messrahmen	134
Anbringung	134
Verkabelung	135
Pflege	135
Update Messrahmen	135
Schützeninformationszentrum	136
Anschluss	136
SIZ Startersoftware für den eigenen Windows-PC	137
Systemvoraussetzungen SIZ	137
Installation SIZ Startsoftware	137
Konfiguration	138
Startparameter	141
SIZ-Update	142
Einfaches Update	142
Auflösung anpassen	143
Netzwerkdruck aktivieren	144
SIZ-Menü anpassen	145
OpticScore über Lan (OSoE)	145
SIZ Zeit-Abgleich	146
OpticScoreServer	146
Systemvoraussetzungen	147
Installation OpticScoreServer	147
Update OpticScoreServer	148
Visualisierung	148
Integration der Visualisierungs-Software (VIZ)	149
Update per Opticscoreserver	149
Installation auf einem eigenen PC	149
Systemvoraussetzungen	150
Update VIZ Eigener PC	151
Gate	151
Update Gate	151

Bedienung

Hier finden Sie zu allen Software-Elementen die Bedienungsanleitung.



Schützeninformationszentrum

In diesem Kapitel wird erläutert, wie das SIZ genau angeschlossen werden muss. Danach werden die einzelnen Menüpunkte in Ihrer Funktionalität beschrieben und die Bedeutung der Symbole erläutert.



Bedienung der SIZ-Software auf dem Zentral-Rechner

Das Starten des SIZ



Das SIZ ist so eingestellt, dass es sofort startet, sobald es unter Strom gesetzt wird. Die SIZ-Bedienoberfläche wird automatisch auf den angeschlossenen Bildschirm geladen und ist damit sofort betriebsbereit.

Bitte unterbrechen Sie den Startvorgang nicht durch Unterbrechung der Stromzufuhr. Dies kann zu Schäden an der Elektronik führen.

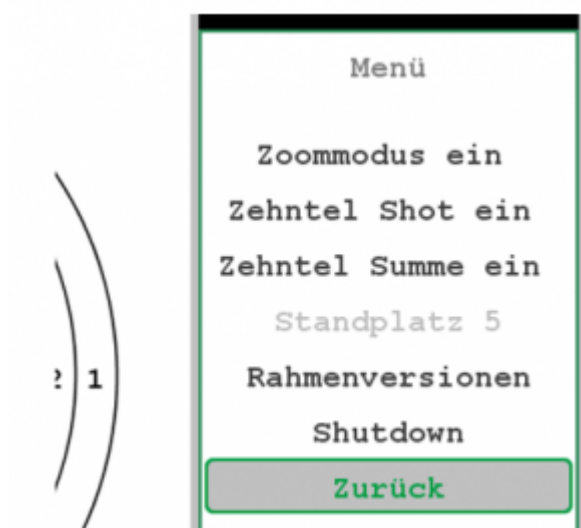
Bedienung des SIZ



Die Bedienung des SIZ erfolgt mit Hilfe des DISAG Handtasters. Mit Hilfe der drei Tasten „nach oben“, „nach unten“ und OK ist das Navigieren durch die Menüstruktur möglich. Der jeweils letzte Menüpunkt ist „zurück“. Nach Auswahl per Pfeiltasten und Bestätigung durch OK bewegen Sie sich wieder eine Ebene nach oben innerhalb der Menüstruktur.



Disziplin auswählen und schießen Über die Menüpunkte Luftgewehr, Luftpistole und Zimmerstutzen erreichen Sie die verschiedenen Wettkampfmodi mit entsprechenden Schusszahlen und Schießzeiten. Nach Auswahl und Bestätigung durch OK befinden Sie sich zunächst im Probeschießen, was durch das schwarze Eck oben rechts gekennzeichnet wird. Den Wettkampf starten Sie durch einmaliges Drücken einer beliebigen Taste. Solange Sie keinen Wettkampfschuss abgegeben haben, können Sie per Knopfdruck noch zurück in den Probeschießmodus wechseln. Nach dem ersten Wettkampfschuss ist – wie in der Sportordnung festgelegt – kein Probeschießen mehr möglich.



Im Ligamodus wird der Wettkampf nach abgelaufener Probeschießzeit automatisch gestartet. Im Dreistellungskampf wechselt der Modus nach einer abgeschlossenen Stellung automatisch wieder in den Probemodus.

Einstellungen Im Menüpunkt Einstellungen der obersten Ebene können einige Einstellungen

vorgenommen werden:

Zoom-Modus: Ist der Zoom-Modus aktiviert, wird der Scheibenausschnitt automatisch an den schlechtesten Schuss auf der Scheibe angepasst.

Standplatz: Über diesen Menüpunkt kann dem SIZ bis zu dreimal ein Stand zugewiesen werden. Dies ist nötig, damit dem Server die Schussdaten mit der richtigen Standnummer übermittelt werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Standplatzänderung grundsätzlich nur dreimal möglich ist. Anschließend muss sie vom Server aus wieder zur Änderung freigegeben werden.

Zehntel Shot: Ist diese Einstellung eingeschaltet, werden die einzelnen Schüsse in Zehntelringen dargestellt. Diese Einstellung ist unabhängig von der Anzeige der Seriensummen sowie der Gesamtsumme. Auch die Übermittlung der Daten zum Server erfolgt unabhängig von dieser Einstellung.

Zehntel Summe: Ist diese Einstellung aktiv, werden die einzelnen Schüsse in Zehntelringen aufsummiert und in den Serienfeldern sowie im Gesamtsummenfeld dargestellt.

Symbole



Pflege / Reinigung / Service Sollte die optische Einheit des Messrahmens durch z.B.

Maskenreste verschmutzt oder gestört sein, wird darauf durch ein Werkzeugsymbol und die Meldung „Messrahmen verschmutzt“ hingewiesen. Gleichzeitig erhalten Sie am Monitor einen Hinweis, wo sich die Verschmutzung befindet. Dies geschieht entweder in Form eines roten Balken, falls sich die Verschmutzung innerhalb der Scheibenfläche, oder in Form von Pfeilen, falls sich die Verschmutzung außerhalb der Scheibenfläche befindet. Je nach Lage der Verschmutzung können Sie selbst entscheiden, ob eine Reinigung notwendig ist oder nicht. Kleine bzw. für die Messung nicht relevante Verschmutzungen werden Ihnen nur in Form der roten Kennzeichnungen angezeigt. Um nach erfolgter oder bei nicht nötiger Reinigung die Meldungen wieder auszublenden, wechseln Sie mit dem Handtaster in das Untermenü des Wettkampfes und wählen Sie dort den Punkt „Messrahmen gereinigt“. Die Meldung am SIZ verschwindet nun.

Sollten Sie nach einem Wettkampf Verunreinigungen im Messrahmen feststellen, auf die Sie vom SIZ nicht hingewiesen wurden, waren diese Verschmutzungen auch nicht relevant.



Verbindung zum Server

Eine funktionierende Serververbindung wird durch ein entsprechendes Symbol in der linken, oberen Ecke symbolisiert. Andernfalls wird dieses Symbol rot durchkreuzt dargestellt.

Zoom-Modus



Ist der Zoom-Modus aktiviert, wird dies auch durch ein Symbol gekennzeichnet.

Server-Sperre



Um dem SIZ Disziplin, Schießzeit und weitere Einstellungen vorgeben zu können und z.B. bei Meisterschaften eine Steuerung durch den Schützen am Stand zu verhindern, kann das SIZ vom Server aus gesperrt werden. Es wird ein Schloss-Symbol im linken, oberen Bereich gezeigt.

Verbindungsfehler zum Messrahmen



Dieses Symbol erscheint, wenn die Verbindung zum Messrahmen unterbrochen oder nicht vorhanden ist bzw. der Messrahmen nicht am Strom angeschlossen ist.

Zehntel Shot ein



Dieses Symbol signalisiert, dass die Option „Zehntel Shot“ eingeschaltet ist. Dies führt zur Darstellung der Einzelschüsse auf der rechten Seite in Zehntelringen. Die Summierung der Schüsse für die Serien und die Gesamtsumme erfolgt abhängig von der Einstellung „Zehntel Summe“.

Zehntel Summe ein



Dieses Symbol zeigt an, dass die Option „Zehntel Summe“ eingeschaltet ist. Die Werte der einzelnen Schüsse werden in Zehntelringen aufsummiert und dargestellt.

Königsschuss ein



Dieses Symbol zeigt, ob der Königsschuss-Modus aktiviert ist. Im Königsschuss-Modus werden die Schüsse und deren Werte ausgeblendet. Lediglich eine Krone signalisiert, ob ein Schuss gefallen ist.

Abweichung ein



Ist diese Funktion aktiviert, wird dem Schützen der Mittelpunkt aller Schüsse in Form eines kleinen, roten Punktes gezeigt.

Umkreis ein



Dieses Symbol aktiviert die Umkreisberechnung. Um die komplette Schussgruppe wird ein Kreis gelegt, dessen Durchmesser auch unten rechts ausgerechnet und dargestellt wird. Nutzen Sie diese Funktion vor allem für Munitionstests.



Bedienung der SIZ-Software auf dem eigenen PC

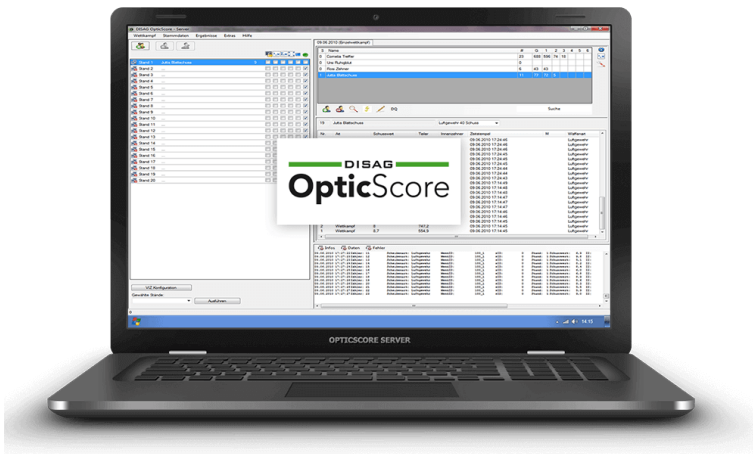
Im Unterschied zum DISAG-SIZ müssen Sie bei Ihrem eigenen PC die SIZ-Software beim Start von Windows selbst starten. Sie können Sie selbstverständlich auch automatisch starten lassen, lesen Sie hierzu im Handbuch Ihres Betriebssystems nach, Stichwort „Autostart“. Die Bedienung der Software erfolgt auf einem herkömmlichen PC mit einer Standardtastatur mit den Tasten „Cursor nach oben“, „Cursor nach unten“, „Enter“. Mehr Tasten sind nicht notwendig.

OpticScore-Server

Mit dem OpticScoreServer können Sie die Schützeninformationszentren gebündelt steuern. Dies ist vor allem bei Wettbewerben wichtig.

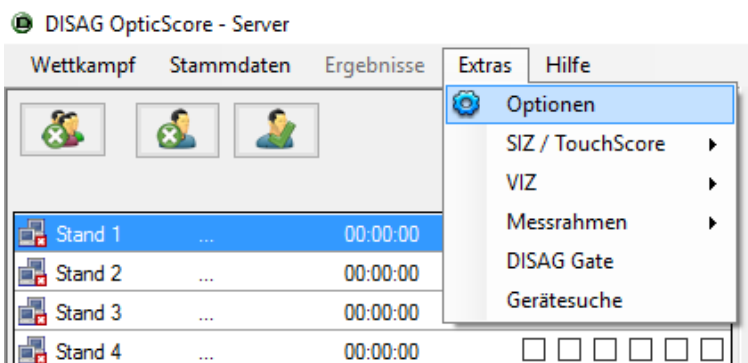
Sie erfahren hier, wie Sie Ihre Einstellungen vornehmen können. Einerseits gibt es hier die Stammdatenverwaltung, wo Sie Schützen, Vereine und Mannschaften anlegen können und andererseits die Wettkampfverwaltung, mit der Sie neue Wettkämpfe anlegen und verwalten können.

Grundsätzlich folgt die Bedienungsweise der Software den momentan üblichen Richtlinien und gewohnten Arbeitsweisen: Die Struktur ist explorerartig aufgebaut mit den Ständen auf der linken Seiten und den geladenen Wettkämpfen rechts. Über die Menüleisten oben können die übrigen, eher allgemeinen Funktionalitäten erreicht werden.



Konfiguration nach erstem Start

Nach dem ersten Start der Anwendung müssen einige Einstellungen vorgenommen werden. Sie finden diese unter <Extras> -> <Optionen>. Drücken Sie auf <OK>, wenn Sie Ihre Einstellungen beendet haben, um diese zu übernehmen.



Allgemein

Optionen

Allgemein Datenbank Datenverwaltung Sicherheit Sprache Systemcheck DAVID21 Ergebnisse

Allgemein

Anzahl der elektr. Schießstände: 28

Vereinsname: SC Dämmerlicht Holzschäft

☒ Standsteuerung aktiv
(inaktiv für Mehr-PC-Betrieb auf einer Datenbank)

☐ Zehntel/Zoom bei Aufhebung der Standzuweisung deaktivieren

XML Einstellungen

XML-Ausgabeverzeichnis: XML Verzeichnis auswählen

C:\DisagExcel

Abbrechen OK

<Allgemein>

Anzahl der elektr. Schießstände/Vereinsname:

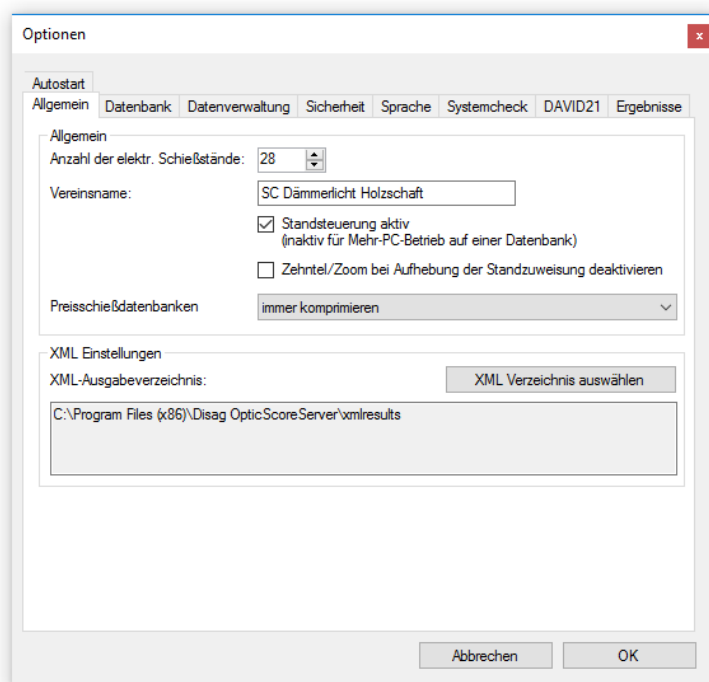
Hier können Sie zuerst die Anzahl der Schießstände, sowie den Vereinsnamen festlegen. Wie Sie den Mehr-PC-Betrieb ausführen, können Sie [hier](#) nachschauen.

Hinweis: Die Auswertungsart der Einzelwettbewerbe können Sie jetzt [hier](#) einstellen (ab Version 1.25.10.5).

<XML-Einstellungen>

Hier können Sie den festen Speicherort der XML-Datei auswählen, der verwendet wird, wenn Sie die das Ergebnis [beim Preisschießen als Xml-Datei](#) speichern.

[Allgemein](#)

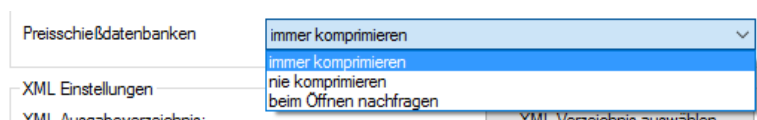


<Allgemein>

Anzahl der elektr. Schießstände/Vereinsname:

Hier können Sie zuerst die Anzahl der Schießstände, sowie den Vereinsnamen festlegen. Wie Sie den Mehr-PC-Betrieb ausführen, können Sie [hier](#) nachschauen.

Preisschießdatenbanken:



<immer komprimieren>:

Diese Einstellung wird als Standard empfohlen. Beim Öffnen einer Preisschießdatenbank wird diese automatisch komprimiert, ohne dass ein Bestätigungsfenster aufgeht.

<nie komprimieren>:

Beim Öffnen einer Preisschießdatenbank wird diese nie komprimiert und es geht auch kein Meldefenster auf.

<beim Öffnen nachfragen>

Es wird bei jedem Öffnen einer Preisschießdatenbank nachgefragt, ob diese komprimiert werden soll.

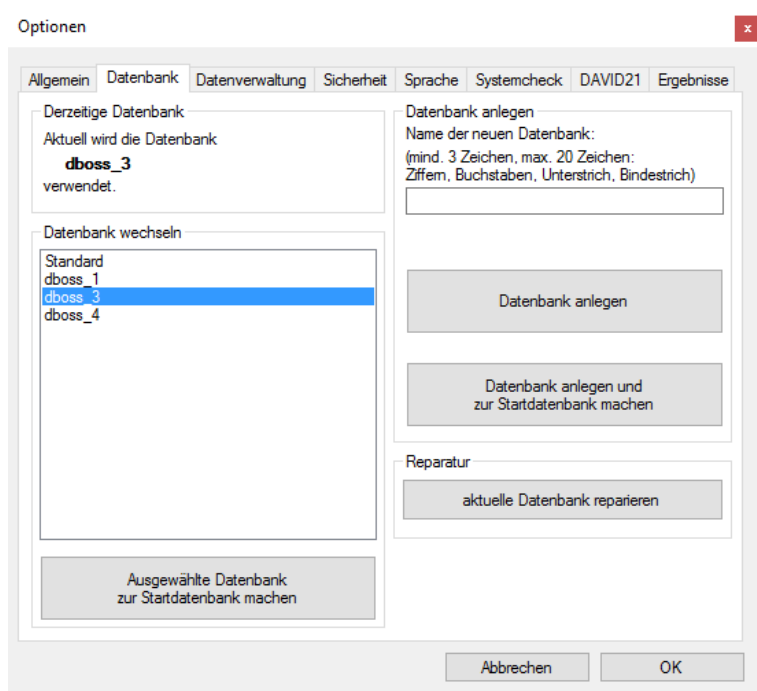
Hinweis: Die Auswertungsart der Einzelwettbewerbe können Sie jetzt [hier](#) einstellen (ab Version

1.25.10.5).

<XML-Einstellungen>

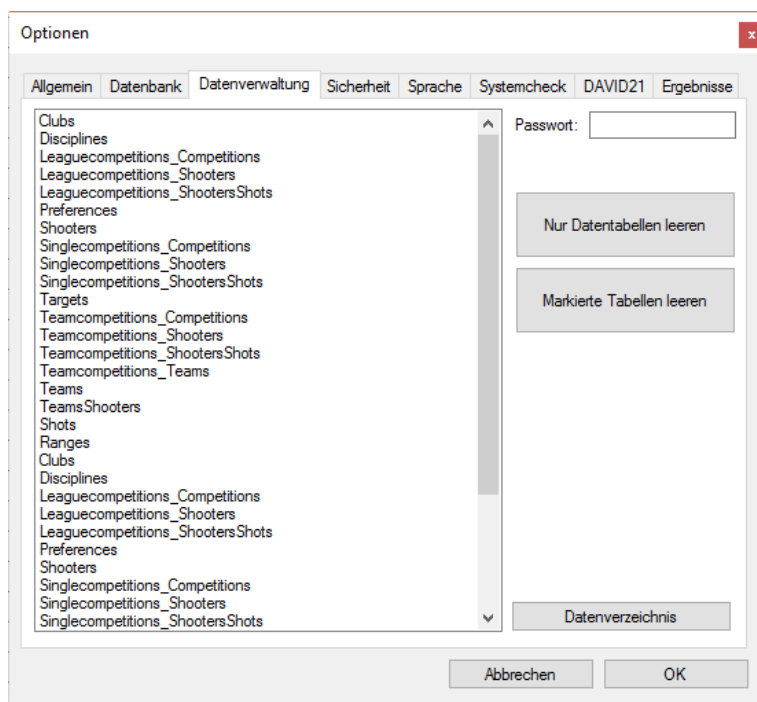
Hier können Sie den festen Speicherort der XML-Datei auswählen, der verwendet wird, wenn Sie die das Ergebnis [beim Preisschießen als Xml-Datei](#) speichern.

Datenbank



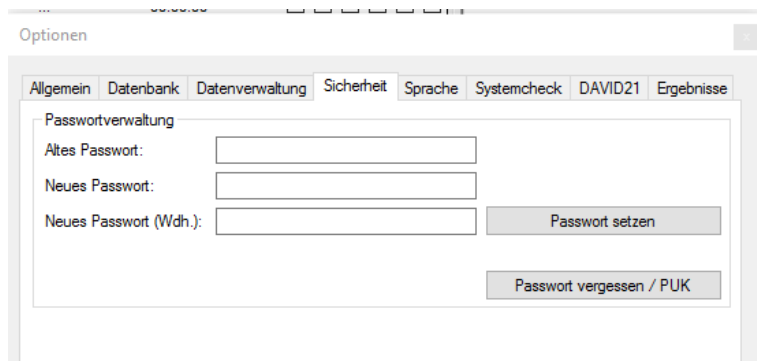
Hier können Sie wie beim Preisschießen verschiedene Datenbanken anlegen, von denen eine zur Benutzung ausgewählt werden kann (<Ausgewählte Datenbank zur Startdatenbank machen>). Nach Neustart der OpticScoreServer Software wird die neu ausgewählte Datenbank verwendet. Oben links sehen Sie die aktuell verwendete Datenbank. Außerdem können Sie die aktuelle Datenbank bei Problemen mit dieser mit dem entsprechenden Button reparieren.

Datenverwaltung



Hier können Sie nach Eingabe Ihres Passwortes Datentabellen leeren (in der aktuellen Datenbank werden Schützen, Schüsse, Wettkämpfe usw. gelöscht) und Ihr OpticScoreServer Datenverzeichnis aufrufen. Das Passwort können Sie im Reiter <Sicherheit> festlegen, bzw. ändern.

Sicherheit / PUK

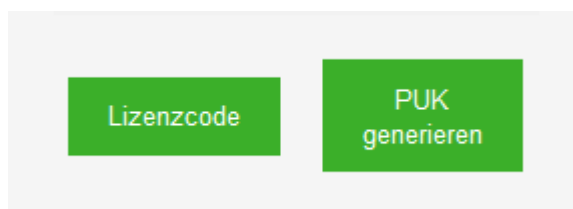


Hier können Sie das Passwort erstellen oder ändern, welches Sie in <Datenverwaltung> brauchen.

Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie es mit dem entsprechenden Button hier mit einem PUK zurücksetzen.

PUK zum Zurücksetzen des Masterpassworts

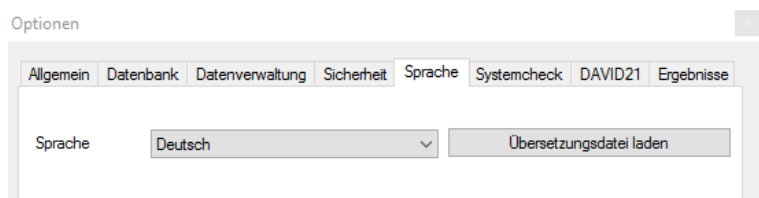
Sie können sich im [Disag Kundenmenü](#) einen PUK (Personal Unblocking Key) generieren, mit dessen Hilfe Sie das [Masterpasswort in der OpticScoreSoftware zurücksetzen können](#), falls Sie dieses vergessen haben.



Dazu klicken Sie in Ihrem Kundenmenü auf <PUK generieren> und es erscheint ein PUK, der drei Tage gültig ist. Wenn die Gültigkeit erlischt oder der PUK eingesetzt wurde, verschwindet er in Ihrem Kundenmenü. Danach können Sie sich wieder einen neuen PUK generieren.

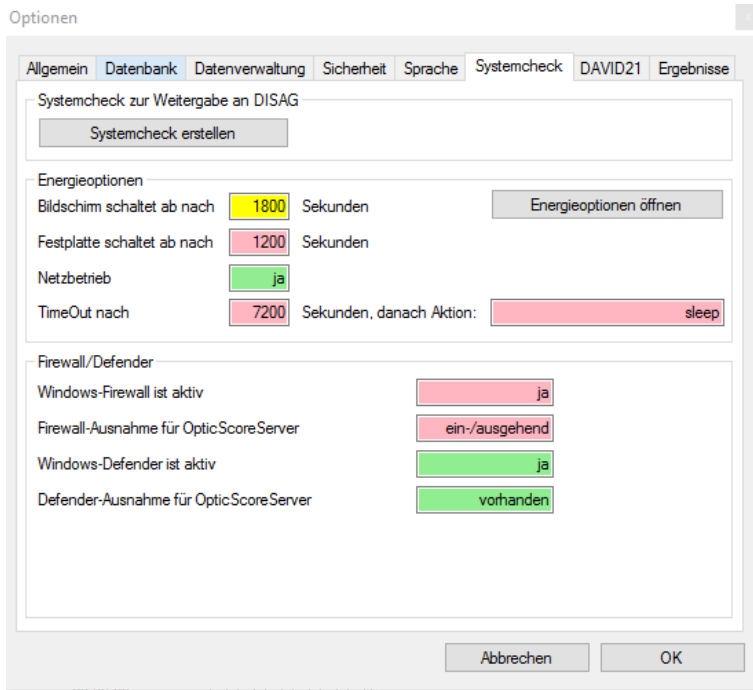


[Sprache](#)



Hier können Sie links unter den Sprachen Deutsch, Italienisch, Englisch, Niederländisch, Französisch wählen. Durch Klick auf <Übersetzungsdatei laden> laden Sie die Übersetzungen in die Serversoftware oder aktualisieren den Wortschatz. Starten Sie danach die OpticScore Serversoftware neu.

[Systemcheck](#)



<Systemcheck>

Unter **<Systemcheck>** werden Ihre Daten der OSS Software gesammelt, die Sie DISAG bei einem Problem zuschicken können. Bitte für den Systemcheck das gesamte System anschalten (inklusive SIZs etc.). Die ZIP-Datei mit den gesammelten Daten liegt dann auf Ihrem Desktop, als Name hat sie den Zeitstempel.

Zusätzliche Informationen, welche Daten erhoben werden, bekommen Sie mit Klick auf den entsprechenden Button **<Systemcheck erstellen>**, Sie starten damit noch nicht den Systemcheck.

<Energieoptionen>

Darunter sehen Sie die **Energieoptionen** Ihres Betriebssystems. Diese werden automatisch hier aus Ihrem System eingetragen, damit Sie einen Überblick haben. Wenn Sie die Energieoptionen öffnen möchten, klicken Sie einfach auf den entsprechenden Button, welches das Fenster mit den Energieoptionen Ihres Betriebssystems öffnet.

<Firewall/Defender>

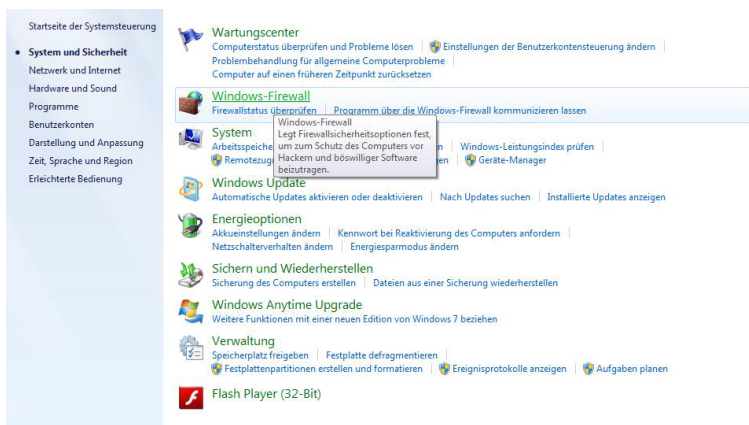
Die Einstellungen für die Firewall und den Defender können Sie in den Systemeinstellungen Ihres Betriebssystems ändern, also Ausnahmen für die OpticScore Software bei der Firewall und dem Defender hinzufügen und die Firewall wenn möglich ausschalten.

Die Farben bei Energieoptionen und Firewall/Defender spiegeln hierbei das Ampelsystem - grün ist positiv und rot bedeutet OPTIMIERUNGSBEDARF.

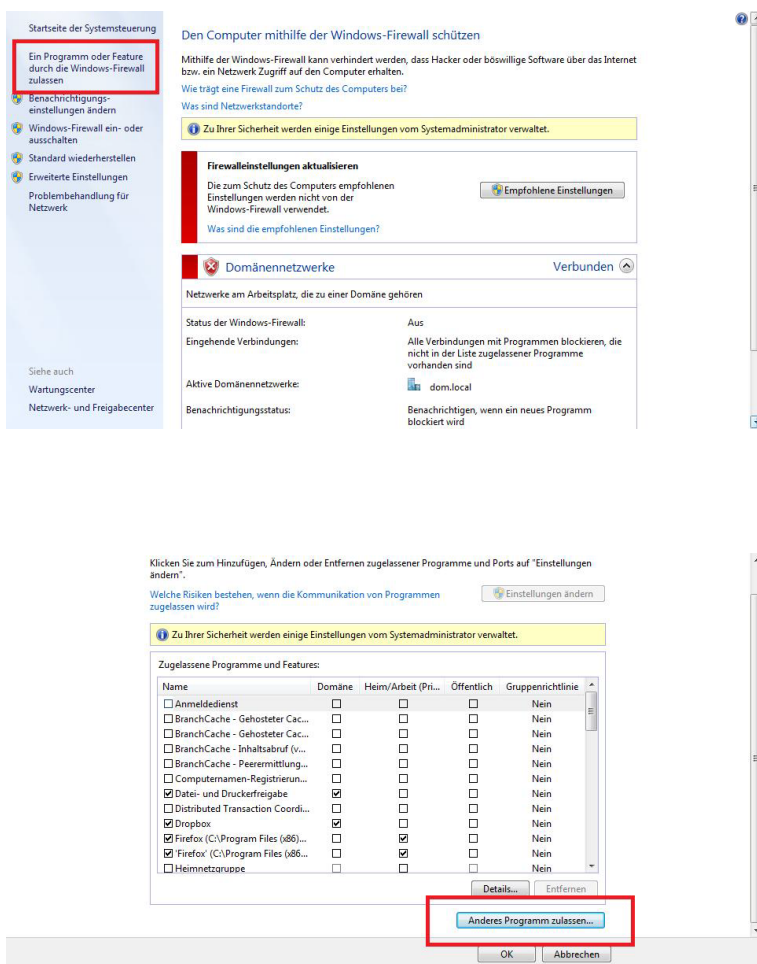
Im folgenden sind die Optimierungs-Einstellungen hinsichtlich der Firewall/ des Defenders für Windows 7 und Windows 10 beschrieben:

Windows 7 Firewall:

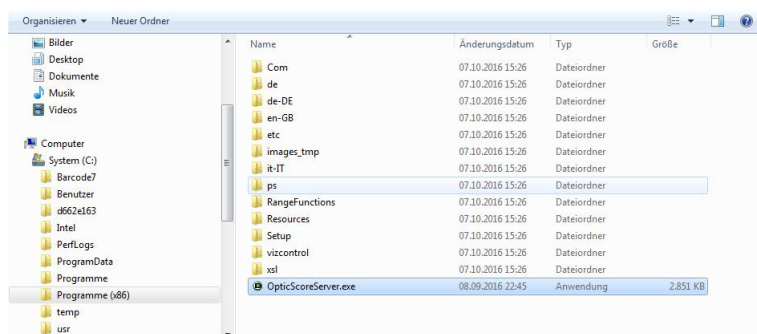
Öffnen Sie in der **<Systemsteuerung>** -> **<System und Sicherheit>** die **<Windows Firewall>**:



Wählen Sie dort <Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen> und gehen dort auf <Anderes Programm zulassen>.



Dort können Sie über den Button <Durchsuchen> die OpticScore Software freigeben.



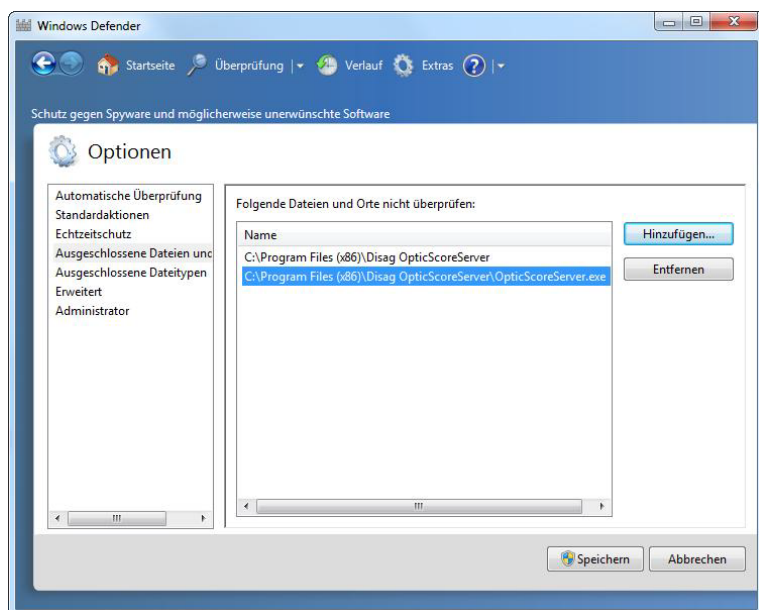
Fügen Sie die Auswahl hinzu und speichern Sie die Einstellungen über <OK>.

Windows 7 Defender:

Geben Sie in die Windows Suchfunktion Defender ein und öffnen Sie diesen.



Unter <Extras> -> <Optionen> -> <Ausgeschlossene Dateien und Ordner> können Sie über den Button <Hinzufügen> einzelne Anwendungen freigeben. Wählen Sie hierfür unter C:\Program Files (x86) sowohl den Ordner <Disag OpticScoreServer> als auch die eigentliche Anwendung <OpticScoreServer.exe>.



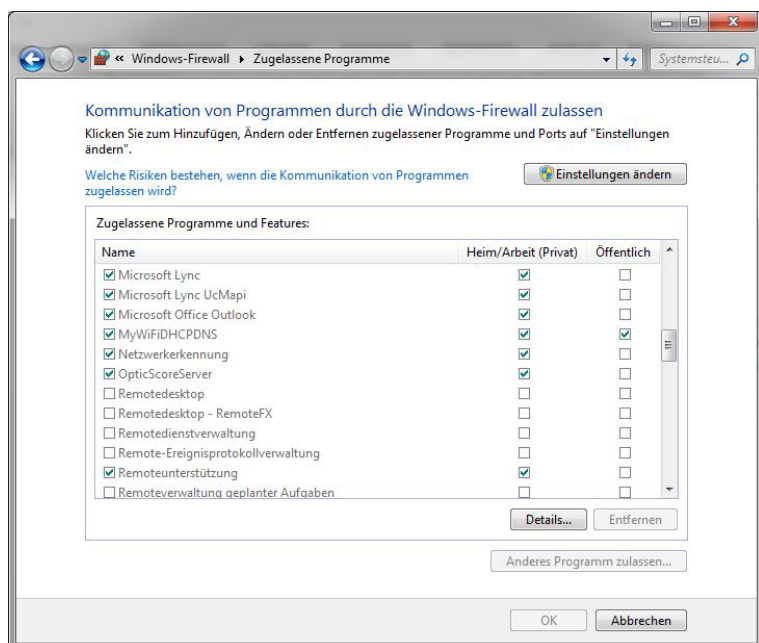
Windows 10 Firewall:

Geben Sie den Befehl Firewall in das Suchfeld (Cortana) der Taskleiste ein. Klicken Sie auf den Eintrag <Firewall> in den Suchergebnissen.



Sie haben nun die Wahl, die Firewall komplett zu deaktivieren oder Ausnahmen zuzulassen. Wir empfehlen das Eintragen von Ausnahmen. Klicken Sie hierfür auf den Menüpunkt links <Eine App oder ein Feature durch die Firewall zulassen>.

Es öffnet sich das folgende Fenster:



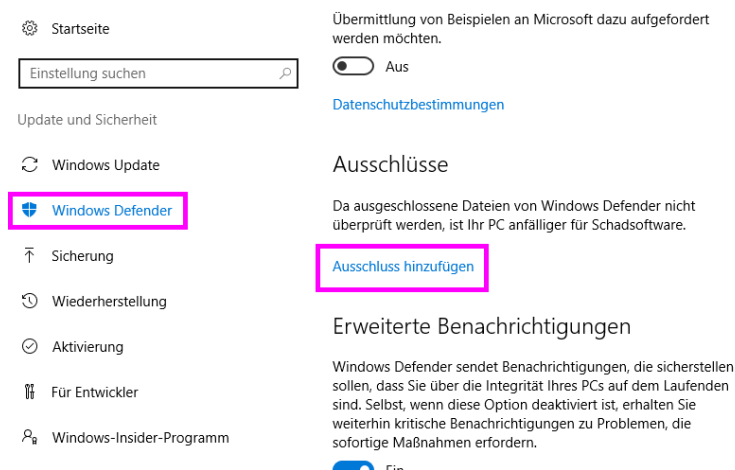
Suchen Sie dort in der Liste nach <OpticScore Server> und aktivieren Sie den Haken in der Spalte Ihrer Netzwerkkonfiguration. Sollten Sie sich unsicher sein, aktivieren Sie hier beide Haken. Bestätigen Sie die Konfiguration durch Klick auf <OK>. Für die Änderungen sind Administratorenrechte erforderlich.

Windows 10 Defender:

Öffnen Sie die Windows 10 Einstellungen. Tipp: Benutzen Sie die Tastenkombination <Windows-Taste> + <i> auf Ihrer Tastatur, um die Einstellungen schnell zu öffnen. Klicken Sie auf <Update und Sicherheit>.



Klicken Sie auf <Windows Defender>. Dort ist weiter unten die Option <Ausschluss hinzufügen>. Dort können Sie verschiedene Ausnahmen hinzufügen: Dateien, Ordner, Dateitypen, Prozesse.

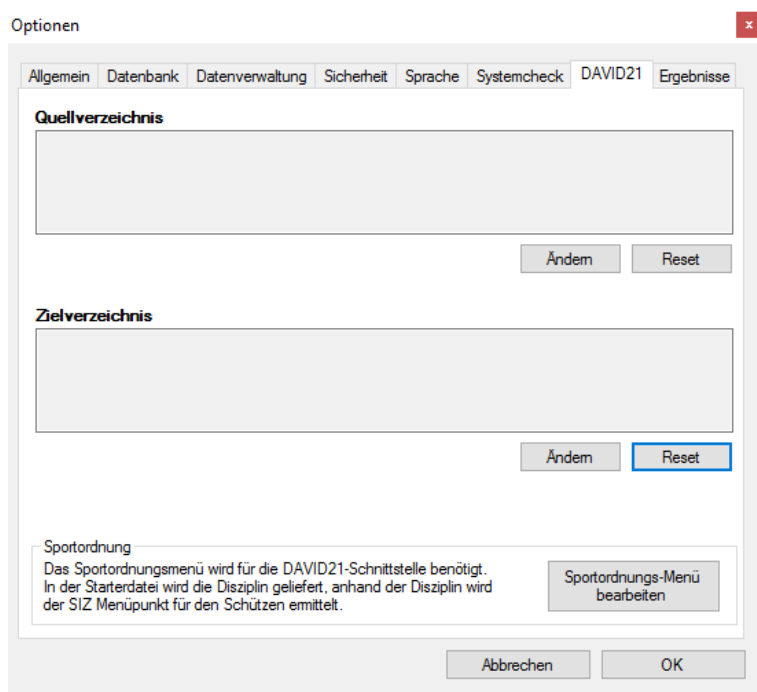


Als Ausschlüsse bitte folgendes eintragen:

<Dateien und Ordner>: - <einen Ordner ausschließen>: das Programm (x86) - OpticScoreServer-Verzeichnis - <Datei ausschließen>: OpticScoreServer.exe

<Prozesse>: - Prozess opticscoreserver.exe ausschließen

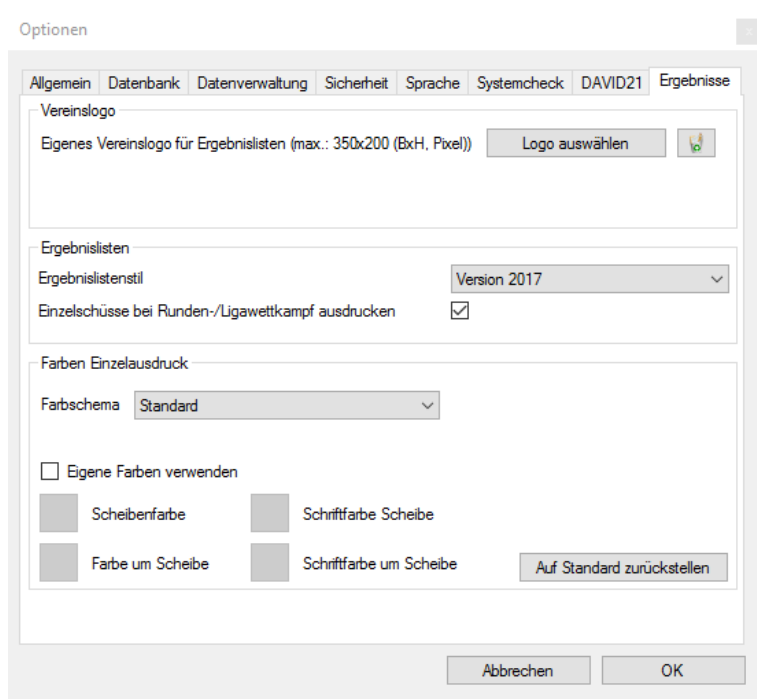
DAVID21



Geben Sie hier das Quell- und Zielverzeichnis ein, das Sie für Ihren [David21 Import](#) benutzen möchten. Sie können das Sportordnungsmenü dafür noch individuell anpassen.

[Hier](#) können Sie Ihre Ergebnisse im David21 Style exportieren.

Ergebnisse



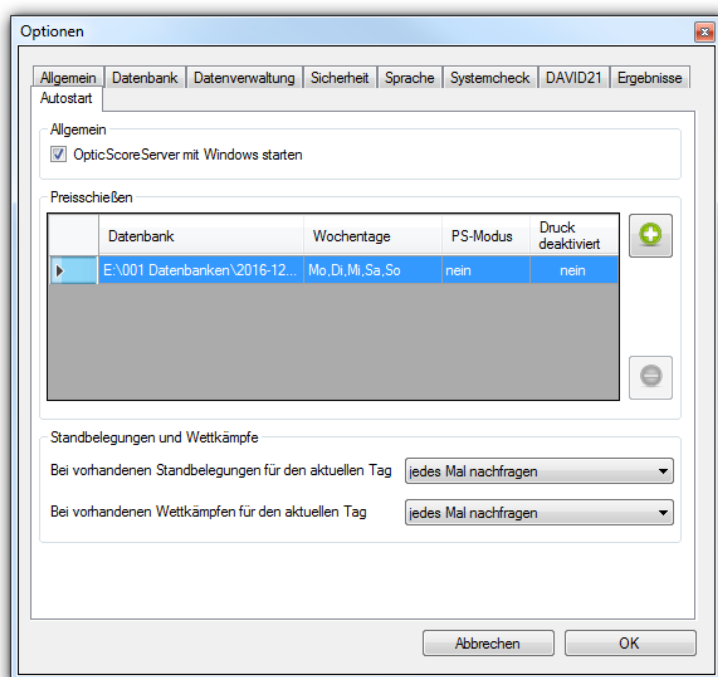
Oben können Sie ein Vereinslogo hochladen, dass dann auf der Ergebnisliste erscheint.

Unten können Sie den Ergebnislistenstil einstellen. "Standard" ist dabei der gewohnte Stil, während "Version 2017" der neue, schönere Stil ist.

Außerdem können Sie angeben, ob Einzelschüsse des Runden- und Ligawettkampfs mit auf der Ergebnisliste aufgeführt werden sollen.

Die Farben des Einzelausdrucks beziehen sich auf die Schießscheibe, diese können Sie sich entweder farbig (<Standard>) oder in Graustufen anzeigen lassen. Unter <Eigene Farben verwenden> können Sie die Farben der Schießscheibe individuell konfigurieren.

Autostart (automatischer Schießbetrieb)



Unter <Autostart> haben Sie die Möglichkeit angelegte Wettkämpfe und Standvorbelegungen am Ausführungstag, sowie auch die Preisschießdatenbank an ausgewählten Tagen automatisch mit dem Start der Server-Software oder mit dem Windows-Start zu starten.

<OpticScoreServer mit Windows starten>

Diese Option des Autostarts beinhaltet, dass, wenn der Haken gesetzt ist, die Server-Software automatisch mit Hochfahren Ihres Windows-Betriebssystems startet.

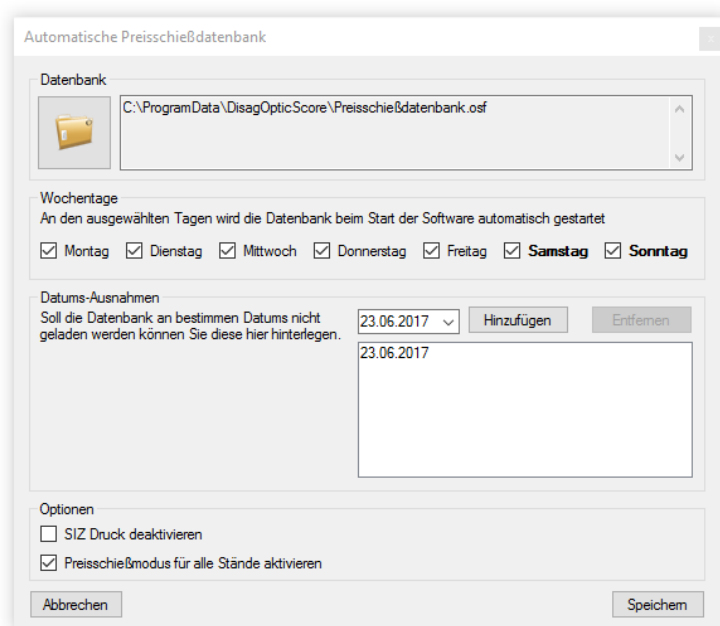
<Preisschießen>

Hier können Sie eine Preisschießdatenbank hinzufügen oder löschen, die mit Start der OpticServerSoftware oder, falls eingestellt, mit Start Ihres Windows-Betriebssystems automatisch gestartet wird.

Aktuell kann nur eine Preisschießdatenbank in den Autostart gelegt werden.

Mit dem grünen Plus können Sie eine Datenbank **hinzufügen**, mit dem roten Minus die angeklickte Datenbank wieder **löschen**. Mit Doppelklick auf die jeweilige Datenbank können Sie sie nochmal **editieren**.

Wenn Sie auf das grüne Plus klicken gelangen Sie zu diesem Fenster, in dem Sie die Preisschießdatenbank hinzufügen können:



Mit Klick auf das Ordnersymbol navigieren Sie zu der gewünschten Preisschießdatenbank und klicken auf <OK>. Der Pfad erscheint dann im Feld rechts.

Bei <Wochentage> können Sie auswählen, an welchen Tagen die Datenbank geladen werden soll.

Bei <Datums-Ausnahmen> hinterlegen Sie die Daten, an denen die Datenbank **nicht** automatisch geladen werden soll, z.B. weil da ein Gastverein die Anlage nutzt. Wählen Sie das Datum aus und klicken Sie auf <Hinzufügen>. Um ein Datum zu entfernen, klicken Sie auf das Datum und dann auf <Entfernen>.

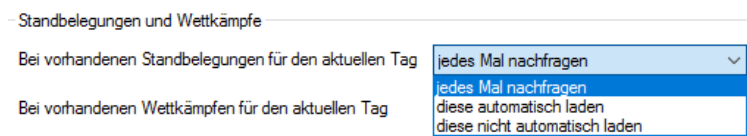
Unter <Optionen> können Sie den <SIZ Druck deaktivieren>. Dies bedeutet, dass der am SIZ eingestellte Wert für den SIZ Druck überschrieben wird. Wenn Sie einen Haken bei dieser Option setzen, bedeutet das, dass am Ende einer Wertung das Ergebnis nicht ausgedruckt wird. Kein Haken bedeutet, dass sich das SIZ wie eingestellt verhält.

Außerdem können Sie unter <Optionen> den <Preisschießmodus für alle Stände aktivieren>. Wenn Sie einen Haken bei dieser Option setzen, wechseln alle Stände bei Start der Server - Software automatisch in den Preisschieß-Modus. Wir empfehlen das Setzen eines Hakens hier.

Klicken Sie nun auf <Speichern>, um die Datenbank zu übernehmen.

<Standbelegungen und Wettkämpfe>

Hier können Sie für eventuell vorhandene Standbelegungen und Wettkämpfe die Verhaltensweise beim Start der Server-Software einstellen.



Im Folgenden sind die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten im Detail erläutert samt möglichen

Meldungsfenstern.

Standbelegungen:

<jedes Mal nachfragen>:

Wenn eine Standvorbelegung für diesen Tag vorhanden ist, deren Uhrzeit nach der aktuellen Uhrzeit liegt, erscheint folgende Meldung:



Bei Bestätigung mit <Ja> wird die Standvorbelegung geladen.

<diese automatisch laden>:

Es erscheint kein Meldungsfenster, aber falls eine Standvorbelegung für diesen Tag in einer zukünftigen Uhrzeit existiert, wird diese automatisch geladen.

<diese nicht automatisch laden>:

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Standvorbelegung nicht automatisch geladen, falls eine existiert.

Wettkämpfe:

<jedes Mal nachfragen>:

Wenn ein Wettkampf für diesen Tag vorhanden ist erscheint folgende Meldung:



Bei Bestätigung mit <Ja> wird der Wettkampf geladen.

<diese automatisch laden>:

Es erscheint kein Meldungsfenster, aber falls ein Wettkampf für diesen Tag vorhanden, wird dieser automatisch geladen.

<diese nicht automatisch laden>:

Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Wettkampf nicht automatisch geladen, falls einer vorhanden ist.

Hinweis: Wurde eine Standvorbelegung geladen, so wird nicht weiter geprüft ob Wettkämpfe an diesem Tag vorhanden sind oder ob eine Preisschießdatenbank geladen werden soll. In diesem Fall wird also nur die Standvorbelegung geladen. Wenn keine Standvorbelegung vorhanden ist, aber ein Wettkampf, so wird dieser geladen und keine Preisschießdatenbank. Wenn weder eine Standvorbelegung noch ein Wettkampf vorhanden sind, wird die Preisschießdatenbank geladen.

Die Prioritätenliste beim Laden ist also folgendermaßen:

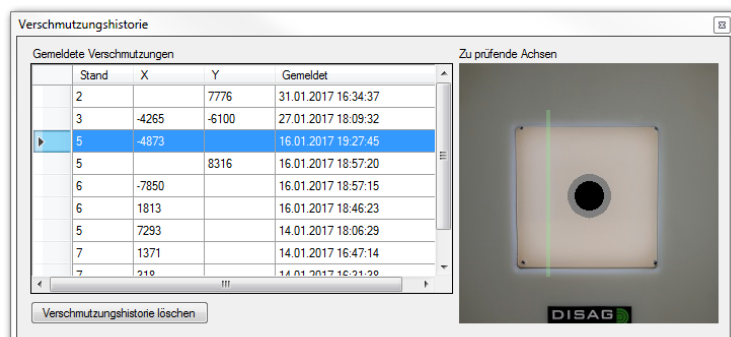
1) Standvorbelegung

2)Wettkampf

3)Preisschießdatenbank

Verschmutzungshistorie

Unter <Extras> -> <Messrahmen> -> <Verschmutzungshistorie> können Sie alle gemeldeten

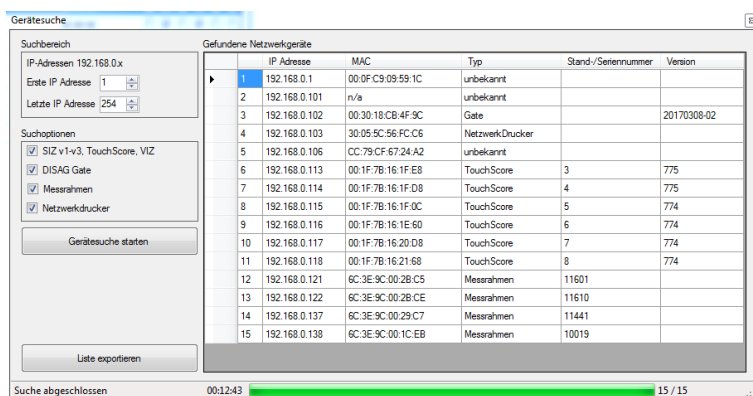


Verschmutzungen einsehen. Sie sehen bei den gemeldeten Verschmutzungen die Standnummer, an welchem Datum die Verschmutzung zuerst aufgetreten ist und an welcher Position. Zur Bestimmung der Position wird entweder die X- oder Y-Achse angegeben. Wenn Sie auf eine Verschmutzungseintrag drücken, sehen Sie rechts ein Bild mit der eingezeichneten Achse. Die Verschmutzung ist bei einer X-

Achsen-Anzeige entweder links oder rechts am Rahmen und bei einer Y-Achsen-Anzeige oben oder unten an der jeweiligen Stelle (wie auf dem Bild gerade).

Gerätesuche

Unter <Extras> -> <Gerätesuche> können Sie alle Geräte Ihres Netzwerks finden.



Geben Sie für die Gerätesuche einen IP-Adressumfang für den privaten IP-Adressbereich 192.168.0.x an. Bei dem obenstehenden Beispiel werden alle angeschlossenen Geräte im IP-Adressbereich von 1-254 gesucht. Sie können die Netzwerkgeräteleiste dann als Textdatei exportieren.

Achtung: Die Suche darf nicht während des laufenden Schießbetriebs verwendet werden.

Stammdatenverwaltung

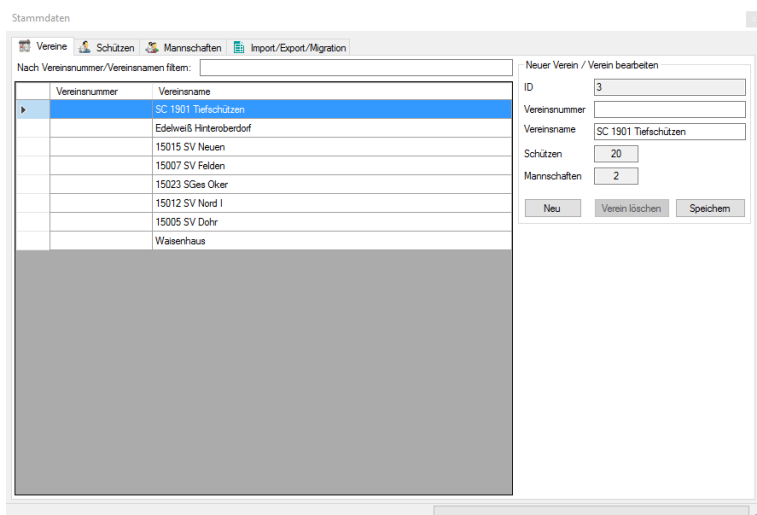
Die **Stammdatenverwaltung** bildet die Datenbasis des täglichen Schießbetriebs sowie aller Wettkämpfe und Meisterschaften, die auf der DISAG Opticscore-Anlage ausgetragen werden sollen. Hier werden Vereine, Mannschaften und Schützen erfasst und organisiert. Die eingetragenen Schützen und Mannschaften erleichtern den Schießbetrieb durch eine einfache Zuweisung zu den Wettkämpfen und Meisterschaften.

In der Menüleiste ist die Verwaltung unter <Stammdaten> zu finden.

Es können für jede Art von Schießbetrieb nur Daten genutzt werden, die auch in den Stammdaten hinterlegt sind.

<Vereine>

Im Kategoriepunkt Vereine können Vereine angelegt, gelöscht und namentlich verändert werden. Ein Schütze wird einem dieser Vereine zugeordnet, weshalb es empfehlenswert ist, zunächst die Vereine anzulegen.



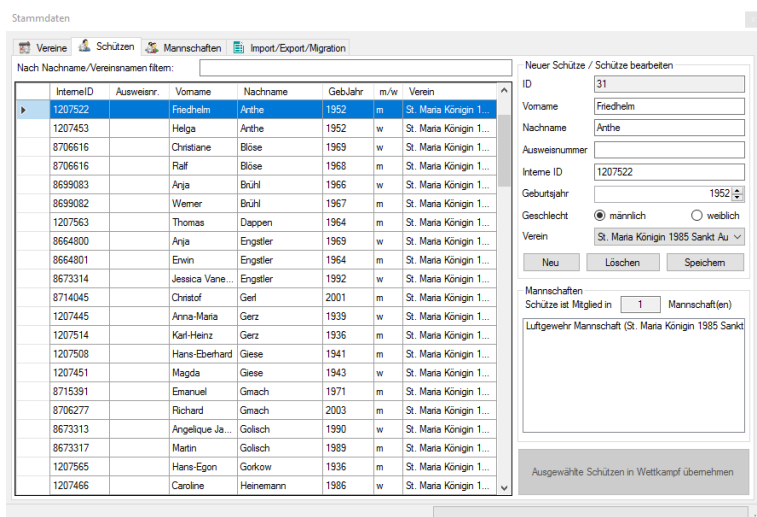
Neuer Verein: Zum Anlegen drücken Sie auf <Neu>, schreiben den Vereinsnamen in das leere Formularfeld und klicken auf Speichern. Zum Ändern genügt ein Doppelklick in der linken Vereinsübersicht auf den zu ändernden Verein. Dieser wird nun nach rechts in das Formularfeld übernommen und kann dort geändert werden. Wie beim Neuanlegen muss auch hier der Speicher-Button geklickt werden.

Verein bearbeiten: Drücken Sie mit Doppelklick auf einen Verein, dessen Daten werden dann in die Fenster rechts übernommen. Sie können die Daten nun verändern und wieder speichern.

Löschen: Wählen Sie einen Verein mit Doppelklick aus und drücken Sie dann auf <Verein löschen>.

<Schützen>

In diesem Bereich werden die Personendaten der Schützen erfasst und verwaltet.



Neuer Schütze: Klicken Sie auf den Button <Neu> und tragen Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein. Die Felder Nachname, Vorname sowie Verein sind Pflichtfelder. Die anderen Felder Geburtsjahr, Geschlecht und Interne ID sind optional, wiewohl bei Geschlecht männlich voreingestellt ist und beim Geburtsjahr in der Tabelle das Jahr 1900 voreingestellt ist. Speichern Sie und der Schütze ist angelegt.

Schütze bearbeiten: Ist ein Schütze gespeichert und wird per Doppelklick aus der Liste links aufgerufen, können die Daten rechts in den Feldern verändert werden. Sie können den Schützen außerdem einem Verein zuweisen.

Schützen löschen: Um einen Schützen zu löschen, wählen Sie ihn per Doppelklick aus und klicken anschließend auf den Button <Löschen>.

Bitte beachten Sie, dass Schützen, die noch in Wettbewerben genutzt werden, nicht gelöscht werden können.

<Mannschaften>

Legen Sie in diesem Bereich die Mannschaften an, denen Schützen zugeordnet werden können. Die Zuordnung von Schützen zu Mannschaften ist zwar nicht zwingend erforderlich, erleichtert aber das Anlegen eines Rundenwettkampfes, vor allem dann, wenn es sich immer um die gleichen oder ähnlichen Schützen handelt. Sie können problemlos auch mehr als nur die Stammschützen in einer Mannschaft hinterlegen und bei der Übernahme in einen Wettkampf überzählige Schützen löschen. Es ist natürlich trotzdem noch möglich, weitere Schützen neben den Mannschaftsschützen in den Wettkampf zu übernehmen.

Stammdaten

Verene Schützen Mannschaften Import/Export/Migration

Neue Mannschaft / Mannschaft bearbeiten

ID: 1

Mannschaftsname (max. 50 Zeichen): Mannschaft 1 LG

Kurzname (max. 10 Zeichen):

Verein: SC 1901 Tiefschützen

Neu Löschen Speichern

Name	Kurzname	Verein
Mannschaft 1 LG		SC 1901 Tiefschützen
Mannschaft 2 LG		SC 1901 Tiefschützen
Mannschaft 5		Edelweiß Hinterberdorf
Mannschaft 6		Edelweiß Hinterberdorf

Ausgewählte Mannschaft übernehmen

Schützen einer Mannschaft zuweisen

Klicken Sie in der Mannschaftsliste doppelt auf eine Mannschaft um diese auszuwählen.

Schützen in der Mannschaft:

Name	Verein
Gerdie Zitzewich	SC 1901 Tiefschützen
Maria Angekratz	SC 1901 Tiefschützen
Rosi Freihand	SC 1901 Tiefschützen
Anna Neuner	SC 1901 Tiefschützen
Stefan Düsel	SC 1901 Tiefschützen
Barbara Müller	SC 1901 Tiefschützen

Klicken Sie doppelt auf einen verfügbaren Schützen um ihn der Mannschaft zuzuordnen oder klicken Sie doppelt auf einen Mannschaftsschützen um ihn aus der Mannschaft zu entfernen.

Verfügbare Schützen:

Nach Nachnamen/Verein filtern (ab 3 Zeichen):

Name	Verein
Jutta Blattschuss	Edelweiß Hinterberdorf
Rosi Zehner	Edelweiß Hinterberdorf
Ursi Rühlgut	Edelweiß Hinterberdorf
Katharina Adlerauge	SC 1901 Tiefschützen
Lisa Neuner	SC 1901 Tiefschützen
Diane Angekratz	SC 1901 Tiefschützen
Erna Achter	SC 1901 Tiefschützen
Conny Fünfer	SC 1901 Tiefschützen

Cornelia Treffer wurde Mannschaft 1 LG hinzugefügt.

Neue Mannschaft: Klicken Sie auf den Button <Neu> und füllen Sie die entsprechenden Felder und weisen Sie einen Verein zu. Erstellen Sie die Mannschaft mit <Speichern>.

Mannschaft bearbeiten / befüllen: Klicken Sie mit Doppelklick auf bereits schon angelegte Mannschaften. Oben füllen sich die Felder automatisch und können verändert werden. Unten rechts sehen Sie alle Schützen des Vereins, die Sie der Mannschaft zugewiesen haben. Sie können sich auch alle Schützen anzeigen lassen, indem Sie den Verein aus dem Suchfeld löschen. Mit Doppelklick auf die Schützen im unteren Feld weisen Sie die Schützen der Mannschaft zu. Die Schützen wechseln dann ins obere Feld. Mit Doppelklick auf die Schützen im oberen Feld entfernen Sie die Schützen wieder aus der Mannschaft.

Mannschaften löschen: Klicken Sie mit Doppelklick auf bereits schon angelegte Mannschaften und drücken Sie dann auf <Löschen>.

<Import/Export/Migration>

Vereine - Import: Wählen Sie eine CSV-Importdatei aus.

Feld: Vereinsnummer Feld: Vereinsname

Beide Felder sind Pflicht!

Beispiel-Inhalt für eine Import-Datei:

203088;SV 04 TrifftNix

203065;SV Meisterschützen

Schützen - Import: Sie können Schützen im csv. Dateiformat in die Stammdaten importieren.

Die Felder werden mit ; getrennt

(Nachname;Vorname;Geburtsjahr;Geschlecht;Passnummer;Vereinsname) und **nicht** mit " umschlossen. Außerdem hat die Datei **keine Überschriftenzeile**.

Wenn der Verein schon angelegt ist, wird er über den Vereinsnamen oder die Vereinsnummer identifiziert, ansonsten neu angelegt.

Felder 1-6 sind Pflicht, das heißt, die Spalten müssen existieren.

Hier noch zusätzliche Informationen:

1) Feld: **Nachname;**

2) Feld: **Vorname;**

3) Feld: **Geburtsjahr;** -> Das Geburtsjahr wird automatisch auf 1900 gesetzt, sollte der Wert in dem Feld niedriger sein

4) Feld: **Geschlecht** (0 = männlich oder 1 = weiblich);

5) Feld: **Passnummer;** -> Der Schütze wird durch die Passnummer (Ausweisnummer) identifiziert, muss mindestens **4** Ziffern lang sein

6) Feld: **Vereinsname** -> genau wie in der Sportdatenbank! Verein wird darüber identifiziert, wenn keine Vereinsnummer angegeben ist, optional;

7)Feld: Vereinsnummer; -> Verein wird darüber identifiziert, sonst über Vereinsname

8) Feld: InterneID; -> Vereinsnummer muss bei Befüllung dieses Feldes existieren (leeres Feld möglich (einfach Strichpunkt)!)

Beispiel-Inhalt für eine Import-Datei:

Huber;Hans;1983;m;1010153472;;; (Vereinsname, Vereinsnummer und InterneID ist leer)

auch gültig: Huber;Hans;1983;m;1010153472;; (Felder 1-6 müssen existieren)

Meyer;Gerda;1960;w;1010153324;SV 04 TrifftNix;101011; (InterneID ist leer)

Simmer;Georg;1970;m;101015097;SV 04 TrifftNix;101011;RaiBa223 (alle Felder wurden befüllt)

Simmer;Georg;1970;m;101015097;SV 04 TrifftNix;;RaiBa223 (Beispiel für leere Vereinsnummer)

Den Beispiels-Inhalt können Sie auch hier herunterladen: [Beispiel_ImportSchützen](#). Sie können die Datei entweder mit Excel oder mit einem Texteditor öffnen.

Hinweis: Sie können die .csv Datei mit Schützen auch [konfiguriert übernehmen](#).

Datenmigration: Für die Schützenausweisnummer steht nun ein eigenes Feld zur Verfügung. Klicken Sie hier auf den entsprechenden Button, um die InterneID der Schützen in das neue Feld zu kopieren.

Achtung, vorhandene Passnummern werden dabei überschrieben.

Schützen - Export: Hier können Sie alle Schützen im XML Format unformatiert exportieren.

[Wettkampfverwaltung](#)

In diesem Kapitel wird alles rund um die Wettkampfverwaltung beschrieben: Neue Wettkämpfe anlegen, die verschiedenen Wettkampfsarten, bestehende Wettkämpfe verwalten und vieles mehr.

[Neue Wettkämpfe](#)

Neue Wettkampf anlegen

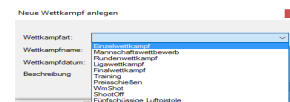
Wettkampffart:

Wettkampfname:

Wettkampfdatum:

Beschreibung:

Im Menü <Wettkampf> finden Sie die Funktionen <Neu> und <Öffnen>. Wählen Sie <Neu> zum Anlegen neuer Wettkämpfe. Hier können Sie die Wettkampffart, den Wettkampfnamen und das Wettkampfdatum auswählen und zusätzlich eine Wettkampfbeschreibung eingeben. Der Wettkampf wird automatisch in die aktuell verwendete Datenbank



geschrieben.

Wettkampfmasken, Allgemeines

Edelweiß Hinteroberdorf Marinus

S	Name	#	G	1	2	3	4	5	6
0	Patrik Baumann	40	287	68	75	72	72	0	0
0	Juergen Gerlach	40	289	78	66	66	79	0	0
0	Hans-Juergen Heldmann	40	281	68	81	64	68	0	0
0	Klaus Heuer	40	286	76	58	74	78	0	0
0	Berndt Heymann	40	288	72	74	74	68	0	0

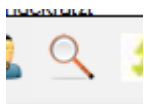
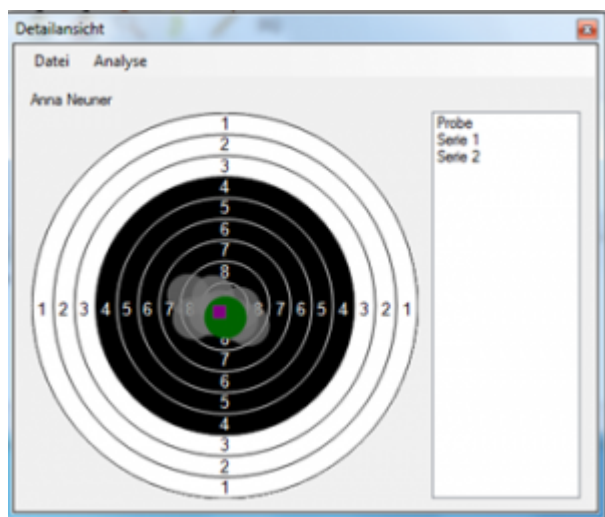
Das Schützenfenster Die Wettkampfmasken der verschiedenen Wettkampffarten unterscheiden sich nur im Detail in ihrer Bedienung. Allen Wettkampffarten gemeinsam ist mindestens ein Schützenfenster (beim Runden- und Ligawettkampf sind es zwei Schützenfenster für eben zwei Mannschaften), zu dem die am Wettkampf teilnehmenden Schützen hinzugefügt werden müssen. In diesem Fenster sind pro Schütze noch weitere Spalten für dessen Ergebnisse vorgesehen.



Schützen und Mannschaften hinzufügen Jedem Wettkampf müssen Schützen bzw. Mannschaften hinzugefügt werden. Dies funktioniert in allen der Wettkampffarten über die entsprechenden Buttons unterhalb und oberhalb des Bearbeitungsfensters. Die ausgewählten Schützen erscheinen in der jeweiligen Schützenliste, welche natürlich jederzeit um weitere Schützen erweitert werden kann. Einmal hinzugefügte Schützen können natürlich jederzeit auch durch

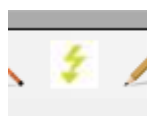
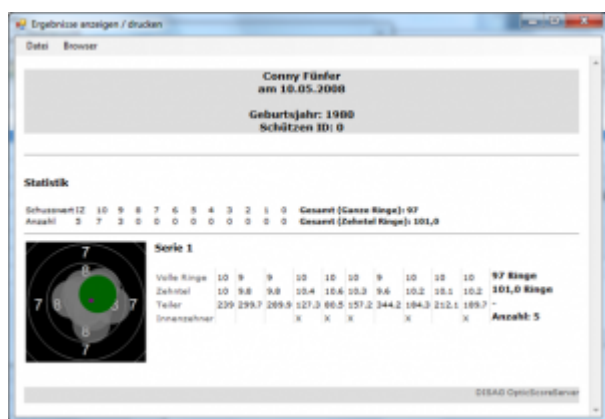
Markierung und Klick auf den Entfernen-Button entfernt werden.

Beachten Sie, dass beim Entfernen eines Schützen aus dem Wettkampf auch seine sämtlichen Ergebnisse, die diesem Wettkampf zugeordnet wurden, gelöscht werden.



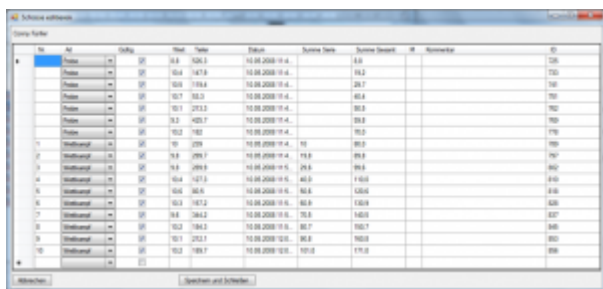
Ergebnisse eines Schützen aufrufen Eine kleine Übersicht über die Ergebnisse eines Schützen erhalten Sie, wenn Sie ihn im Schützenfenster markieren und per Klick auf die Lupe seine Detailansicht aufrufen. Klicken Sie anschließend noch in diesem Fenster auf den Menüpunkt Datei > Drucken erhalten Sie die große Detaildruckansicht zum Ergebnis des gewählten Schützen. Diesen können Sie per Klick auf Datei > Drucken an Ihren installierten Drucker senden. Auf diesem Ausdruck finden Sie neben den einzelnen

Serienergebnisse in Zehntel- und in vollen Ringen auch eine kleine Schusstatistik sowie die Teilerwerte zu allen Schüssen.



Schnelldruck eines Ergebnisses

Um ohne Voransicht den Einzelergebnisausdruck eines Schützen zu drucken, können Sie auf den Blitz-Button klicken, der Sie direkt in den Druckassistenten führt.



No.	Art	Ordnung	Wert	Reihe	Ergebnis	Summe Serie	Summe Gesamt	M	Abrechen	OK
1	Stech	1	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
2	Stech	2	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
3	Stech	3	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
4	Stech	4	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
5	Stech	5	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
6	Stech	6	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
7	Stech	7	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
8	Stech	8	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
9	Stech	9	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
10	Stech	10	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
11	Stech	11	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
12	Stech	12	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
13	Stech	13	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
14	Stech	14	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
15	Stech	15	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
16	Stech	16	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
17	Stech	17	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
18	Stech	18	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
19	Stech	19	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			
20	Stech	20	10.0	10.0	10.00 10.0	10.0	10.0			



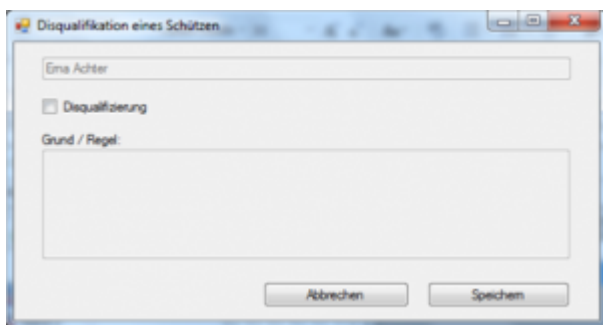
Ergebnisse eines Schützen editieren

Um die Ergebnisse eines Schützen zu editieren (zum Beispiel Stechschüsse) oder manuell nachzuerfassen (zum Beispiel bei Vorschießergebnissen) wählen Sie bitte den entsprechenden Schützen aus und klicken unter dem Schützenfenster auf den Stift-Button. Es

öffnet sich anschließend das Fenster zum Editieren einzelner Schüsse bzw. des gesamten Ergebnisses.

Sie können die Art des Schusses wählen und ändern sowie das Ergebnis des einzelnen Schusses editieren. Außerdem ist es möglich, neue Schüsse einzugeben. Eine Überprüfung des Werts erfolgt nicht, so dass Sie manuell zu erfassende Ergebnisse direkt mit den Serien eingeben können.

Bitte beachten Sie: Alle manuell erfassten oder editierten Schüsse erscheinen auf den Ergebnislisten rot markiert bzw. mit einem M gekennzeichnet, um eine manuelle Änderung zu dokumentieren.



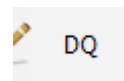
Disqualifikation eines Schützen

Erne Achter

☐ Disqualifizierung

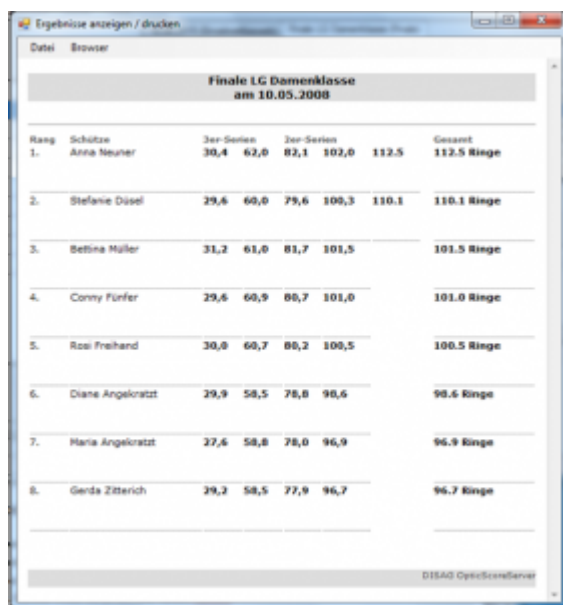
Grund / Regel:

Abbrechen Speichern



Disqualifizieren eines Schützen

Um einen Schützen bei Regelverstößen zu disqualifizieren und damit komplett aus der regulären Ergebnisliste zu entfernen, nutzen Sie unter dem Schützenfenster den Button „DQ“. Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Disqualifizierung aktivieren und einen Kommentar eintragen können, der anschließend auch auf der Ergebnisliste erscheint.



Rang	Schütze	1er-Serie	2er-Serie	3er-Serie	Gesamt
1.	Anna Neuner	30,4	62,0	82,1	112,5
2.	Stefanie Dösel	29,6	60,0	79,6	110,1
3.	Bettina Müller	31,2	61,0	81,7	101,5
4.	Conny Fünfer	29,6	60,9	80,7	101,0
5.	Rosi Freihand	30,0	60,7	80,2	100,5
6.	Diane Angelratt	29,9	58,5	78,0	96,6
7.	Maria Angelratt	27,6	58,8	78,0	96,9
8.	Gerda Zitterich	29,2	58,5	77,9	96,7

Schützen, die nicht antreten, müssen laut der Spezifikationen für Ergebnislisten als „NA“ (nicht angetreten) geführt werden. Darunter stehen dann alle disqualifizierten Schützen.

Wettkampffarten, Besonderheiten

Im Nachfolgenden sehen Sie eine Aufstellung der verschiedenen Wettkampffarten, die Sie beim Neuanlegen eines Wettkampfes auswählen können.

Einzelwettbewerb Das übliche Meisterschaftsprinzip, mehrere Schützen treten mit Einzelergebnissen gegeneinander an.

Mannschaftswettbewerb Ebenfalls wie bei Meisterschaften üblich, mehrere Mannschaften zusammengestellt aus Einzelschützen, deren aufsummierte Ergebnisse das Mannschaftsergebnis bilden.

Rundenwettkampf Zwei Mannschaften gegeneinander, das Mannschaftsergebnis errechnet sich aus der Summe der Einzelergebnisse.

Ligawettkampf Zwei Mannschaften gegeneinander nach den Bundesligaregeln, die Mannschaftsschützen paarweise gegeneinander. Die Duellgewinner erhalten je einen Mannschaftspunkt, die aufsummiert die Mannschaftsergebnisse bilden.

Finalwettkampf Üblicherweise schießen die acht besten Schützen eines Einzelwettbewerbs zehn Schüsse, die zum Vorkampfergebnis addiert werden. Diese zehn Schüsse werden auf Kommando abgegeben und angesagt.

Training Modus ohne Rangliste, Mannschaftsbildung oder sonstige Reglementierungen.

Preisschießen Königs-, Jubiläums- und sonstige Preisschießen gehören zu den wichtigsten Veranstaltungen im Kalender von Schützenvereinen, und das nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen. Sie haben mit unserer Preisschießsoftware sowohl Schützen als auch Wertungen sofort im Blick.

WmShot Hier kommen Sie zur Maske der WmShot-Schnittstelle. Dort können Sie eine WmShot-Datenbank auswählen.

ShootOff Dies ist der von Disag initiierte ShootOff-Modus, bei dem im Duell binnen weniger Sekunden

Schüsse abgegeben und Punkte vergeben werden können.

Fünfschüssige Luftpistole Ein österreichischer Einzelwettbewerb mit spezifischen Funktionen zum Steuern eines fünfschüssigen Luftpistolens Wettbewerbs.

Einzelwettbewerb

Wettkampffenster des Einzelwettbewerbs:

S	Name	#	G	1	2	3	4	5	6
0	Anna Neuner	40	387	99	97	98	93		
0	Rosi Freihand	39	374	92	99	95			
4	Marie Anzekratzt	40	384	95	96	96	97		
0	Gerda Zinnerich	40	371	92	95	91	93		
0	Gundula Weißer	40	364	90	91	89	94		
0	Conny Fünfer	40	381	97	95	94	95		
0	Ema Achter	40	365	92	91	90	92		
0	Stefanie Dusel	40	386	95	98	94	99		
0	Bettina Müller	40	370	92	96	88	94		
0	Diane Anzekratzt	40	378	94	97	93	94		
0	Lisa Neuner	40	357	89	92	85	91		
0	Katharina Adlrauge	40	365	93	91	89	92		
0	Cornelia Treffer	0	0						
0	Ursi Ruhigblut	40	340	90	82	84	84		
0	Rosi Zehner	40	358	88	92	88	90		
0	Jutta Blattschuss	40	319	82	78	86	73		

Betroffene Stände steuern



Hier können Sie die belegten Stände individuell auswählen und steuern. Falls ein Stechschuss den Wettkampf entscheiden muss, können Sie für die ausgewählten Stände unter <Neue Schießzeiten> den Stechschuss in der entsprechenden Disziplin auswählen. Danach drücken Sie auf <Auswählen> und starten den Wettkampf wieder mit <Wettkampf Start> und <Ausführen> (aktiviert sich dann). Dies können Sie beliebig oft wiederholen.

Stand	Disziplin	Status	Zeit
<input checked="" type="checkbox"/> 1	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:52
<input checked="" type="checkbox"/> 2	LG 40 Schuss	Probe	00:12:47
<input type="checkbox"/> 3	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:43
<input type="checkbox"/> 4	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:38
<input type="checkbox"/> 5	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:35
<input type="checkbox"/> 6	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:31
<input type="checkbox"/> 7	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:26
<input type="checkbox"/> 8	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:23
<input type="checkbox"/> 9	LG 40 Schuss	Wettkampf	00:12:19

☐ Alle wählen

☐ Neue Schießzeiten
☐ Luftgewehr
☐ LG Dreistellung
☐ Luftpistole
☐ KK-Gewehr
☐ KK Dreistellung
☐ Zinnenstützen
☐ LP 5 Schuss
☐ LP Duell
☐ Training
☐ Buehnen, KK

Freigabe für Start durch Schützen (Benotstellen)
☐ Probe Start
☐ Wettkampf Start
☐ Wettkampf Pause
☐ Wettkampf Fortsetzen
☐ Wettkampf Stop

Verbleibende Schießzeit setzen auf: 0 Sekunden

Zehntel Shot ein



Dieses Symbol signalisiert, dass die Option „Zehntel Shot“ eingeschaltet ist. Dies führt zur Darstellung der Einzelschüsse in Zehntelringen.

Wettkampfdaten und Einstellungen



Hier können Sie den Namen und das Datum ändern und die Sportordnungsnummer eintragen, falls gewünscht. Außerdem können Sie unter <Auswertung> zusätzliche Einstellungen für die Ergebnislisten durchführen, die sich auf den Einzelergebnisausdruck der Schützen auswirken.

Wettkampfdaten und Einstellungen

Name: Gaumeisterschaft LG Damenklasse Sportordnungsnummer:

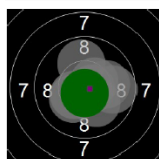
Datum: Samstag, 10. Mai 2008 Auswertung: **Standard**

- Standard
- ISSF
- ISSF Qualifikation
- RedDot
- Auflagewettbewerb

Anna Neuner
SC 1901 Tiefschützen
Gaumeisterschaft LG Damenklasse
am 10.05.2008
Luftgewehr 40 Schuss
Stand: 1
Geburtsjahr: 0
Schützen ID: 0

Statistik

Schusswert IZ 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 Gesamt (Ganze Ringe): 387
Anzahl 22 28 11 1 0 0 0 0 0 0 0 Gesamt (Zehntel Ringe): 404,0



Serie 1

Volle Ringe	10	10	10	9	10	10	10	10	10	10	99 Ringe
Zehntel	10,1	10	10,2	9,8	10,3	10,7	10,5	10,7	10,4	10,7	103,4 Ringe
Teiler	222,3	247,6	197,8	289,7	166,9	63,5	117,1	72,5	135,9	59	-
Innenzehner			X		X	X	X	X	X	X	Anzahl: 7

Standard: So wird sortiert (wenn jeweils Gleichheit besteht, wird das nächste Kriterium herangezogen, sonst nicht):

1. Nach dem Gesamtergebnis der ganzen Ringe
2. Die Serien (ganze Ringe) werden rückwärts verglichen
3. Anzahl der 10er

ISSF Sortierung: So wird sortiert (wenn jeweils Gleichheit besteht, wird das nächste Kriterium herangezogen, sonst nicht):

1. Nach dem Gesamtergebnis der ganzen Ringe
2. Nach der Anzahl der Innenzehner
3. Die Serien (ganze Ringe) werden rückwärts verglichen

ISSF Qualifikation: So wird sortiert (wenn jeweils Gleichheit besteht, wird das nächste Kriterium herangezogen, sonst nicht):

1. Nach dem Gesamtergebnis der 10tel Wertung
2. Die Serien werden (Zehntel Ringe) rückwärts verglichen
3. Dann wird rückwärts Schuss für Schuss verglichen

RedDot: So wird sortiert (wenn jeweils Gleichheit besteht, wird das nächste Kriterium herangezogen, sonst nicht):

1. Wird nach Anzahl der Treffer sortiert
2. Benötigte Zeit für einen Treffer
3. Gesamtsumme der ganzen Ringe

Auflagenwettbewerb: So wird sortiert (wenn jeweils Gleichheit besteht, wird das nächste Kriterium herangezogen, sonst nicht):

1. Nach dem Gesamtergebnis der 10tel Wertung
2. Die Serien der 10tel Wertung werden rückwärts verglichen
3. Geburtsjahr (älter = besserer Platz)

Hinweis: Teilweise gibt es noch mehr Kriterien als drei

Neuer Durchgang für Standvorbelegung anlegen



Mit Klick auf den Button können Sie einen neuen Durchgang für Standvorbelegung anlegen, was [hier](#) beschrieben ist.

Rundenwettkampf / Ligawettkampf



Rundenwettkampf / Ligawettkampf In diesen beiden Wettkampfarten stehen Ihnen nicht nur ein, sondern zwei Schützenfenster zur Verfügung, jeweils eines pro Mannschaft. Darüber finden Sie jeweils eine weitere Textbox zur Erfassung des Mannschaftsnamens. Dieser wird allerdings nach Auswahl über die Funktion <Mannschaft hinzufügen> auch automatisch gesetzt.

Die Beschreibung der Symbole gelten für beide Wettkampfarten.



Schuss editieren: Nachdem Sie einen Schützen markiert haben, können Sie mit Klick auf den Stift 10ner Serien oder Einzelschüsse für diesen Schützen eingeben und verändern. Die 10ner Serien können nur eingegeben werden, wenn noch kein Schuss vorhanden ist. Sonst können Sie nur Einzelschüsse editieren.



Stechschuss: Falls ein Stechschuss den Wettkampf entscheiden muss, können Sie auf das blaue Zahnrad klicken. Dort markieren Sie die betroffenen Stände und wählen unter <Neue Schießzeiten> den Stechschuss in der entsprechenden Disziplin. Danach drücken Sie auf <Auswählen> und starten den Wettkampf wieder mit <Wettkampf Start> und <Ausführen> (aktiviert sich dann). Dies können Sie beliebig oft wiederholen.

The screenshot shows a software window with a list of shooting disciplines on the left, including KK 3x20, KK 3x40, KK liegend (60 Schuss), LG Stechschuss, LP Stechschuss, ZS Stechschuss, KK Stechschuss, LG Eigen, LP Eigen, KK Eigen, and ZS Eigen. Below the list is a button labeled 'Auswählen'. Underneath is a section titled 'Freigabe für Start durch Schützen (Bereitstellen)' with options: Probe Start, Wettkampf Start, Wettkampf Pause, Wettkampf fortsetzen, and Wettkampf Stop. Below this is a button labeled 'Ausführen'. At the bottom, there is a field 'Verbleibende Schießzeit setzen auf:' with a value of 0 and a unit dropdown set to 'Sekunden'. Below this is another button labeled 'Ausführen'.



Wettkampfdaten & Einstellungen: Hier können Sie den Namen, sowie das Datum ändern und die Sportordnungsnummer eintragen, falls gewünscht. Außerdem können Sie eine kurze Wettkampfbeschreibung eingeben.



Neuer Durchgang für Standvorbelegung anlegen: Mit Klick auf den Button können Sie einen neuen Durchgang für Standvorbelegung anlegen, was [hier](#) beschrieben ist.

Ligawettkampf Reihenfolge

Schützen: Im Ligawettkampf ist es Ihnen möglich, die einzelnen Schützen der Reihenfolge nach im Schützenfenster zu sortieren. Dies legt dann die Paarungsposition fest, auf der die Schützen ihren Ligawettkampf bestreiten. Markieren Sie hierfür einfach den gewünschten Schützen und verschieben Sie ihn per Klick auf den



entsprechenden Button rechts

vom Schützenfenster um eine Position nach oben oder unten.

Farbliche Kennzeichnung am SIZ: Bei Standzuweisung eines Schützen aus einem Ligawettkampfes wird automatisch übermittelt, gegen welchen Schützen der Schütze antritt. Es erfolgt dadurch eine farbliche Führungs-Kennzeichnung rechts unten am SIZ. Ein grünes Eck bekommt das führende SIZ, ein rotes das zurückliegende. Ebenso wirkt sich diese Einstellung dann auch auf die Führungsanzeige in der Visualisierung aus. Bitte beachten Sie, dass die Führungsanzeige in der Visualisierung im Gegensatz zur automatischen Steuerung am SIZ separat in der VIZ-Konfiguration aktiviert werden muss.

Finalwettkampf

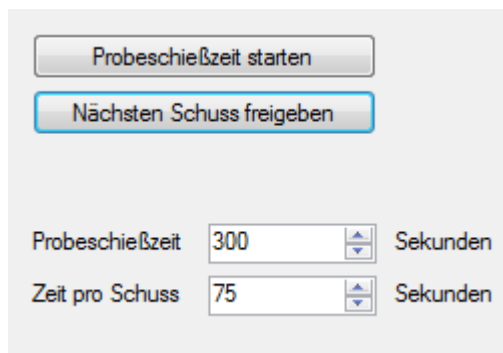
Im Finalwettkampf ist es möglich, ein Vorkampfergebnis pro Schütze festzulegen, was auf der Ergebnisliste zum Finalergebnis hinzugezählt wird.

Wählen Sie hierfür den Schützen per Klick im Schützenfenster aus und tragen das Vorkampfergebnis im unteren Bereich in das entsprechend beschriftete Textfeld ein. Der Finalwettkampf beinhaltet außerdem eine erleichterte Finalsteuerung mit automatischer

Zeitsetzung laut Sportordnung. Wählen Sie hierfür auf der rechten Seite <Alter Modus> oder <Neuer Modus> aus.

Nr.	Art	Schusswert	Teller	Innenzehner	Zeitstempel	M
20	Wettk.	10,5	125,2	na	10.05.20...	M

<Alter Modus>: Stellen Sie hierfür über die Standsteuerung (Zahnrad) die gewünschte Disziplin (LG / LP / KK 10 Schuss etc.) ein, schließen Sie das Zahnrad und starten Sie das Probeschießen mit dem



The screenshot shows a control panel with two buttons at the top: 'Probeschießzeit starten' (grey) and 'Nächsten Schuss freigeben' (blue). Below these are two time settings: 'Probeschießzeit' set to 300 seconds and 'Zeit pro Schuss' set to 75 seconds, both with up/down arrow controls.

entsprechenden Button <Probeschießzeit starten>. Die Zeit wird hierbei gemäß der Sportordnung richtig voreingestellt. Vor dem ersten Wettkampfschuss klicken Sie den Button <Wettkampf starten>. Nach dem letzten Schuss des Durchgangs klicken Sie den Button <Stop>. Üblicherweise werden dann die einzelnen Schüsse verlesen. Sie können die SIZs für den nächsten Schuss wieder mit dem gleichen Button freigeben. Darunter können Sie die eingestellten Standardschießzeiten für das Probeschießen und die einzelnen Finalschüsse an Ihre Anforderungen anpassen.

<Neuer Modus> (DSB-Ordnung ab 2013): Auch beim neuen Modus stellen Sie über das Zahnrad die gewünschte Disziplin (z.Bsp. LG 60 Schuss) ein. Es wird laut Sportordnung in Zehntel-Ringen gewertet, deswegen gibt es hier keine Auswahl. Drücken Sie den Button <Probeschießen Start> und achten Sie auf die Veränderungen der Buttons, die Sie durch den Wettkampf führen. Zunächst laufen die laut Ordnung vorgeschriebenen und voreingestellten 8 Minuten Probeschießzeit ab. Der eben benutzte Button ist jetzt mit <Weiter im Finale Wettkampf (3 Schuss)> beschriftet. Starten Sie nach der Probezeit den Wettkampf mit diesem Button für den 1. Schuss. Die anderen 2 Schüsse lösen Sie ebenfalls durch diesen Button aus.

Danach können Sie mit dem Button <Letztplatzierten vom Stand entfernen> ebendieses tun. Ist ein Stechen nötig, ist der Button <Stechen> nun aktiviert. Ansonsten können Sie einen weiteren Schuss auslösen. Die Reihenfolge aus Schuss auslösen, Letztplatzierten entfernen, eventuell ein Stechen auslösen führen Sie solange fort, bis ein Sieger feststeht.

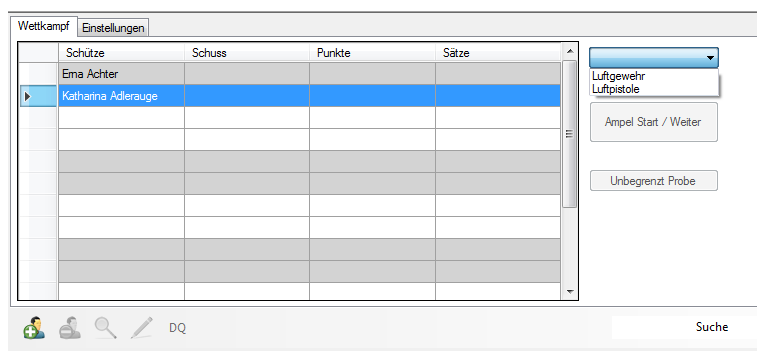
Wenn Sie auf der angeschlossenen Leinwand oder anderen Geräten die aktualisierte Reihenfolge der Schützen anzeigen möchten, drücken Sie auf den entsprechenden Button.

ShootOff

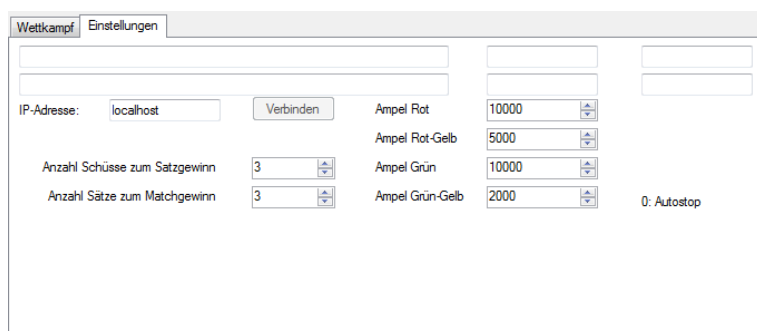
Der ShootOff ist ein von Disag entwickelter Wettkampf: Es schießen zwei Schützen gegeneinander. Für die Abgabe eines einzelnen Schusses hat jeder Schütze nur 12 Sekunden Zeit. Danach folgen 15 Sekunden Pause zum Laden. Durch ein Ampelsystem können Schützen und Zuschauer die Zeiten exakt mitverfolgen. Jeder Punkt wird sofort gewertet und fließt in die Gesamtwertung mit ein. Wer sechs Wertungen gewonnen hat, gewinnt den Satz. Der Sieger wird entweder im Modi "Best of three" oder "Best of five" ermittelt. Man kann aber auch andere Modi einstellen. Es wird in hundertstel Ringen gewertet, Ringgleichheiten sind damit so gut wie ausgeschlossen.

Wählen Sie unter Wettkampf > Neu den ShootOff-Modus aus. Sie können dann wie gewohnt die Schützen mit dem Symbol unter der Wettkampfmaske hinzufügen und sie Ständen zuordnen. Oben

rechts können Sie zwischen dem Luftgewehr und der



Einstellungen



Im Reiter <Einstellungen> können Sie wählen, wie viel Schüsse man zum Satz- und Matchgewinn braucht, d.h. laut Voreinstellung muss ein Schütze drei Mal einen besseren Schuss als sein Gegner abgegeben haben, um einen Satz zu gewinnen und drei Sätze für sich entscheiden, um den Wettkampf zu gewinnen. Rechts können Sie noch die Ampelzeiten einstellen. Es wird in Millisekunden gerechnet und die Voreinstellung bedeutet also, dass für

das Laden 15 Sekunden eingestellt sind (10 Sekunden rot und 5 Sekunden rot-gelb) und für das Schießen 12 Sekunden (10 Sekunden grün und 2 Sekunden grün-gelb). Es empfiehlt sich, zunächst einmal mit den Voreinstellungen zu arbeiten und diese dann erst später gegebenenfalls zu modifizieren, wenn man mit dem ShootOff-Modus vertraut ist.

Wenn Sie auf den Button <Wettkampf Start> klicken, werden die Informationen, die im Reiter <Einstellungen> hinterlegt sind, auf das SIZ der Schützen geladen.



Wettkampf Auf <Ampel Start> starten Sie den Wettkampf. Auf dem SIZ ist der Hintergrund - wie in Ihrer Wettkampfmaske die erste Spalte - nun rot, was heißt, dass der Schütze noch nicht schießen kann und Zeit hat, sein Gewehr zu laden. Es wechselt auf gelb und dann auf grün, was die Freigabe für den Schuss bedeutet.

Sie sehen in der Wettkampfmaske die Punkte und Satzgewinne, wie der Schütze auch auf seinem SIZ.

Der Wettkampf beendet sich automatisch bei <Best of five>. Wenn Sie den Wettkampf selber beenden möchten, klicken Sie einfach auf <Wettkampf beenden>. Danach können Sie wieder einen neuen

Wettkampf starten, alle Zeiten und Punkte werden zurückgesetzt, eventuelle Veränderungen an den Einstellungen werden auf das SIZ übertragen. Das heißt, wenn Sie Änderungen an den Einstellungen vornehmen, müssen Sie auf jeden Fall den Wettkampf neu starten.

Fünfschüssige Luftpistole (LP5)

Bei diesem Einzelkampfwettkampf werden 5 Schüsse in 10 Sekunden pro Serie geschossen. Wie viele Serien geschossen werden, kann rechts eingestellt werden: entweder 6x5 Schüsse (Frauen & Juniorinnen) oder 8x5 Schüsse (Männer & Junioren). Zwischen den Serien gibt es eine Minute Zeit für Vorbereitung.

S	Name	#	G	1	2	3	4	5	6
1	Marie Angewandt	34	236	73	67	71	25		
2	Diana Angewandt								
3	Jutta Blattschuss								
4	Stefan Diesel								

Für die Verknüpfung mit dem SIZ drücken Sie auf den Button <Aktivieren>. Danach können Sie mit dem gleichen Button die Probe starten und dann den Wettkampf. Sie sehen die Zeit von 10 Sekunden ablaufen und können danach die nächste Serie starten.

Wenn es laut Ordnung nötig ist, die letzte Serie zu löschen, drücken Sie einfach den Button <Letzte Serie löschen>. Wenn ein Schütze wegen anerkannter Hemmung eine zweite Serie schießt, wird durch Drücken des Buttons <Die letzten beiden Serien zusammenfassen> die fünf niedrigsten Trefferwerte der beiden letzten Serien ausgewählt und zu einer Serie zusammengefasst. Wurden in einer Serie keine fünf Schüsse auf die eigene Scheibe abgegeben, muss diese Serie mit dem entsprechenden Button mit Nullern für eine korrekte Serie aufgefüllt werden.

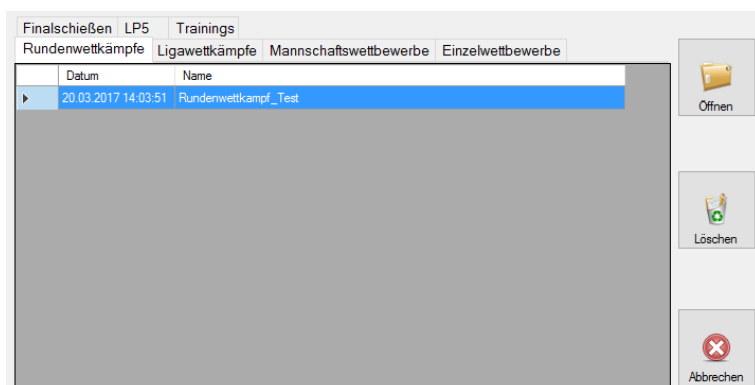
Auf <Zurücksetzen und Neustart> können Sie den Durchgang komplett neu starten.

Bestehende Wettkämpfe laden / löschen

Bestehende Wettbewerbe öffnen bzw. auch löschen können Sie im Menüpunkt <Wettbewerb> unter <Öffnen>.

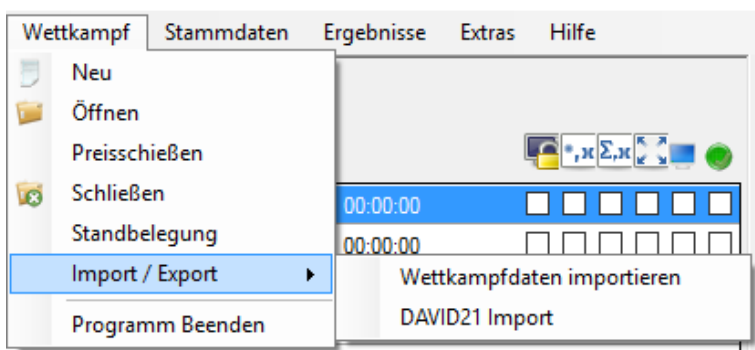
Öffnen: Wählen Sie den schon angelegten Wettkampf in einer der Kategorien per Klick aus und öffnen Sie ihn mit dem entsprechenden Button.

Löschen: Natürlich können Sie den ausgewählten Wettkampf auch löschen.



Wettkampf schließen: Um einen Wettkampf zu schließen, klicken Sie in der Menüleiste unter Wettkampf auf <Schließen>. Die Standzuweisungen gehen beim Schließen verloren, alle anderen Informationen werden aber gespeichert.

Wettkampfdaten importieren



<Wettkampfdaten importieren>

Hier können Sie Wettkampfdaten aus einer CSV Datei importieren. Sie können hierbei aus schon voreingestellten Konfigurationen auswählen oder selber Konfigurationen erstellen und diese speichern.

Die Buchstaben sind die Spalten, es fängt mit A links im CSV Dokument an. Der Vor- und Nachname kann sich in derselben Spalte befinden, wobei man dann ein Trennzeichen angeben kann.

<DAVID21 Import>

Steuerdatei	Datendatei	Importieren
VW110_K31_170212_1120.CTL	VW110_K31_170212_1120.TXT	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausgabe:

```

Durchgang hinzugefügt: 12.02.2017 11:20
Wettkampf angelegt: Luftgewehr 10m Jugend w
Wettkampf angelegt: Luftgewehr 10m Jugend m
Standvorbelegung: Saad, Lea-Sophie, 1, 12.02.2017 11:20
Standvorbelegung: Rubig, David, 2, 12.02.2017 11:20
Standvorbelegung: Schubel, Jeremy, 3, 12.02.2017 11:20
Standvorbelegung: Engel, Katharina, 4, 12.02.2017 11:20
Standvorbelegung: Schuster, Sophie-Marie, 5, 12.02.2017 11:20
Standvorbelegung: Huber, Felicia Cara, 6, 12.02.2017 11:20
Standvorbelegung: Meyer, Annika, 7, 12.02.2017 11:20
Standvorbelegung: Müller, Moritz, 8, 12.02.2017 11:20
    
```

Hier können Sie die einzelnen Dateien auswählen und den Import der Daten starten. Das Quell- und Zielverzeichnis legen Sie [hier](#) fest.

Die Wettkämpfe werden als Einzelwettkämpfe angelegt und können unter [<Wettkampf> -> <Öffnen>](#) geöffnet werden. Außerdem wird eine neue Standbelegung angelegt, die unter [<Wettkampf> -> <Standbelegung>](#) genutzt werden kann. In der Standvorbelegung können die Belegungen ausgedruckt werden.

Standzuweisung der Schützen

Sobald Sie einen Wettkampf und seine Schützen vorbereitet haben und sich der Wettkampf kurz vor Start befindet, empfiehlt es sich, die Standzuweisung der Schützen vorzunehmen. In der Standübersicht sehen Sie nach Wettkampfstart auch die aktuell verbleibende Wettkampfzeit.

Hierzu gibt es zwei Vorgehensweisen:

Drag & Drop

Ziehen Sie den gewünschten Schützen auf den jeweiligen Stand. Halten Sie ihn dafür mit der Maus "fest".

http://dokumentation.disag.de/wp-content/uploads/2015/04/dragdrop_DisagOpticScore.mp4

Buttons



Markieren Sie hierfür sowohl den Schützen in der jeweiligen Schützenliste als auch den Stand links in der Standübersicht und klicken dann auf den Button (wie Bild links).

Schüsse übernehmen

Der Name des Schützen sowie sein aktuellster Schuss erscheinen hierauf in der Standliste links. Erst nach erfolgreicher Standzuweisung werden die Ergebnisse vom SIZ in den Wettkampf übernommen.

Sollten bereits Schüsse in der Serverdatenbank vorhanden sein (z.B. bei Fortsetzung des Wettkampfes auf einem anderen Stand), werden Sie gefragt, ob die vorhandenen Schüsse an das SIZ übermittelt werden sollen. Bei Klick auf den Ja-Button bekommt der Schütze direkt die richtige Disziplin ausgewählt und setzt seinen Wettkampf mit seinen alten Schüssen und Ergebnissen fort.

Standzuweisung aufheben

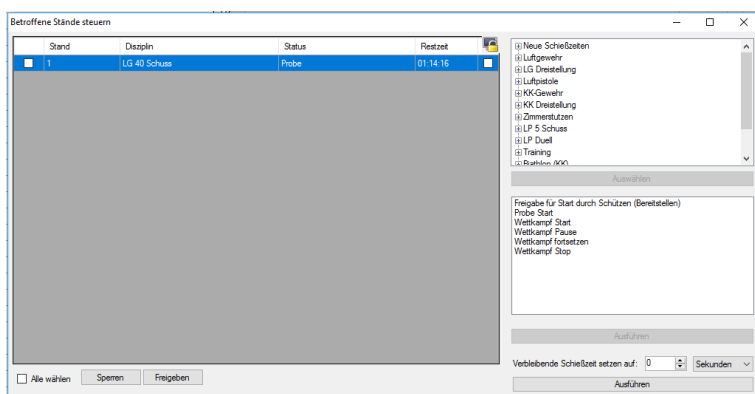
Sie können eine Standzuweisung durch Klick auf den mittleren Button aufheben, wenn Sie den gewünschten Stand markiert haben. Nach einem Durchgang heben Sie am Besten alle Zuweisungen durch den linken Button auf.



Steuerung der betroffenen Stände

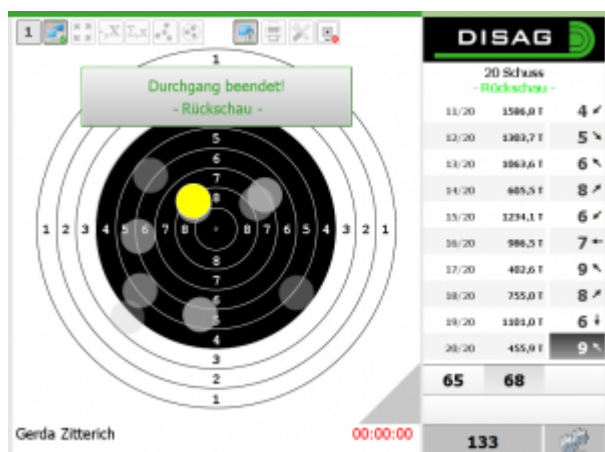


Die Standsteuerung ist gerade für den Wettkampfbetrieb eine sinnvolle und wichtige Funktion, die unbedingt empfehlenswert ist. Sie gibt Ihnen die Möglichkeit, einzelnen Ständen Disziplinen vorzugeben, gemeinsam das Probeschießen bzw. den Wettkampf zu starten und wieder zu beenden. Außerdem erhalten Sie dort einen groben Überblick über die abgelaufene Schießzeit. Sobald Sie die am Wettkampf teilnehmenden Schützen auf Stände zugewiesen haben, können Sie die Standsteuerung nutzen. Rufen Sie diese bitte über das blaue Zahnrad auf, das Sie in jeder der verschiedenen Wettkampfmasken finden.



Es öffnet sich anschließend ein großes, neues Fenster, in dem Sie im großen Übersichtsfeld nur die Stände aufgelistet bekommen, die von diesem Wettkampf aus mit Schützen belegt sind. Alle anderen Stände sind ausgeblendet und können demzufolge nicht (auch nicht fälschlicherweise) gesteuert werden. Ist bereits ein Wettkampf auf einem Stand gestartet, sehen Sie die Restzeit hier, wie auch in der Standübersicht im OSS.

Um nun alle oder einzelnen Stände zu steuern, wählen Sie diese bitte durch das Häkchen in der ersten Spalte aus. Wollen Sie direkt alle Stände steuern, steht Ihnen des Komforts wegen direkt der Button <Alle wählen> unten links zur Verfügung. Nun können Sie zunächst alle Stände sperren. Das funktioniert über den Button <Sperren>. Adäquat können Sie die Stände hier auch nach Abschluss eines Wettkampfes wieder freigeben.



In der oberen der beiden Listen rechts können Sie nun eine Disziplin auswählen, die an den SIZ geschossen werden soll. Wählen Sie diese einfach in der Liste aus und klicken Sie auf den Button <Auswählen>. An den SIZs wird nun dieser Menüpunkt aktiviert.

Sobald das Probeschießen beginnt, wählen Sie in der unteren Liste beispielsweise <Probe Start> und klicken auf <Ausführen>. Auf den SIZs beginnt nun das Probeschießen, natürlich je nach gewähltem Modus. Im Ligamodus stoppt es beispielsweise automatisch nach der Probeschießzeit, der Start des Wettkampfes erfolgt dann wieder vom Server. Im normalen Wettkampfbetrieb kann der Schütze selbst entscheiden, wann er von Probe auf Wettkampf wechselt.

Im unteren, rechten Teil können Sie die verbleibende Schießzeit setzen, z.B. bei geänderten Regularien oder nach Verzögerungen im Schießbetrieb.

[Standvorbelegung / Einzelstandsteuerung / Wettkampfübergreifende Standsteuerung](#)

Mit der Standvorbelegung können Sie den Wettkampf komplett vorkonfigurieren und bei Bedarf so laden, dass die vorbelegten Stände sofort startbereit sind. Bei der Einzelstandsteuerung können Sie die wichtigsten Funktionen für einen Einzelstand ausführen. Mit der wettkampfübergreifenden Standsteuerung können Sie für ausgewählte Stände den Wettkampf steuern, mehrere Wettkämpfe also zum Beispiel auf einmal starten.

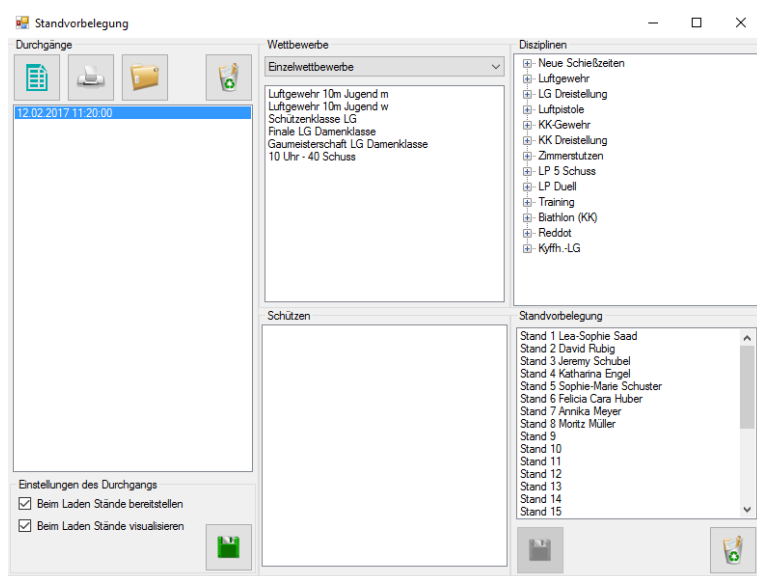
Standvorbelegung

Unter <Wettkampf> -> <Standbelegung> können Sie schon vor dem Wettkampf die Standbelegung konfigurieren und diese dann einfach wieder abrufen.

Sie können die schon angelegten Durchgänge mit Klick auf den entsprechenden Button drucken, laden oder löschen.

Achtung: Wenn Sie einen neuen Durchgang laden, werden alle Stände neu belegt!

Außerdem können Sie einstellen, ob beim Laden des Durchgangs die Stände sofort operationsbereit sein sollen (sonst müssen Sie erst manuell die Freigabe für den Start durch den Schützen initialisieren) und ob sie dann sofort visualisiert werden sollen.

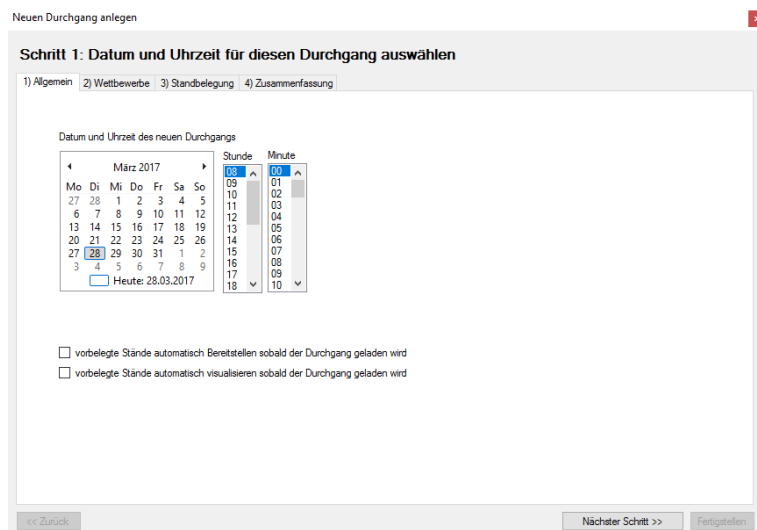


Neuer Durchgang

Mit Klick auf den grünen Button oben links legen Sie einen neuen Durchgang mit dem entsprechenden Datum und der Uhrzeit an. Davor müssen Sie schon [Wettkämpfe angelegt und ihnen Schützen zugeteilt haben](#).

Es kann auch direkt aus dem [Einzel-](#), [Runden-](#) und [Ligawettkampf](#) heraus ein neuer Durchgang für die Standvorbelegung erstellt werden.

1) Wählen Sie hier das Datum und die Uhrzeit für den neuen Durchgang aus. Sie können noch angeben, ob die vorbelegten Stände sofort startbereit sein sollen nach dem Laden des Durchgangs. Außerdem, ob die vorbelegten Stände automatisch visualisiert werden, wenn der Durchgang geladen wird.



2) Wählen Sie hier einen oder mehrere Wettbewerbe aus den Kategorien Einzelwettbewerbe, Rundenwettkämpfe und Ligawettkämpfe aus

Neuen Durchgang anlegen

Schritt 2: Wettkampfauswahl für den Durchgang

1) Allgemein | 2) Wettbewerbe | 3) Standbelegung | 4) Zusammenfassung

Einzelwettbewerbe

- Luftgewehr 10m Jugend w**
- Luftgewehr 10m Jugend w
- Schützenklasse LG
- Finale LG Damenklasse
- Gaunerschiess LG Damenklasse
- 10 Uhr - 40 Schuss

Rundenwettkämpfe

Ligawettkämpfe

<< Zurück Nächster Schritt >> Fertigstellen

3) Ziehen Sie mit Drag & Drop wie bei der [Standzuweisung](#) die Schützen auf die Stände. Wählen Sie die belegten Stände händisch oder alle Stände unten automatisch aus und weisen Sie ihnen eine Disziplin mit <Disziplin für ausgewählte Stände setzen> zu.

Neuen Durchgang anlegen

Schritt 3: Standbelegung und Disziplinauswahl

1) Allgemein | 2) Wettbewerbe | 3) Standbelegung | 4) Zusammenfassung

Schützen

- Jeremy Schubel**
- Moritz Müller

	Stand	Schütze	Disziplin
<input checked="" type="checkbox"/>	1	David Rübig	
<input type="checkbox"/>	2		
<input type="checkbox"/>	3		
<input type="checkbox"/>	4		
<input type="checkbox"/>	5		
<input type="checkbox"/>	6		
<input type="checkbox"/>	7		
<input type="checkbox"/>	8		
<input type="checkbox"/>	9		
<input type="checkbox"/>	10		
<input type="checkbox"/>	11		
<input type="checkbox"/>	12		
<input type="checkbox"/>	13		
<input type="checkbox"/>	14		
<input type="checkbox"/>	15		
<input type="checkbox"/>	16		
<input type="checkbox"/>	17		
<input type="checkbox"/>	18		

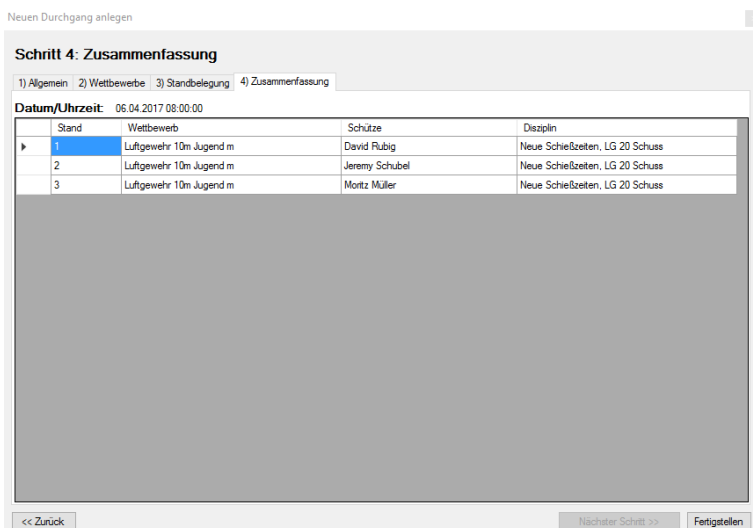
☐ alle an-/abwählen

Neue Schießzeiten, LG 20 Schuss

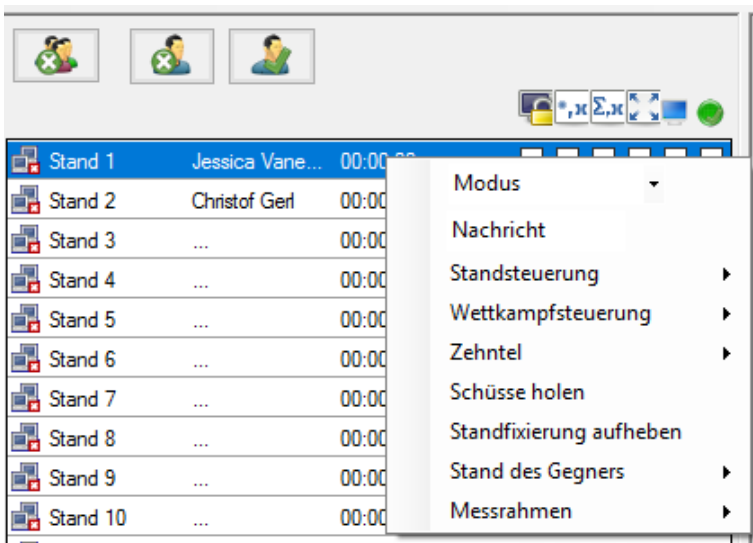
Disziplin für ausgewählte Stände setzen

<< Zurück Nächster Schritt >> Fertigstellen

4) Sie sehen hier die ausgewählte Zusammenfassung und können auf <Fertigstellen klicken> um die Standvorbelegung zu speichern.



Einzelstandsteuerung



Wenn Sie in der Standübersicht im Hauptfenster des OpticScoreServers einen Stand markieren und mit der rechten Maustaste anklicken, erhalten Sie ein Kontextmenü, in dem Ihnen die wichtigsten Funktionen bzgl. eines Standes zur Verfügung stehen.

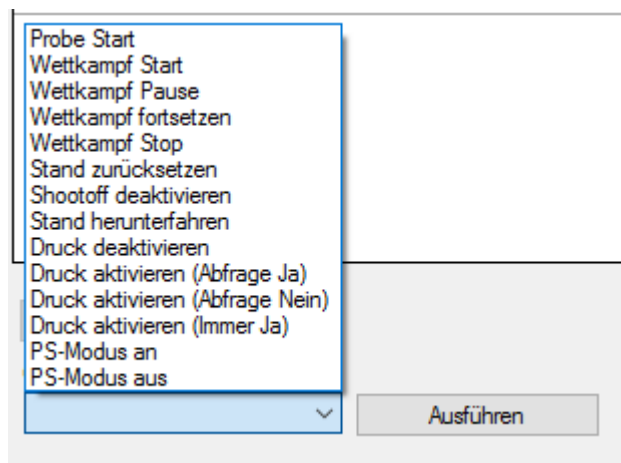
Neben den aus der Standsteuerung bekannten Funktionen wie Disziplin- und Wettkampfsteuerung finden Sie hier noch die Funktionen <Schüsse holen> und <Standfixierung aufheben>. Bei der Funktion <Schüsse holen> werden alle Schüsse, die momentan am SIZ aktiv sind, nochmals abgeholt und dem Schützen zugewiesen, der vom Wettkampf aus auf diesen Stand gelegt wurde.

Der Menüpunkt <Standfixierung aufheben> setzt den Zähler für die Standfixierung am SIZ zurück, so dass Sie zum Beispiel beim Umstellen eines Standes die Standnummer über das Menü <Einstellungen> am SIZ neu setzen können. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion bedingt, dass sich der Stand richtig am Server angemeldet hat.

Im Menüpunkt <Stand des Gegners> ist der Stand erfasst, der in der Führungsanzeigenberechnung des Ligamodi der gegnerische Stand des ausgewählten Standes ist.



Über die Checkboxes neben den Ständen in der Standübersicht können Sie einzelne Stände sperren, die Zehntelschuss-Darstellung sowie -Summierung aktivieren und deaktivieren, den Zoommodus des Standes ein- und ausschalten, den Stand zur Visualisierungssoftware hinzufügen und den Stand zur wettkampfübergreifenden Standsteuerung hinzufügen (grüner Punkt).

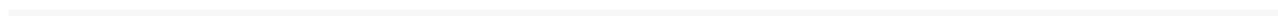


Wettkampfübergreifende Standsteuerung

Über die Auswahlbox ganz rechts und den Button am unteren Rand der Standsteuerung können Sie ihre kompletten Stände wettkampfübergreifend steuern. Dies ist vor allem dann nötig, wenn mehrere einzelne Wettkämpfe geschossen werden und gleichzeitig gestartet werden sollen. Wählen Sie hierfür in der 6. Checkbox-Spalte (grüner Punkt) die Stände aus, die Sie steuern möchten, wählen Sie anschließend die gewünschte Funktion und klicken Sie auf den Button <Ausführen>.

In dieser Auswahlbox finden Sie auch die Funktion <Herunterfahren>, die die SIZ aus der Ferne beendet und herunter fährt. PS ist die Abkürzung für Preisschießen.

Ausgabe der Wettkampfergebnisse



Anzeigen / Drucken Die Ergebnisse aller verschiedenen Wettkampffarten können Sie per Klick auf den Menüpunkt <Ergebnisse> -> <Anzeigen / Drucken> aufrufen. Es öffnet sich ein Fenster mit der Darstellung der offiziellen Wettkampfergebnisliste zum momentanen Zeitpunkt. Diese können Sie mit <Refresh> bei Änderungen aktualisieren.

Per Klick auf den Menüpunkt <Datei> -> <Drucken> können Sie die PDF auf Ihrem Drucker ausgeben oder speichern.

Exportieren Der Menüpunkt Exportieren bietet ihnen die Möglichkeit, die Ergebnisliste in das XLS-Format oder in das David21-Format zu exportieren und beispielsweise mit Microsoft Excel oder Open

Office weiterzuverarbeiten.

XML-Daten speichern Über den Menüpunkt <XML-Daten speichern> können Sie die Wettkampfergebnisse automatisch ablegen lassen. Den Speicherort dafür legen Sie [hier](#) fest.

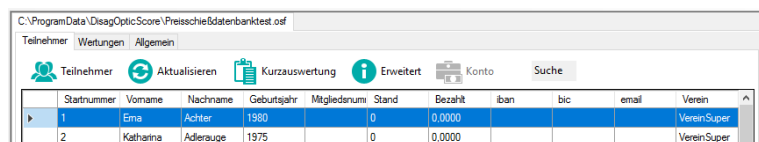
Diese Funktion ist vor allem wichtig, wenn die Daten anschließend weiterverarbeitet werden sollen, um beispielsweise Weitermeldungen für höhere Meisterschaften etc. abzuarbeiten. In der XML-Datei stehen sämtliche Wettkampf-, Schützen- und Schussdaten.

David21 Wenn Sie die importierten David21 Wettkämpfe durchführen, dann werden mit Klick auf diesen Menüpunkt die Ergebnisse der Wettkämpfe im [hier](#) eingestellten Ordner gespeichert.

OpticScore Preisschießen

Im OpticScore Preisschieß-Wettkampfmodus haben Sie vielfältige Einstellungsmöglichkeiten - vor allem auch für die Ergebnisauswertung - für Ihren individuell angepassten Wettkampf.

Alle Einstellungsmöglichkeiten werden im Folgenden detailliert erläutert.



The screenshot shows the 'Teilnehmer' (Participants) tab in the OpticScore Preisschießen software. The table lists participants with columns for Startnummer, Vorname, Nachname, Geburtsjahr, Mitgliedenum, Stand, Bezahl, iban, bic, email, and Verein. Two participants are listed: 1. Emma Achter (1980) and 2. Katharina Adlersage (1975), both from VereinSuper.

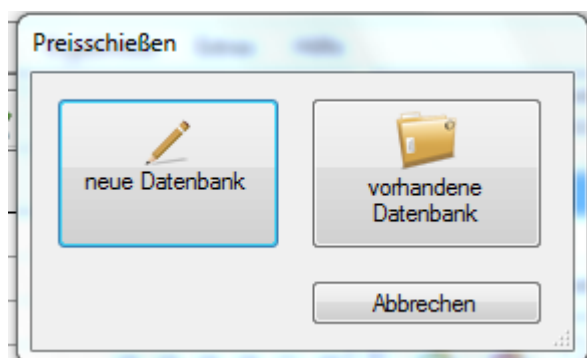
Startnummer	Vorname	Nachname	Geburtsjahr	Mitgliedenum	Stand	Bezahl	iban	bic	email	Verein
1	Emma	Achter	1980	0	0.0000					VereinSuper
2	Katharina	Adlersage	1975	0	0.0000					VereinSuper

Struktur und Datenbanken

Die Preisschießverwaltung ist komplett in die Serversoftware Ihres OpticScoreServers integriert. Die Daten für ein Preisschießen werden in einer separaten Datenbank unabhängig von den Daten in Ihrem OpticScoreServer gespeichert. Das ermöglicht Ihnen, für jedes Preisschießen eine extra Datenbank mit den Wertungen und Teilnehmern anzulegen und in Ihrem System zu speichern. Gerade bei großen Veranstaltungen mit vielen Schützen sorgt das für Übersichtlichkeit. Natürlich ist es möglich, sowohl Schützen aus der Sportdatenbank des OpticScoreServers zu importieren als auch aus anderen Preisschießdatenbanken zu übernehmen. Ebenso ist es möglich, eine bestehende Preisschießdatenbank zurückzusetzen. Dies wird in den folgenden Kapiteln erläutert.

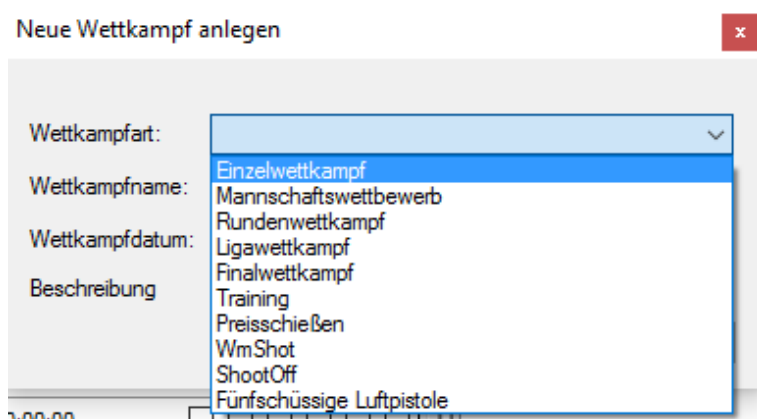
Datenbankverwaltung

Neue Datenbank anlegen



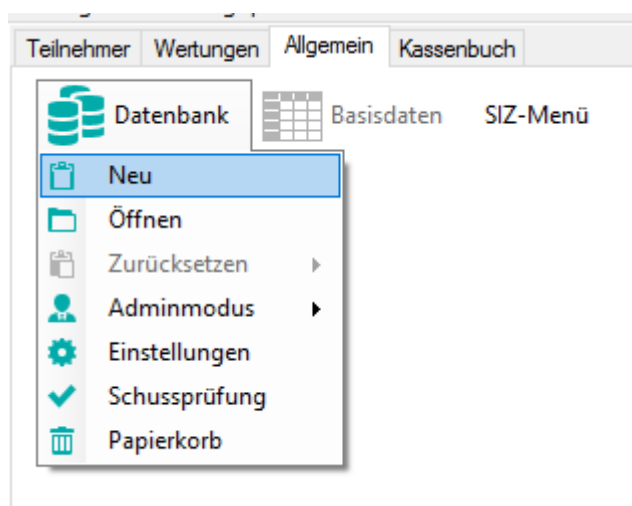
Um eine neue Datenbank für ein Preisschießen anzulegen, rufen Sie bitte zunächst den Menüpunkt <Wettbewerb> -> <Preisschießen> auf. Hier können Sie eine neue Datenbank anlegen oder eine bereits vorhandene Datenbank aufrufen. Wenn Sie <neue Datenbank> auswählen öffnet sich ein Speichern-Unter-Dialogfeld. Wählen Sie hier einen Speicherort für Ihre neue Datenbank.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion auch eine bestehende Datenbank überschreibt!



Andere Möglichkeit: Sie erreichen die Preisschießverwaltung auch wie gewohnt über den Menüpunkt <Wettkampf> -> <Neu>.

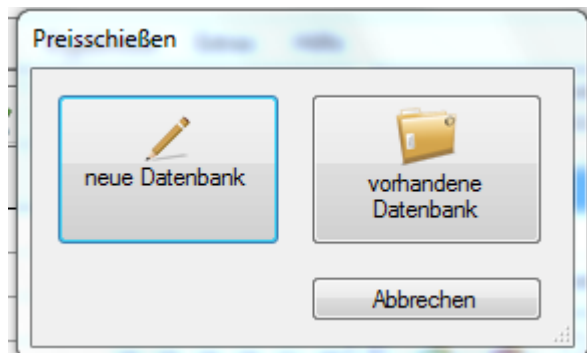
Bitte wählen Sie hier den Punkt <Preisschießen> bei Wettkampftyp. Datum und Name hierfür brauchen Sie nicht angeben. Es spielt auch keine Rolle, ob es sich um ein bestehendes Preisschießen handelt oder Sie ein neues Preisschießen anlegen können. Sie starten mit diesem Befehl zunächst nur die Verwaltung ohne Daten zu laden.



Um nun eine neue Preisschießdatenbank anzulegen, gehen Sie im offenen Preisschießenfenster auf <Allgemein> -> <Neu> und speichern Sie eine neue Preisschießdatenbank.

Wenn Sie gefragt werden, ob diese komprimiert werden soll, drücken Sie auf <OK>.

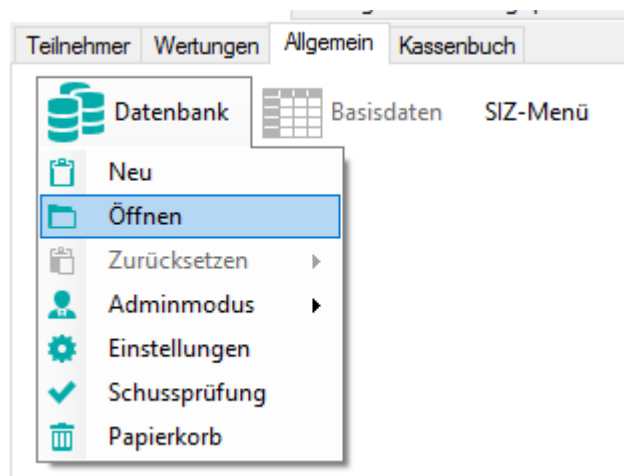
Bestehende Datenbank laden



Um eine bestehende Datenbank zu laden, gehen Sie auf <Wettkampf> -> <Preisschießen> und drücken Sie dann den entsprechenden Button.

Ihre Preisschießdatenbank ist in dem Ordner gespeichert, welchen Sie unter [<Optionen> -> <Datenverwaltung>](#) im Datenverzeichnis finden und hat die Dateiendung .osf.

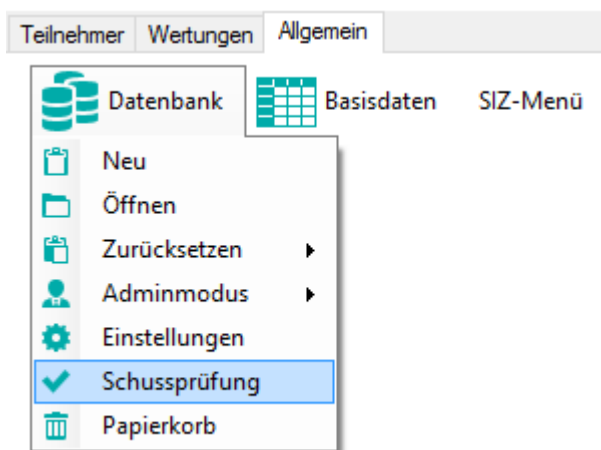
Wenn Sie gefragt werden, ob diese komprimiert werden soll, drücken Sie auf <OK>.



Andere Möglichkeit: Wenn Sie rechts schon ein Preisschießfeld geöffnet haben und dort eine bestehende oder eben angelegte Datenbank öffnen möchten, klicken Sie im Preisschießfeld unter <Allgemein> -> <Datenbank> auf <Öffnen>. Im darauffolgenden Dialogfeld wählen Sie bitte die Datenbank aus und bestätigen Sie die Auswahl mit dem Button <Öffnen>.

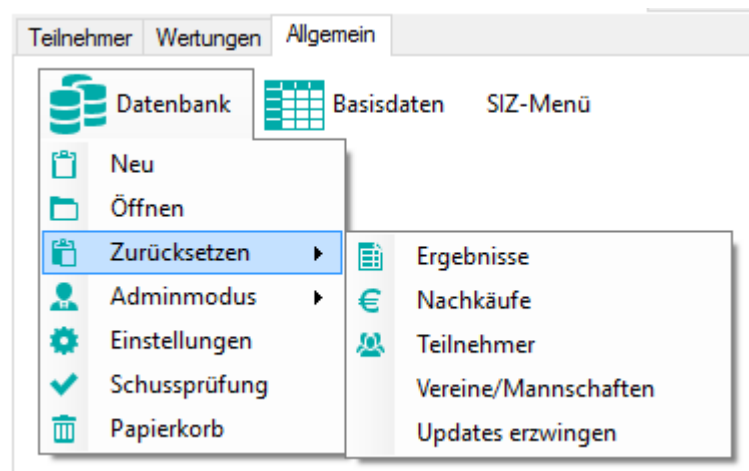
Manipulationssicherheit

Sie können über die Schussprüfung die Integrität der in der Datenbank eingetragenen Schüsse überprüfen.



Falls ein Schuss in der Datenbank verändert wurde, ist dies intern gespeichert und über die Schussprüfung für Sie sichtbar gemacht. Drücken Sie einfach auf <Schussprüfung starten> in dem geöffneten Fenster.

Ergebnisse/Nachkäufe/Teilnehmer/Vereine u. Mannschaften zurücksetzen

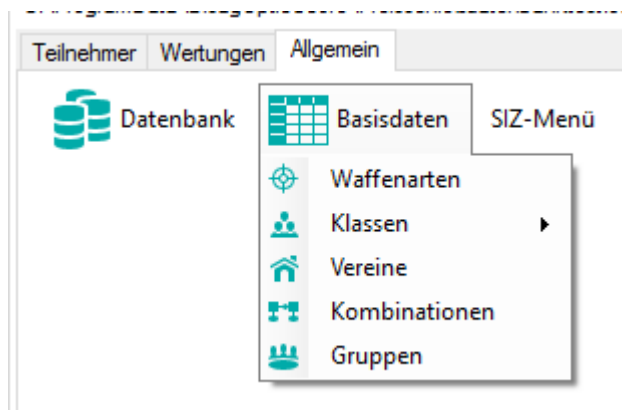


Per Klick auf diesen Menüpunkt ist es möglich, lediglich die Ergebnisse aus einer Datenbank zurückzusetzen und die Schützen, Mannschaften und Vereine beizubehalten. Wenn Sie die Teilnehmer zurücksetzen, wird auch die ID (die automatische Startnummer) zurückgesetzt. Diese Funktion erspart beispielsweise das jährliche Neuanlegen von Stammdaten bei immer wiederkehrenden Preisschießen.

Außerdem können Sie mit <Updates erzwingen> eine Datenbank auf den aktuellen Versionsstand bringen.

Wenn Sie allerdings die Datenbank vom Vorjahr behalten möchten, sollten Sie eine Kopie derselben öffnen.

Basisdaten



Im Reiter <Allgemein> finden Sie im Menü <Basisdaten> die wichtigsten Grundlagendaten, die für ein Preisschießen festgelegt werden müssen bzw. können. Die einzelnen Bereiche werden im nachfolgenden erklärt. Die Eingaben sind die Grundlage für die Wertung.

Waffenarten

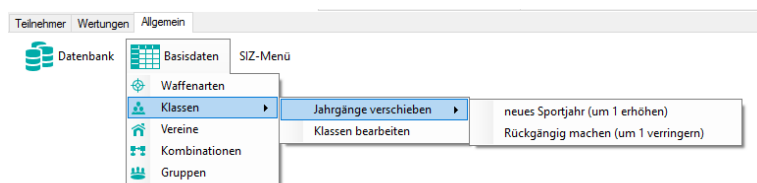
	ID	Beschreibung	Scheibenart	Teilerfaktor	Sichtbar
▶	2	Luftgewehr	lg	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	3	Luftpistole	lp	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	4	Zimmerstutzen	zs	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	5	Kleinkaliber	kk	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	6	Luftgewehr Aufgelegt	lga	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	7	Luftpistole Aufgelegt	lpa	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	8	Zimmerstutzen Aufgelegt	zsa	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	9	Kleinkaliber Aufgelegt	kka	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	10	Kyffhäuser	kyfh	1	<input checked="" type="checkbox"/>
	11	ZStu Traditionell	zstrd	1	<input type="checkbox"/>

Nach Aufruf dieses Menüpunktes können Sie die dem Preisschießen zu Grunde liegenden Basisdaten einsehen. Im Menüpunkt <Waffenarten> sind die Waffenarten vorgelegt, die Sie momentan mit dem OpticScoreMessrahmen betreiben können. Im Regelfall brauchen Sie hier keine Änderungen vornehmen. Lediglich die Anpassung des Teilerfaktors ist bei Bedarf notwendig. Dieser hier eingetragene Teilerfaktor wird für alle Wertungen berücksichtigt. Alle Teiler dieser Waffenart werden automatisch umgerechnet.

Außerdem können Sie nicht benötigte Waffenarten unsichtbar schalten. Diese sind dann beim [Anlegen der Teilnehmer](#) nicht sichtbar.

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der Scheibenart zu Problemen mit der Steuerung des Messrahmens führen kann.

Klassen



<Jahrgänge verschieben>

Hinweis: Funktioniert nur bei leerer Datenbank (keine Schüsse). Sonst gibt es eine Fehlermeldung.

<neues Sportjahr (um 1 erhöhen)>

Alle Anfangsjahrgänge und alle Endjahrgänge werden um eins erhöht

<Rückgängig machen (um 1 verringern)>

Alle Anfangsjahrgänge und alle Endjahrgänge werden um eins verringert

<Klassen bearbeiten>

Klassen					
	Neu	Beschreibung	Anfangsjahrgang	Endjahrgang	Einlage
1	Schützen	1940	1996	0,0000	
2	Jugend	1996	2014	0,0000	

Mit Hilfe dieses Menüpunktes verwalten Sie die für das Preisschießen zugelassenen Klassen für die Wertung. Dabei können Sie sowohl Namen der Klasse, Anfangs- und Endjahrgang sowie die zu berechnende Einlage festlegen, die vom Schützen als Startgeld entrichtet werden muss.

Häufig unterscheiden sich die Einlagekosten zwischen den Klassen (Jugendklasse <> Schützenklasse), so dass die Einlagegebühren im Gegensatz zu den Nachkaufgebühren hier und nicht bei den Wertungen konfiguriert werden müssen.

Eine neue Klasse fügen Sie per Klick auf <Klasse> > <Neu> hinzu. In die neu hinten angefügte Zeile können Sie anschließend die Daten eintragen. Die hier eingetragenen Klassen können später für die Wertungen freigeschalten werden.

Wenn Sie keine Klasse eintragen möchten, trotzdem einfach eine Klasse anlegen und unter Beschreibung offen, bei Anfangsjahrgang 1800 und bei Endjahrgang das aktuelles Jahr für die spätere Auswertung eintragen.

Vereine

Vereine		
<div> <div>Neu</div> <div>Drucken</div> </div>		
	Vereinsname	Anzahl Gesamt
1	Schützenclub	3
2	Osterclub	2

Legen Sie hier die Vereine an. In der dritten Spalte sehen Sie nach Erfassung der Schützen die Anzahl derselben in diesem Verein, z.B. zur Berechnung der Meistbeteiligung. Sie können die Vereinsliste mit den Teilnehmerzahlen drucken, indem Sie im Menü Vereine auf Drucken klicken. Es öffnet sich das gewohnte Druckansichtsfenster der Disag-Software,

aus dem Sie die Daten gegebenenfalls auch über die Zwischenablage herauskopieren können.

Kombinationen

Legen Sie hier die Kombinationen an, denen Sie einzelne Wertungen zuordnen wollen.

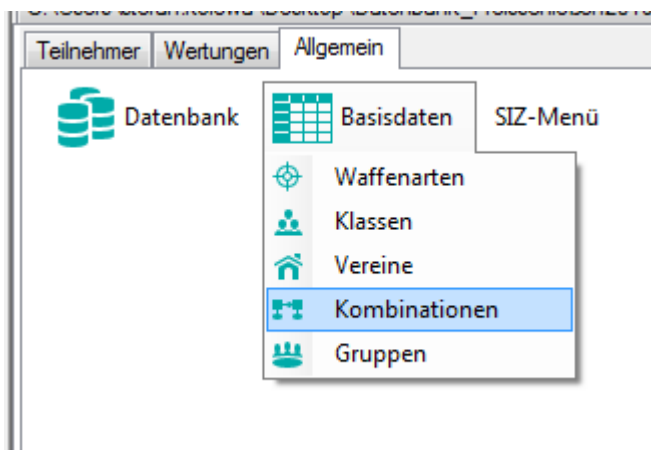
Kombinationen			
	ID	Beschreibung	Kommentar
▶	1	Kombination 1	

Was sind Kombinationen

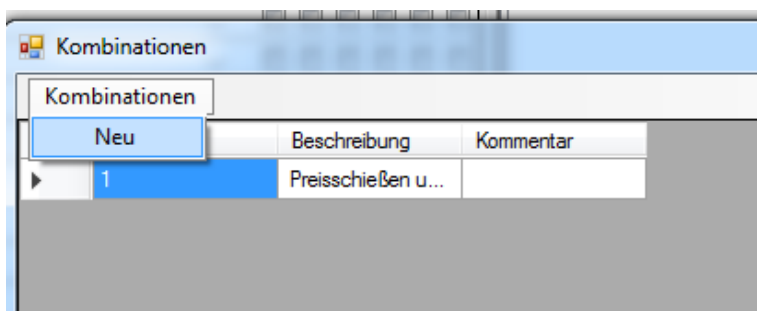
Kombinationen können einzelne Wertungen so miteinander verbinden, dass Schützen am SIZ die Möglichkeit bekommen, zwei Wertungen gleichzeitig, d.h. mit einem Schuss zwei Wertungen zu schießen. Solche Kombinationen sind als Glück-Meister-Wertungen bekannt. Lässt man die einzelnen Wertungen auch im SIZ-Menü anzeigen, so erhalten die Schützen weiterhin die Möglichkeit, auch eine einzelne Wertung zu beschießen, um sich beispielsweise Nachkaufgebühren zu sparen.

Anlegen der Kombinationen

Unter Allgemeines > Basisdaten > Kombinationen findet sich die Möglichkeit, Kombinationen zunächst anzulegen, zu ändern und zu löschen.

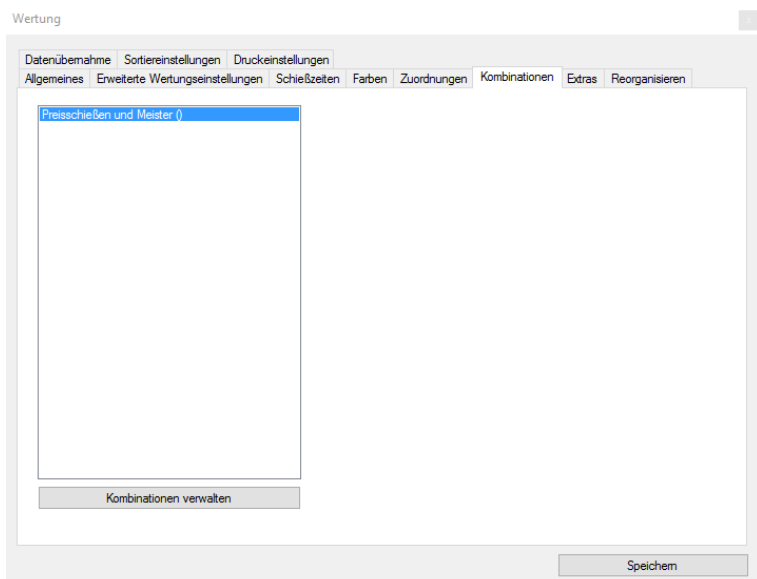


Klicken Sie im geöffneten Fenster auf <Kombination> -> <Neu> um eine neue Kombination anzulegen. Klicken Sie auf eine angelegte Kombination, um sie zu ändern.



[Zuweisung von Kombinationen](#)

Wählen Sie unter <Wertungen> mit Doppelklick eine Wertung aus oder legen Sie sie neu an. In der Wertungsmaske finden Sie den Reiter <Kombinationen>. Dort wählen Sie die Kombinationen aus, deren Schüsse dieser Wertung zugeordnet werden sollen. Wiederholen Sie nun diesen Vorgang für alle einzelnen Wertungen einer Kombination. Alle Schüsse, die nun von einem Schützen auf dieser Kombination abgegeben werden, werden nun automatisch den Wertungen zugeordnet, bei denen diese Kombination ausgewählt wurde.

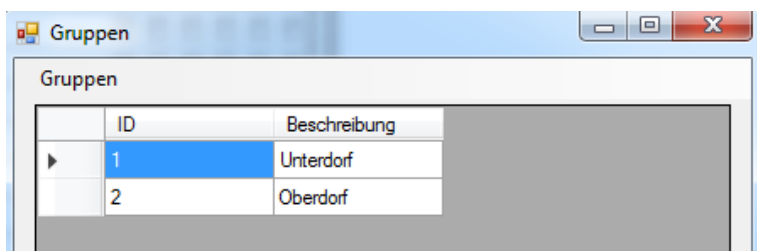


Unter <Kombinationen verwalten> können Sie auch hier komfortabel neue Kombinationen anlegen oder verändern.

Anzeige der Kombinationen am SIZ

Die Entscheidung darüber, ob Kombinationen am SIZ im Menü eines Schützen angezeigt werden oder nicht, hängt von den Einzelwertungen ab. Nur falls alle Wertungen auch für die Klasse und die Waffenart des Schützen zugelassen sind, wird auch die Kombination am SIZ angezeigt.

Gruppen

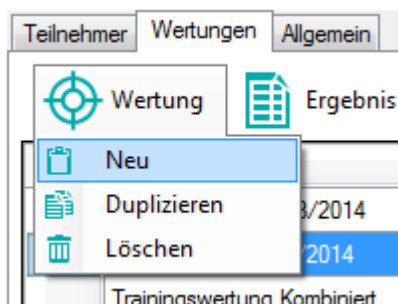


Unter <Gruppen> können Sie frei und unabhängig von Geschlecht und Jahrgang eines einzelnen Schützen Gruppierungen und Zuweisungen zwischen Schützen und Wertungen vornehmen. Üblich beim Preisschießen ist die Unterscheidung zwischen aktiven und passiven Schützen, die Aufteilung der Schützen nach Leistungsklassen usw.. Ähnlich wie bei

den anderen Basisdaten erfassen, ändern und löschen Sie hier auch die Gruppen. Vergessen Sie bitte nicht, diese Gruppen dann noch jeweils bei den Wertungen und Schützen Ihrer Ausschreibung entsprechend zu aktivieren.

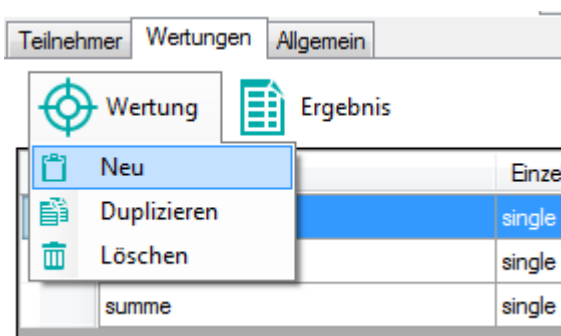
Wertungen

Neue Wertung anlegen



Unter <Wertungen> -> <Wertung> -> <Neu> können Sie eine neue Wertung erstellen und eine bereits bestehende Wertung duplizieren oder löschen. In den folgenden Kapiteln wird dies erläutert.

Allgemeines



Um eine neue Wertung anzulegen, die anschließend an alle SIZs übermittelt werden kann, wählen Sie bitte im Reiter <Wertungen> den Menüpunkt <Wertung> -> <Neu>. Es öffnet sich ein Dialogfeld im Reiter <Allgemeines> mit folgenden Eingabe- und Konfigurationsmöglichkeiten:

Wertung

Datenübernahme Sortiereinstellungen Druckeinstellungen

Allgemeines Erweiterte Wertungseinstellungen Schießzeiten Farben Zuordnungen Kombinationen Extras Reorganisieren

Wertungsname:

Wertungsart: Ringwertung

Wertung

☒ Einzel ☐ Mannschaft ☐ Verein

Schusszahlen

Gesamt: Einlage: Nachkauf:

Preis: pro Schussanzahl:

Auswertung von

☒ vollen Ringen ☐ zehntel Ringen ☐ Nachkommastellen

Auswertung der besten/ersten Serien

Wertung der besten Serien

oder

Wertung der ersten Serien

Vereins- / Mannschaftswertung

☐ Alle ☐ Die besten (Anzahl):

☐ Vordefiniert (Anzahl):

Speichern

Wertungsname Geben Sie hier den Namen der Wertung an, der sowohl im Menü der SIZs als auch auf der Ergebnisliste stehen soll, z.B. Glück, Meister, Pokal, König.

Einzel-/Mannschafts-/Vereinswertung Im Bereich Wertung können Sie zwischen Einzel- und

Mannschafts- und Vereinswertung wählen. Für die Mannschafts- und Vereinswertung stehen anschließend unten noch weitere Optionen zur genaueren Definition zur Verfügung. Wählen Sie hier beispielsweise aus, ob es sich um eine Bestenwertung (z.B. die 10 besten Schützen eines Vereins automatisch in der Wertung) oder um im Vorfeld fix definierte Mannschaften handelt.

Schusszahlen Um die Schusszahlen zu verwalten, die innerhalb dieser Wertung maximal geschossen werden dürfen, geben Sie bitte in die drei Nummernfelder <Gesamt>, <Einlage> und <Nachkauf> ein. Im Regelfall ergeben Einlage und Nachkauf aufsummiert die gesamte Schusszahl. Die <Einlage> ist im Startgeld enthalten, unter <Nachkauf> legen Sie die Maximalanzahl der Schüsse fest, die insgesamt nachgekauft werden können. Bei <Preis> <pro Schussanzahl> können Sie festlegen, was wieviele Schüsse kosten. Also ob der Preis beispielsweise nur für einen Schuss oder für eine Schussserie von 10 Schüssen gelten soll.

Wertungsart In diesem Bereich können Sie die Wertungsart einstellen. Bei jedem Schuss werden alle Infos abgespeichert, deswegen kann hier zwischen allen Wertungen ausgewählt werden. Im Wesentlichen wird unterschieden nach <Ringwertung>, <Teilerwertung>, <Kombinierte Ring / Teilerwertung>, <DSB-Wertung> und <Schachbrett / Glücksscheibe>:

Bei der **Ringwertung** kann <Wertung der ersten Serien> ausgewählt werden, was bedeutet, dass bei 60 Schuss beispielsweise nur die ersten 40 gewertet werden soll. Häufig findet ein Schwarzschießkönigschießen auf 60 Schuss kombiniert mit der Vereinsmeisterschaft auf 40 Schuss statt, was hierüber komfortabel abgewickelt werden kann und dann keine Kombination erfordert.

Wertungsart:

Ringwertung

Auswertung von

☒ vollen Ringen

☐ zehntel Ringen

☐ Nachkommastellen

Auswertung der besten/ersten Serien

Wertung der besten 0 Serien

oder

Wertung der ersten 0 Serien

Bei **Teilerwertungen** haben Sie die Möglichkeit, einen Vorgabeteiler zu definieren. Die Ergebnisse dieser Wertungen werden anschließend anhand dieses Vorgabeteilers sortiert. Je näher ein Schütze mit einem seiner Schüsse an diesen Vorgabeteiler herankommt, desto besser wird er auf der Ergebnisliste platziert. Dabei ist es egal, ob sein Teiler besser oder schlechter als der Vorgabeteiler ist. Relevant ist lediglich der absolute Wert der Differenz aus originalem Teiler und Vorgabeteiler.

Wertungsart:

Teilerwertung

Auswertung der besten Teiler

Teileranzahl: 0

Vorgabeteiler

Vorgabeteiler: 0,0

☐ Berechnung: (Original/Faktor) - Vorgabe

Sie können den Teilerfaktor bei Waffen und Klassen unter [Zuordnungen](#) oder unter [Waffenarten](#) einstellen.

Die Rechnung ist folgendermaßen: 1. Teiler-Vorgabeteiler = Ergebnis1 2. Ergebnis1/Teilerfaktor1 = Ergebnis2 (Falls Teilerfaktor eingestellt) 3. Ergebnis2/Teilerfaktor2 = Ergebnis3 (Falls ein zweiter Teilerfaktor eingestellt ist) usw.

Wenn Sie einen Haken bei <Berechnung: (Original/Faktor)-Vorgabe> setzen, ist die Rechnung wie folgt: 1. Teiler/Teilerfaktor1 = Ergebnis1 (Falls Teilerfaktor eingestellt) 2. Ergebnis1/Teilerfaktor1 = Ergebnis2 (Falls ein zweiter Teilerfaktor eingestellt ist) usw. 3. Ergebnis2-Vorgabeteiler = Ergebnis3

Die **kombinierte Ring-/Teiler-Wertung** sortiert eine Ergebnisliste abwechselnd nach Ringen und Teilern, um auch schlechten Schützen mit einem guten Teiler eine vordere Platzierung zu ermöglichen. Hier haben Sie außerdem die Wahl, ob der erste Platz an den besten Teiler- oder an den besten Ringschützen vergeben werden soll und ob volle oder Zehntelringe gezählt werden sollen.

Wertungsart:

Kombinierte Ring-/Teiler-Wertung

Auswertung

Erster Platz

Ringe

Auswertung der besten/ersten Serien

Wertung der besten 0 Serien

oder

Wertung der ersten 0 Serien

Bei der **DSB-Wertung** können Sie zwischen drei unterschiedlichen Berechnungen wählen:

Wertungsart:
DSB-Wertung

DSB Modus

☐ DSB-Wertung 1
Max. Ergebnis - erreichtes Ergebnis + bester Teiler aller Schüsse

☐ DSB-Wertung 2
Max. Ergebnis - erreichtes Ergebnis + bester Teiler pro Serie

☐ DSB-Wertung 3
Punkteberechnung jeweils pro Serie
Wertung der besten Serien

Volle Ringe / Zehntelringe

☐ DSB-Serien in Zehnteln

DSB: Von allen geschossenen Schüsse wird - unabhängig von der Seriengröße - der beste Teiler genommen.

Rechnung: 100 Ringe - erreichte Ringe + bester Teiler

DSB 2: Das maximal erreichbare Ergebnis, **minus Schussergebnis aller geschossenen Serien, plus bestem Teiler aus jeder Serie.**

Beispiel: Serien: 74, 71, 71, 70 = 286 400 - **286** = 114 beste Teiler pro Serie: 145,3 + 83,2 + 150 + 220,8 = 599,30 114 + 599,3 = 713,30

DSB 3: Aus jeder Serie wird der beste Teiler genommen. Die Punkte aus allen Serien werden bei entsprechender Einstellung (Wertung der wie viel besten Serien) zusammengezählt. Beispiel: Serie: 68 100 Ringe - 68 erreichte Ringe = 32 bester Teiler: 440,5 440,5 + 32 = 472,50

Die **Glücksscheibe** zeigt als Ausgabe ein Schachbrett an. Hier können Sie auswählen, ob nur die Volltreffer gezählt werden oder alle Schüsse, die das Feld "angekratzt" haben.

Wertungsart:
Schachbrett/Glücksscheibe

Wertung der besten Serien
Wertung der besten Glückserien

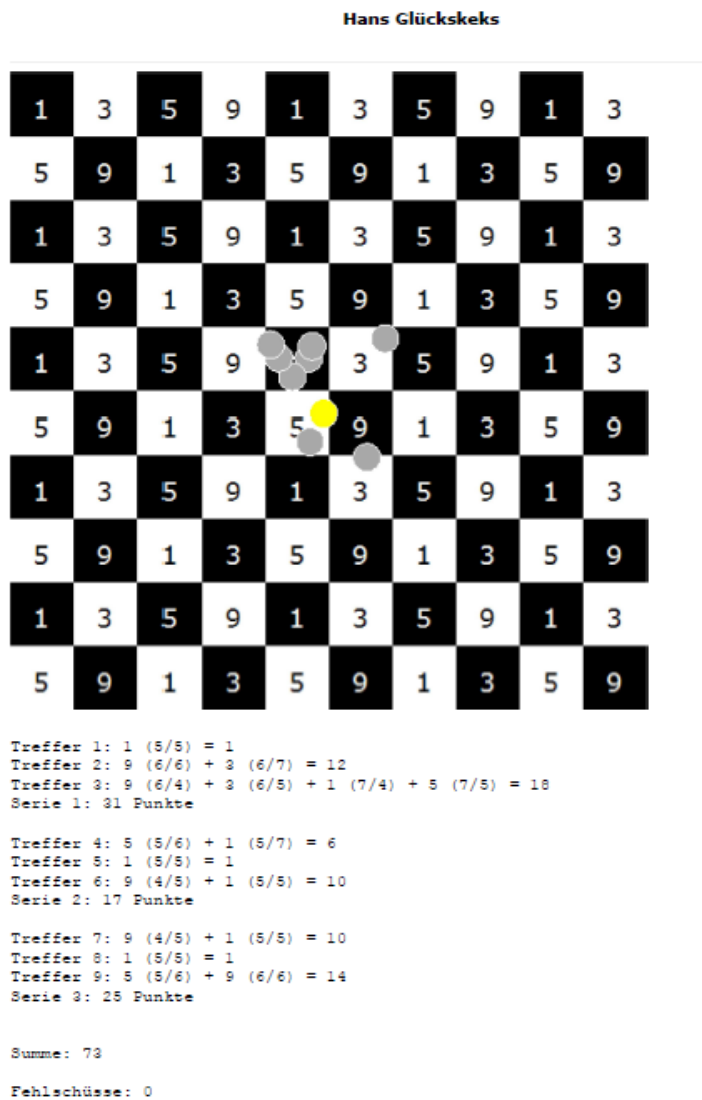
Treffermodus

Außerdem müssen Sie einstellen, wie viele der besten Serien in die Wertung miteinfließen sollen.

Größe des "Glücksfeldes":

Luftgewehr 10*10 Luftpistole 17*17

So sieht der Ausdruck der einzelnen Teilnehmer [mit Glücksscheibe](#) aus:



Erweiterte Wertungseinstellungen

In diesem Reiter können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Wertung

Datenübernahme Sortiereinstellungen Druckeinstellungen

Allgemeines Erweiterte Wertungseinstellungen Schießzeiten Farben Zuordnungen Kombinationen Extras Reorganisieren

Schussanzahl pro Serie: 10

SIZ Optionen

- ☐ Schüsse am SIZ unsichtbar (Königsschuss-Option) - Die Schüsse werden auf der Kurzauswertung ausgeblendet.
- ☐ Teiler auf SIZ sichtbar
- ☐ Zehntelschüsse anzeigen
- ☐ Zehntelsumme anzeigen
- ☒ Existierende Schüsse bei Wiederaufruf an das SIZ übermitteln

Ringgleichheit

Bei Ringgleichheit entscheidet die Wertung: ▼

☐ Bei Ringgleichheit entscheidet der letzte Schuss

Trennung nach Geschlecht

☒ ohne Trennung

☐ nur männlich

☐ nur weiblich

Begrenzungen / automatische Funktionen

- ☐ Maximal die Serienschusszahl pro Wertungsaufwurf am SIZ freigeben
- ☐ Serien bei Beenden durch Schützen automatisch mit Nullen auffüllen
- ☐ Wertung wird nur kombiniert geschossen (im Menü unsichtbar)
- ☐ Manuelle Freischaltung pro Schütze (Nachkauf muss gebucht werden, bevor der Schütze weiterschießen kann)

Speichern

Schussanzahl pro Serie Stellen Sie hier die Anzahl der Schüsse ein, die aufsummiert eine Serie ergeben sollen. Diese Einstellung wirkt sich zunächst nur auf die Ergebnisberechnung aus, unabhängig von den Nachkaufeinheiten, einstellbar im Reiter <Allgemeines>. Diese Schusszahl wird dann auch am SIZ zum Umbruch von einer zur nächsten Serie übernommen.

SIZ Optionen

Schüsse am SIZ unsichtbar (Königsschuss-Option) Setzen Sie dieses Häkchen, um bei Königswertungen die Schüsse geheim zu halten, die ein Schütze abgibt. Dem Schützen wird nach Abgabe des Schusses lediglich eine Krone gezeigt, um ihm zu signalisieren, dass sein Schuss erkannt wurde.

Teiler auf SIZ sichtbar Mit dieser Einstellung können Sie die Teiler in der mittleren Spalte am SIZ anzeigen lassen oder ausblenden.

Zehntelschüsse / Zehntelsumme anzeigen Mit diesen Häkchen entscheiden Sie lediglich, ob ein Schütze seine Schüsse am SIZ in Zehnteln angezeigt und aufsummiert bekommen soll. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die spätere Auswertung.

Existierende Schüsse bei Wiederaufruf an das SIZ übermitteln Nutzen Sie diese Option beispielsweise bei Jahreswertungen. Wenn ein Schütze bei Aufruf einer Wertung bei Schuss Nr. 1 beginnen soll, weil es sich beispielsweise um einen neuen Schießtag handelt, setzen Sie hier ein Häkchen. Dem Schützen werden seine bereits abgegebenen Schüsse nicht übermittelt.

Ringgleichheit

Bei Ringgleichheit entscheidet die Wertung Sollte eine Ringwertung geschossen werden, die durch einen separaten Teilerschuss einer anderen Wertung bei Ringgleichheit sortiert wird, gehen Sie bitte wie folgt vor: Legen Sie zunächst unter <Wertung> -> <Neu> eine Ring- und eine Teilerwertung an und konfigurieren diese gemäß Ihrer Ausschreibung. Wählen Sie anschließend bei der Ringwertung in dieser Auswahlbox die bereits angelegte Teilerwertung aus. Bei Ringgleichheit wird dann diese Teilerwertung als Entscheidungskriterium herangezogen.

Alternativ können Sie **bei Ringgleichheit** auch **den letzten Schuss entscheiden** lassen.

Trennung nach Geschlecht Entscheiden Sie hier, ob diese Wertung männlichen, weiblichen oder allen

Schützen am Menü des SIZs gezeigt werden soll.

Begrenzungen / automatische Funktionen

Maximale Serienschusszahl pro Wertungsaufwurf am SIZ freigeben Der Schütze sieht am SIZ die maximale Serienschussanzahl, die eingestellt ist.

Serien bei Beenden durch Schützen automatisch mit Nullen auffüllen Dies ist wichtig für eine saubere Wertung. Wenn der Schütze die Serie nicht ganz fertigschießt und dann eine neue Serie beginnt, wird die andere mit Nullen aufgefüllt. So gibt es keine Verschiebungen und die Gesamtauswertung passt.

Kombinationswertung im Menü nicht sichtbar Diese Option verhindert, dass eine einzelne Wertung, die einer Kombination zugeordnet wird, im Menü am SIZ angezeigt wird. Es könnte eine Glückswertung angelegt werden, die einzeln oder kombiniert mit Meister geschossen werden darf. Meister allein darf aber nicht geschossen werden. Man würde also die angelegte Meisterwertung auf unsichtbar stellen.

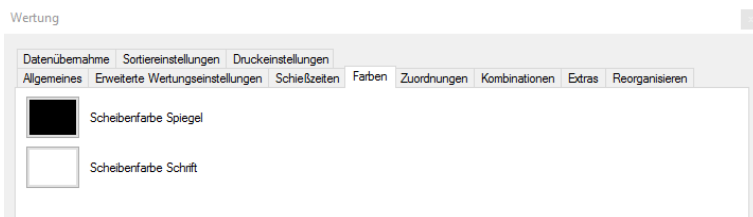
Manuelle Freischaltung pro Schütze (erst nach Bezahlung) Ist diese Einstellung aktiviert, kann ein Schütze nicht bis zum maximal zulässigen, sondern nur bis zum getätigten Nachkauf schießen. In Vereinen und bei Preisschießen, bei denen der Nachkauf komplett hinterher bezahlt wird, ist eine Aktivierung nicht nötig.

Schießzeiten

Stellen Sie hier die Werte ein, die Sie in der Ausschreibung Ihres Preisschießens festgelegt haben. Sie haben sowohl bei der Zeit als auch bei den Probeschüssen die Möglichkeit, unbegrenzt Zeit bzw. Schüsse freizugeben. Bei der Probezeit erscheint eine <-1>, wenn Sie auf <inklusive> drücken, was unbegrenzte Zeit bedeutet. Was die Probeschüsse betrifft, empfehlen wir im Regelfall, eine eigene Wertung <Probe> anzulegen und dort die Schusszahl zu beschränken. Diese Wertung steht dem Schützen dann jederzeit über das Menü zur Verfügung.

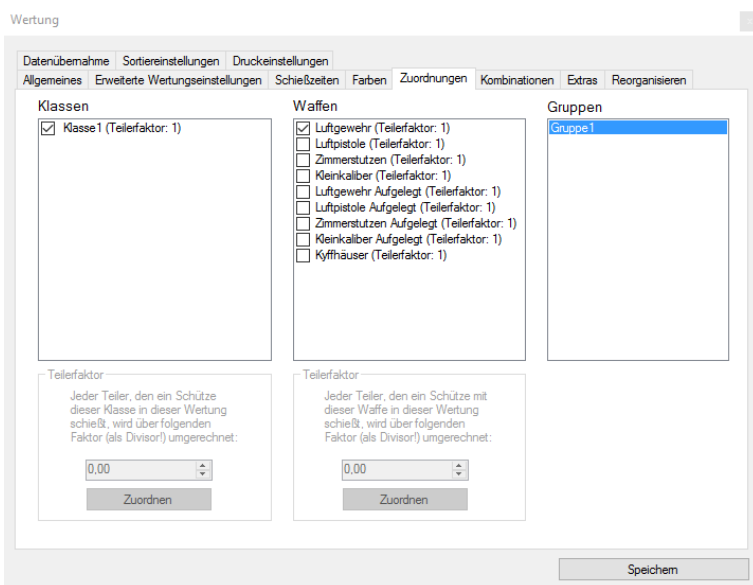
Farben

Hier kann die Farbe des Spiegels und der Schrift am SIZ nach Belieben eingestellt werden und führt so zur besseren Unterscheidbarkeit zwischen verschiedenen Wettbewerben. Klicken Sie dazu einfach auf die Farbe und wählen Sie eine andere aus.



Zuordnungen

Aktivieren und deaktivieren Sie die in diesem Reiter zugelassen Klassen, Waffen und Gruppen. Die Auswahl mindestens einer Waffe ist zwingend erforderlich, da sonst kein Menüpunkt am SIZ angezeigt wird. Bei Anlegen eines Schützen muss dieser dann auch einer Waffenart und ggf. einer Gruppe zugewiesen werden. Die Klasse ergibt sich aus dem Jahrgangsbereich, der unter [<Basisdaten> -> <Klassen>](#) angelegt ist und dem Geburtsjahr, das beim Schützen angegeben ist.



Bitte beachten Sie, dass bei keiner Auswahl von Waffenarten auch kein Menüpunkt am SIZ generiert werden kann. Außerdem muss mindestens eine Klasse angelegt werden, der die Schützen und die Wertungen zugeordnet werden können. Wenn Sie keine Klassenunterscheidung in Ihrem Preisschießen benötigen, legen Sie bitte eine offene Klasse mit dem Jahrgang <1900 - aktuelles Jahr> an.

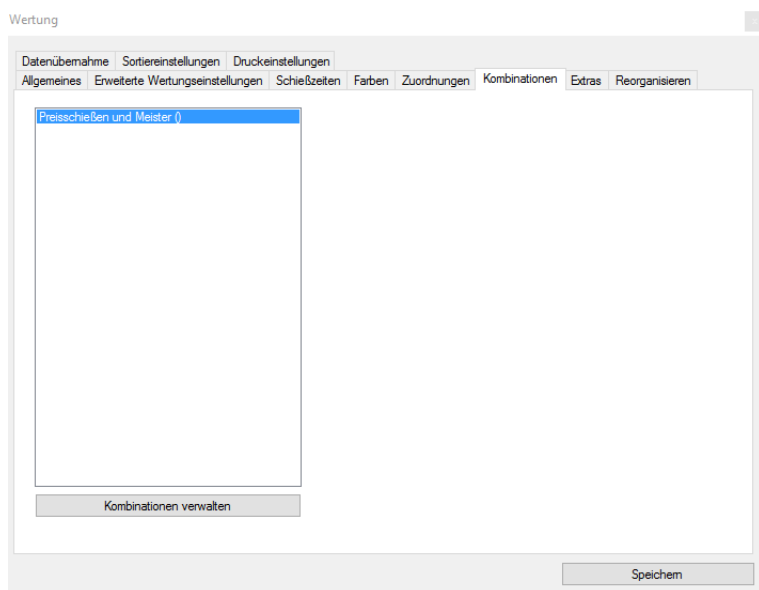
Teilerfaktor: Sie können sowohl für die einzelnen Klassen wie auch für die einzelnen Waffen einen Teilerfaktor einstellen. Die Rechnung dazu sehen sie hier: [Allgemein](#)

Wenn Sie sowohl bei der Klasse als auch bei der Waffe einen Teilerfaktor angegeben haben, werden diese nacheinander beide berechnet.

Kombinationen Wertung

Wählen Sie hier die Kombinationen aus, denen diese Wertung zugeordnet sein soll. Diese können sie [hier](#)

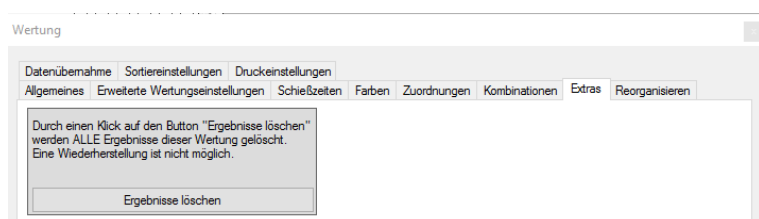
anlegen.



Extras Wertung

Im Reiter <Extras> können Sie die Ergebnisse der ausgewählten Wertung löschen.

Diese können nicht wiederhergestellt werden!



Reorganisieren

Wenn Sie die Daten aus Wertungen zum Beispiel nach Datumsbereichen auswerten wollen, nutzen Sie diese Funktion. Hier werden die Daten der ausgewählten Wertung in eine neue Wertung umkopiert.

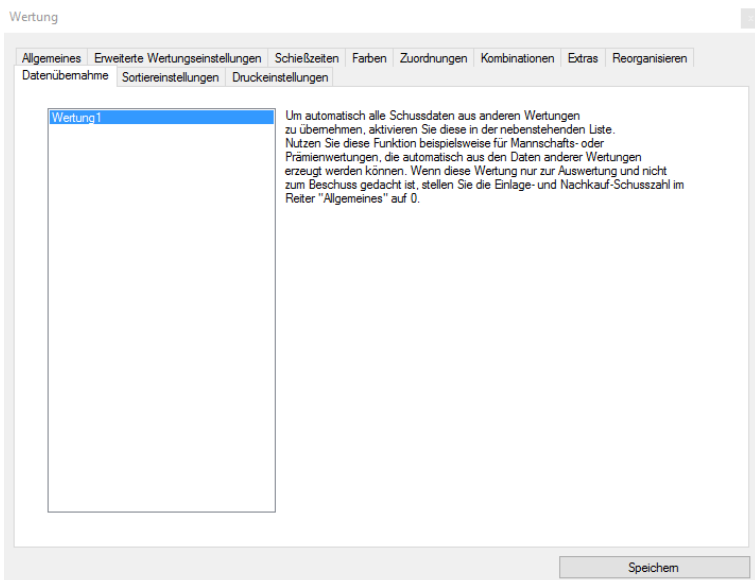
Geben Sie hierfür den Datumsbereich an, aus dem die Daten übernommen werden sollen (zum Beispiel die aktuelle Woche) und legen Sie einen Namen für die neue Wertung fest. Sie können außerdem die Schüsse aus der Wertung mitzukopieren.

Rufen Sie anschließend die neu angelegte Wertung auf, um dort die Wertungseinstellungen festzulegen.

Datenübernahme

Wenn Sie eine Wertung mit verschiedenen Einstellungen auswerten möchten, ohne vor dem Druck in den Wertungseinstellungen die Konfigurationen anzupassen, können Sie Wertungen anlegen, in die Sie automatisch die Daten anderer Wertungen übernehmen.

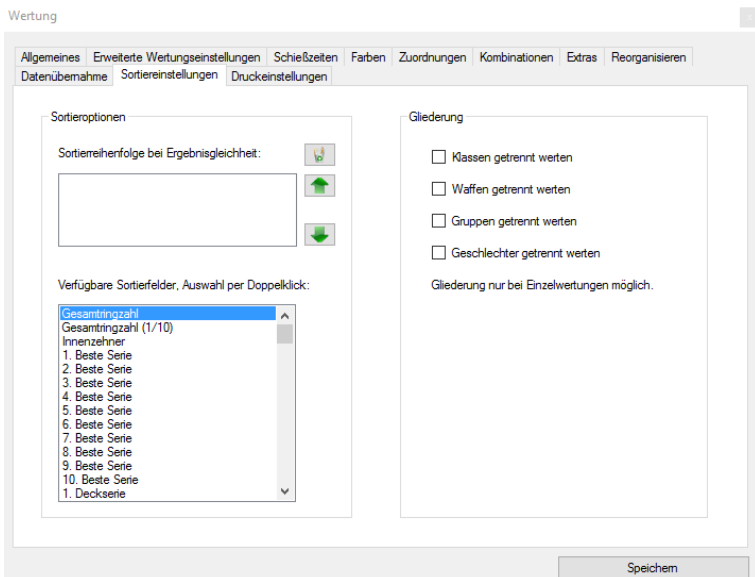
Legen Sie hierfür eine zweite Wertung mit den gewünschten Einstellungen an und wählen hier die Wertungen aus, aus denen die Daten übernommen werden sollen. Die Ergebnisse werden dynamisch bei der Ergebnislistenerzeugung ausgelesen. Wenn Sie die zulässigen Schusszahlen der Wertung auf 0 stellen und keine Klassen oder Waffen dafür zulassen, taucht diese Wertung am SIZ-Menü eines Schützen auch nicht auf. Nutzen Sie diese Funktion beispielsweise für bestimmte Kombinationswertungen, für Prämienwertungen u.v.m.



Sortiereinstellungen

Dieser Reiter dient dazu, den Ausdruck den eigenen Wünschen gemäß anzupassen und zu sortieren. Sie können unten die verfügbaren Sortierfelder als Spalten für die Auswertung durch Doppelklick auswählen und diese im oberen Feld nach der Reihenfolge sortieren.

Rechts haben Sie Auswahlmöglichkeiten zur Gliederung.



Beachten Sie, dass wenn ein Schütze mit mehreren Waffen schießt, er nur mit einer Waffe in der Wertung erscheinen wird. Eine Lösungsmöglichkeit ist, den Schützen mehrmals anzulegen, da er ja auch zweimal Startgeld bezahlen muss.

Sortierfelder im Überblick

Gesamtringzahl: Summe aller Ringe in der Wertung **Gesamtringzahl (Zehntel):** Summe aller zehntel Ringe

in der Wertung **Innenzehner**: Anzahl der Innenzehner. **Beste Serie (Ganze Ringe)**: Serien werden qualitativ geordnet. Entscheidend ist die Anzahl der Serien in der Wertung im Reiter [<Allgemeines>](#). **Deckserie (Ganze Ringe)**: Erste Serie, die qualitativ außerhalb der Wertung liegt. **Beste Serie (Zehntelringe)**: Serien werden qualitativ geordnet. Entscheidend ist die Anzahl der Serien in der Wertung im Reiter [<Allgemeines>](#). **Deckserie (Zehntelringe)**: Erste Serie, die qualitativ außerhalb der Wertung liegt. **Deckserie (nur Nachkommastellen)**: Wenn nur Nachkommastellen gewertet werden in [<Allgemeines>](#), wird die erste Serie genommen, die qualitativ außerhalb der Wertung liegt. **Serie (Ganze Ringe)**: Chronologische Ordnung der Serien. Entscheidend ist die Schussanzahl pro Serie, welche im Reiter [<Erweiterte Wertungseinstellungen>](#) festgelegt wird. **Alle Serien (Ganze Ringe)**: Alle Serien werden aufgelistet. **Serie (Zehntelringe)**: Chronologische Ordnung der Serien. Entscheidend ist die Schussanzahl pro Serie, welche im Reiter [<Erweiterte Wertungseinstellungen>](#) festgelegt wird. **Alle Serien (Zehntelringe)**: Alle Serien werden aufgelistet. **DSB-Punkte**: Laut Einstellung im Reiter [<Allgemeines>](#). **DSB-Berechnung**: Berechnung und Punkte der ausgewählten DSB-Wertung im Reiter [<Allgemeines>](#). **Bester Teiler / Beste Teilersumme**: Qualitativ bester Teiler, bzw. Teilersumme. Im Reiter [<Allgemeines>](#) stellen Sie die Teileranzahl ein. **Zweitbester / Drittbester Teiler**: Qualitativer zweit- oder drittbester Teiler. Wird aus der Teilersumme extrahiert, falls vorhanden. **Bester Einzelteiler (bei Teilersummen)**: Der qualitativ beste Einzelteiler wird aus der Teilersumme extrahiert, falls vorhanden. **Sortierwertung**: Wenn Sie im Reiter [<Erweiterte Wertungseinstellungen>](#) unter <Bei Ringgleichheit entscheidet die Wertung> eine zweite Wertung angelegt haben, werden diese bei Ergebnisgleichheit als Sortierkriterium benutzt. **Beste DSB-Wertungsserie**: Qualitativ beste DSB-Wertungsserie. Die Anzahl der Serien in der Wertung stellen Sie im Reiter [<Allgemeines>](#) ein. **Teiler für DSB-Wertung**: Der für die DSB-Wertung verwendete Teiler. **Originalteiler (sinnvoll bei Vorgabeteiler)**: Der Originalteiler wird mit aufgelistet. **Startnummer**: Ordnung nach Startnummern. **Verein**: Vereinsname wird mit aufgeführt. **Vorgabeteiler**: Ausgabe des im Reiter [<Allgemeines>](#) eingestellten Vorgabeteilers. **Durchschnittsergebnis**: Das durchschnittliche Serienergebnis der gesamten Wertung in Ringen. **Durchschnittsergebnis (Zehntel)**: Das durchschnittliche Serienergebnis der gesamten Wertung in Teilern. **Serie (Bester Teiler)**: Aus der jeweiligen Serie wird der beste Teiler aufgelistet. **Serie (DSB-Punkte)**: Aus der jeweiligen Serie werden die DSB-Punkte aufgelistet. **Teiler (Ohne Faktor)**: Der nicht über einen Faktor umgerechnete Originalteiler. **Teilerfaktor (Preisschießen>Waffe)**: Der eingestellte Teilerfaktor im Reiter <Allgemein> -><Basisdaten>->[<Waffenarten>](#) im Preisschießfenster. **Teilerfaktor (Wertung>Klasse)**: Der eingestellte Teilerfaktor im Reiter [<Zuordnungen>](#) bei <Klassen>. **Teilerfaktor (Wertung>Waffe)**: Der eingestellte Teilerfaktor im Reiter [<Zuordnungen>](#) bei <Waffen>. **Serien (bei Ring-/Teilerwertungen)**: Serienergebnisse der Ringsumme. Gilt nur, wenn im Reiter [<Allgemeines>](#) die <Gemischte Ring-/Teilerwertung> aktiviert ist.

[Druckeinstellungen](#)

Hier können Sie differenzierte Druckeinstellungen vornehmen. Hervorzuheben ist, dass man den Scheibendruck jetzt explizit zum Ausdrucken auswählen kann. Auch wichtig ist, dass man den Druckmodus einstellen kann, sodass die Papierflut aus dem Drucker von gestern ist.

Um weitere Spalten, die angezeigt werden sollen, auszuwählen, klicken Sie unter <Verfügbare Ergebnisspalten> per Doppelklick auf die gewünschte Funktion.

Wertung

Algemeines Erweiterte Wertungseinstellungen Schießzeiten Farben Zuordnungen Kombinationen Extras Reorganisieren

Datenübernahme **Sortiereinstellungen** Druckereinstellungen

Druckoptionen

Ausdruck bis Platzierung: 100

☐ Spalten mit Sortierwerten anzeigen
☐ Schützen anzeigen (bei Mannschafts-/Vereinswertungen)
☐ Ersatzschützen anzeigen (bei Mannschafts-/Vereinswertungen)

Details

☐ Keine Details anzeigen
☐ Relevante Ergebnisse
☒ Alle Ergebnisse

☒ Scheibendruck auf der Kurzauswertung

Druckmodus vom SIZ: Immer Ja

Weitere Spalten, die angezeigt werden sollen:

Verfügbare Ergebnisspalten, Auswahl per Doppelklick:

- Gesamtritzzahl
- Gesamtritzzahl (1/10)
- Innenzehner
- 1. Beste Serie
- 2. Beste Serie
- 3. Beste Serie
- 4. Beste Serie
- 5. Beste Serie
- 6. Beste Serie
- 7. Beste Serie
- 8. Beste Serie
- 9. Beste Serie
- 10. Beste Serie

Speichern

Ergebnisspalten im Überblick

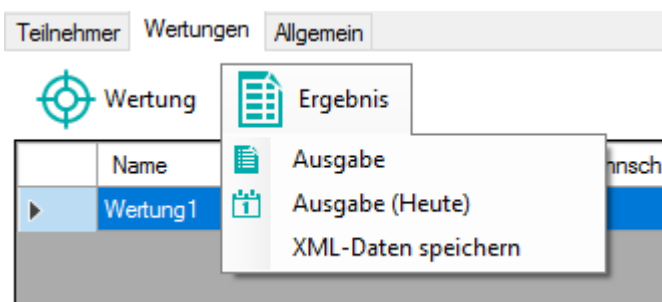
siehe unter [<Sortiereinstellungen>](#)

Wertung bearbeiten

Um eine bestehende Wertung bearbeiten, klicken Sie bitte mit einem Doppelklick auf die Zeile mit der Wertung. Die Beschreibung der einzelnen Felder finden Sie im Kapitel [<neue Wertung anlegen>](#).

	Nikolausschießen 2014 Schützen	single	0	0
	Nikolausschießen 2014 Jugend	single	0	0
	Trainingsserien 2013/2014	single	0	0
	Trainingsserien 2013/2014	single	0	0
	Trainingswertung Kombiniert	single	0	0
▶	Endschießen 2015 Schüler Serie	single	1000	0
	Endschießen 2015 Schüler Blattl	single	1000	0
	Endschießen 2015 Schüler Kombiniert	single	1000	0
	Endschießen 2015 Schützen Kombiniert	single	1000	0
	Endschießen 2015 Schützen Serie	single	1000	0
	Endschießen 2015 Schützen Blattl	single	1000	0

Ergebnisse einer Wertung ausgeben



Wählen Sie die gewünschte Wertung aus und drücken Sie dann auf eine der Ausgabemöglichkeiten.

<Ausgabe> / <Ausgabe> (Heute)

Hier können Sie den aktuellen Stand der Ergebnisliste per Drucker ausgeben. Mit der Druckerfunktion können Sie die Ergebnisse normalerweise auch in eine PDF umwandeln.

<Ausgabe> (Heute) zeigt nur die Ergebnisse vom aktuellen Tag an, <Ausgabe> alle Ergebnisse.

Wertung1

Page 1 of 1

Wertung1
am 13.01.2017 12:19:46

The logo for DISAG, featuring the word "DISAG" in white capital letters on a black rectangular background. To the right of the text is a green circular graphic element consisting of concentric arcs, resembling a stylized 'D' or a target. A thick green horizontal line runs across the bottom of the black rectangle.

1.	Katharina Adlerrauge	70	Ringe
2.	Erna Achter	66	Ringe

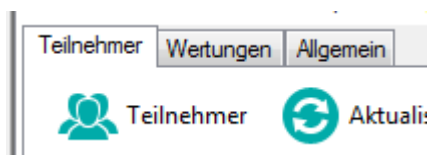
<Xml-Daten speichern>

Hier können Sie die Ergebnisse als .xml abspeichern. Den Speicherplatz haben Sie [hier](#) angegeben.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<result type="ps" date="13.01.2017 11:00:12" location="na" name="Wertung1" id="1">
  <shooters title="">
    <shooter firstname="Erna" lastname="Achter" idShooters="1" totalscore="66" totalscore_d="71.5" totalscor
  <shots>
    <series totalscore="66" totalscore_d="71.5" totalscore_onlyd="55" count_X="0" dazpunkte_s="0" count=
    <shot shootingrange="1" shootersid="1" shot="1" uuid="45fd0545-9b30-4fd4-aed4-373a7c5731a2" shotcc
    <shot shootingrange="1" shootersid="1" shot="2" uuid="93b19450-804d-4385-87bb-31f4819bde60" shotcc
    <shot shootingrange="1" shootersid="1" shot="3" uuid="dd71fd32-f446-43f6-ad6a-154353b80c8a" shotcc
    <shot shootingrange="1" shootersid="1" shot="4" uuid="8e931e25-1604-400b-a933-31104e6480a2" shotcc
  </shots>
</result>
```

Teilnehmerverwaltung

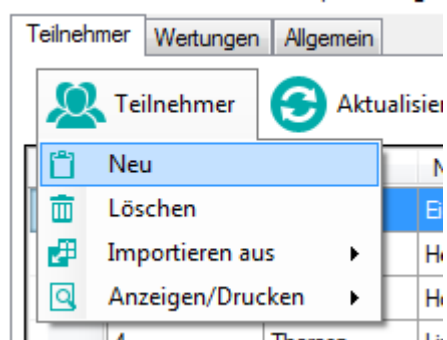
Die Verwaltung aller am Preisschießen teilnehmenden Schützen können Sie im Reiter <Teilnehmer> vornehmen.



Neuen Teilnehmer anlegen

Mit einem Klick auf den Menüpunkt Teilnehmer > Neu öffnet sich ein Formularfeld, mit dem Sie einen neuen Teilnehmer hinzufügen können.

Hier sehen Sie nur den Reiter "Stammdaten". Wenn Sie einen [bereits angelegten Teilnehmer mit Doppelklick öffnen](#), sehen Sie auch die anderen Reiter, deren Auswahlmöglichkeiten entsprechend individuell konfiguriert werden.



Stammdaten

Mit einem Klick auf den Menüpunkt Teilnehmer > Neu öffnet sich ein Formularfeld, mit dem Sie einen neuen Teilnehmer hinzufügen können. Hier zeigen sich nur die Stammdaten. Die anderen Reiter sind beim Klick auf bereits angelegte Teilnehmer sichtbar.

Vorname / Nachname Geben Sie hier den Namen des Schützen ein.

Jahrgang / Geschlecht Geben Sie hier den Jahrgang des Schützen ein und wählen Sie das Geschlecht aus. Die Zuordnung in die richtige Klasse (vgl. Basisdaten > Klassen) basiert auf der Eingabe hier. Anhand des eingetragenen Jahrgangs werden auch die richtigen Wertungen an das entsprechende SIZ übermittelt, sobald dieser Schütze einem Stand zugewiesen wird oder sich per Preisschießmodus einloggt.

Ausweisnummer Tragen Sie hier bei Bedarf die Schützenpassnummer des teilnehmenden Schützen ein.

Straße, Postleitzahl, Ort Hier haben Sie die Möglichkeit, die Adressdaten eines Schützen, beispielsweise für einen späteren Adresstikettendruck, einzutragen.

E-Mail Adresse Hier können Sie die E-Mail Adresse des Schützen hinterlegen.

Verein / Vereine bearbeiten Wählen Sie hier den richtigen Verein aus. Per Klick auf den Button <Vereine bearbeiten> gelangen Sie in die Stammdatenverwaltung der Vereine, wo Sie Vereine anlegen, ändern und löschen können. Dort sehen Sie außerdem die aktuelle Starterzahl eines Vereins, beispielsweise zur Berechnung der Meistbeteiligung.

Mannschaft Wählen Sie hier die Mannschaft aus, für die ein Schütze schießt. Hier werden nur die Mannschaften gelistet, die für den Verein angelegt wurden. Sollte die Auswahlbox noch leer sein, wählen Sie zunächst den Verein aus und klicken Sie bei Bedarf anschließend auf Mannschaften bearbeiten, um eine neue Mannschaft anzulegen. Sie gelangen nach Klick auf den Button in die Mannschaftenverwaltung.

Waffen / Gruppen Schalten Sie hierüber einen Schützen für bestimmte Waffenarten und ggf. Gruppen frei. Bitte beachten Sie, dass keine Waffenauswahl dafür sorgt, dass ein Schütze auch keine Menüpunkte an das SIZ übermittelt bekommt.

Bestehenden Teilnehmer bearbeiten

Um einen bestehenden Teilnehmer zu bearbeiten, klicken Sie den gewünschten Teilnehmer bitte per Doppelklick auf die entsprechende Zeile an.

Es öffnet sich das unter [<Neuen Teilnehmer anlegen>](#) beschriebene Formularfeld, nun mit zusätzlichen Reitern, in denen sich nur Auswahlmöglichkeiten befinden, die der Schütze auch schießen kann.

Abrechnung

Im Reiter Abrechnung sehen Sie nach Klick auf den Button <Berechnen> im unteren Listenfeld eine Übersicht über die Gebühren, die ein Schütze zu entrichten hat.

Postenbeschreibung	Preis
Bereits bezahlt	5,00 €
Offen	-5,00 €

At the bottom, there is a checkbox 'Menü beim Schließen übermitteln' and a 'Schließen' button.

Seine bereits bezahlten Gebühren können Sie in das vorgesehene Feld eintragen und auf <Berechnen> klicken. Das Feld <Offene Gebühren> verschafft Ihnen nun schnellen Überblick über noch zu zahlende Außenstände. Sie können seine Abrechnungsdaten bequem über den entsprechenden Button drucken.

Nachkauf

Im Reiter <Nachkauf> haben Sie die Möglichkeit, bei Wertungen, für die [<manuelle Freischaltung pro Schütze>](#) aktiviert ist, Nachkauf auf den Schützen zu buchen.

Hierbei sind nur Wertungen und Kombinationen zu sehen, die der Schütze tatsächlich schießen darf.

Schütze: Katharina Adlerauge

Stammdaten | Abrechnung | Nachkauf | Schüsse einspielen | SIZ Menü | Extras | Schüsse neu zuordnen

Wettbewerb	Schusszahl
Wertung 1	10

>>

0

>>> bel. Anzahl

Kombinationen (Buchung per Doppelklick):

Kombination	Anzahl Wertungen
Preisschießen und Meister	1

<<

Verbucht	Beschreibung	Wann
ja	Wertung 1	17.01.2017 15:53

< >

Verbuchen

☐ Menü beim Schließen übermitteln

Schließen

In der Liste auf der linken Seite sehen Sie alle möglichen Nachkaufwertungen, die Sie dem Schützen zubuchen können. Per Doppelklick auf die gewünschte Zeile oder per Klick auf den entsprechenden Richtungspfeil fügen Sie dem Schützen den Nachkauf hinzu, indem Sie auf den Richtungspfeil nach rechts klicken. Bestätigen Sie den hinzugefügten Nachkauf mit dem Button <Verbuchen>, erst dann wird dem Schützen der Nachkauf zugewiesen.

Sie können im entsprechenden Feld auch eine Anzahl hinterlegen und dann auf den Pfeil darunter klicken, so wird der Nachkauf zum Beispiel zweimal auf einmal hinzugefügt.

Mit Klick auf den Richtungspfeil nach links löschen Sie den Nachkauf wieder.

Der Nachkauf kann auch gebucht werden, während sich der Schütze eingeloggt oder per Zuweisung am Stand befindet. Die Schusszahlen werden entsprechend angepasst. Wichtig ist nur, dass der Schütze die Wertung ggf. kurz beendet und anschließend wieder startet.

Wenn Sie dem Schützen mehr Schüsse zuweisen wollen, als im Nachkauf angegeben sind, tun Sie dies über <Kombinationen>.

Schüsse einspielen

In diesem Reiter können Sie Daten manuell eingeben und diese Schüsse einspielen. Wählen Sie hierzu auch eine Waffenart und eine Wertung aus. Sie können außerdem einen individuellen Schusszeitstempel angeben. Es werden nur Waffenarten und Wertungen angezeigt, die der Schütze auch schießen darf.

Schütze: Katharina Adlerauge

Stammdaten Abrechnung Nachkauf Schüsse einspielen **SIZ Menü** Extras Schüsse neu zuordnen

Geben Sie bis zu zehn Schüsse gleichzeitig als Ringe und/oder Teller in die Felder ein. Wählen Sie dann noch die Waffenart und die Wertung, in die die Schüsse eingespielt werden sollen und klicken abschließend auf "Schüsse einspielen".

Bitte verwenden Sie keinen Tausenderpunkt. Zur Komma-Darstellung können Sie sowohl ein "," als auch einen "." verwenden:
z. B. 10,4 oder 8.3

Mit dem Button "Felder säubern" können Sie die Eingabefelder wieder leeren, z. B. nachdem die Schüsse in mehrere Wertungen eingespielt wurden.

Ringe

Teller

Waffenart

Wertung

Schusszeitstempel ☒ "jetzt" oder auswählen: 18.04.2017 03:44:25

☐ Menü beim Schließen übermitteln

SIZ Menü

Wenn Sie einem Teilnehmer Ihres Preisschießens nur bestimmte Wertungen der für ihn zulässigen am SIZ anzeigen möchten, können Sie ihm das SIZ-Menü anpassen. Dies empfehlen wir vor allem bei vielen Kombinationsmöglichkeiten. Um das SIZ-Menü anzupassen, setzen Sie den Haken bei <SIZ-Menü anpassen>.

Schütze: Hermann Hütlich

Stammdaten Abrechnung Nachkauf Schüsse einspielen **SIZ Menü** Extras Schüsse neu zuordnen

☒ SIZ-Menü anpassen

Aktivierung	Menüpunkt
<input checked="" type="checkbox"/>	Preisschießen und Meister
<input checked="" type="checkbox"/>	Wertung1 LG

Vorkonfiguration1

Preisschießen und Meister LG (101)
Wertung1 LG (101)

☒ Menü beim Schließen übermitteln

In der linken Liste erscheinen alle für diesen Schützen zulässigen Wertungen, die Sie durch Setzen des Hakens anzeigen lassen können. In der mittleren Liste sehen Sie die Vorkonfigurationen, die Sie festlegen können, um auf gewisse Konstellationen schnell zugreifen zu können. Diese Vorkonfigurationen können Sie im Reiter <Allgemein> im Menü [<SIZ-Menü>](#) -> [<Vorkonfiguration>](#) festlegen.

In der rechten Spalte sehen Sie dann die beim Schützen am SIZ angezeigten Wettkampfauswahlmöglichkeiten.

Extras Teilnehmer

Wenn ein Schütze eine Serie vorzeitig beenden möchte, um beispielsweise direkt eine neue beginnen zu können, können Sie auf Forderung durch den Schützen die aktuell in dieser Wertung vorhandenen Schüsse um so viele Nullen ergänzen, dass er direkt mit der nächsten Serie weiterschießen kann.

Außerdem können Sie sich eine Glücksscheibe für ein bestimmtes Schießen ausgeben lassen.

Es werden nur die Wertungen angezeigt, die der Schütze auch schießen kann.

Schütze: Hermann Hütlich

Stammdaten Abrechnung Nachkauf Schüsse einspielen SIZ Menü Extras Schüsse neu zuordnen

Wertung auffüllen

Bitte wählen Sie eine Wertung aus. Die aktuelle Serie wird danach mit als "0" gewerteten Schüssen aufgefüllt.

Wertung1

Auffüllen

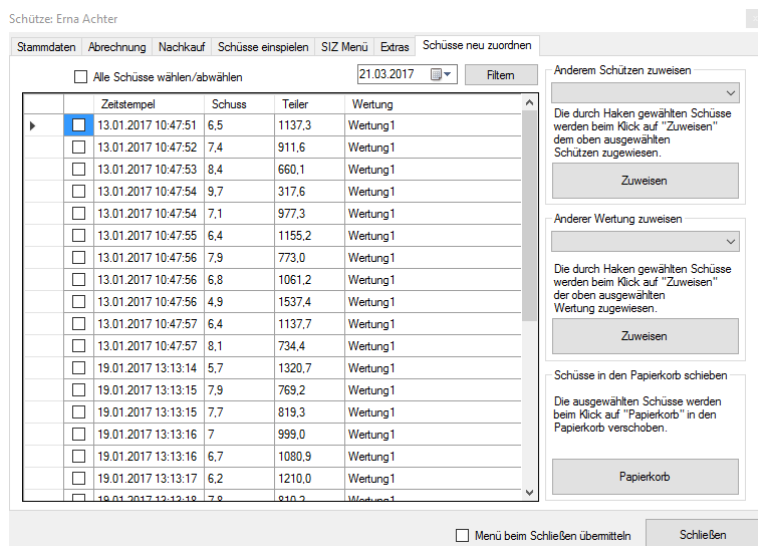
Glücksscheibe ausgeben

☐ Menü beim Schließen übermitteln

Schließen

Schüsse neu zuordnen

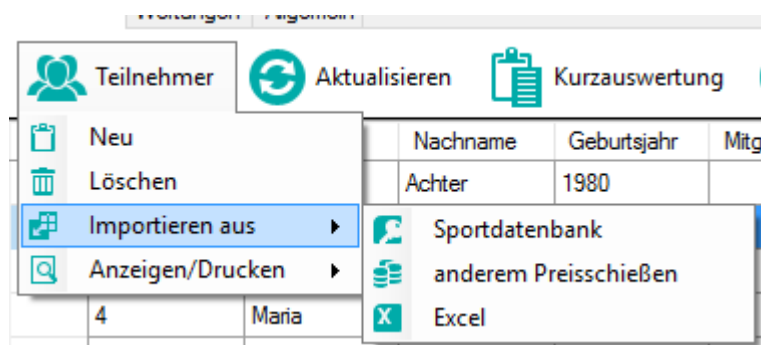
In diesem Reiter können Sie Schüsse neu zuordnen.



Klicken Sie im linken Feld die betreffenden Schüsse an. Sie können sie dann rechts einem anderen Schützen oder Wertung zuweisen oder in den Papierkorb verschieben.

Die im Papierkorb befindlichen Schüsse können unter <Allgemein> -> <Datenbank> -> <Papierkorb> wiederhergestellt werden.

Teilnehmer importieren

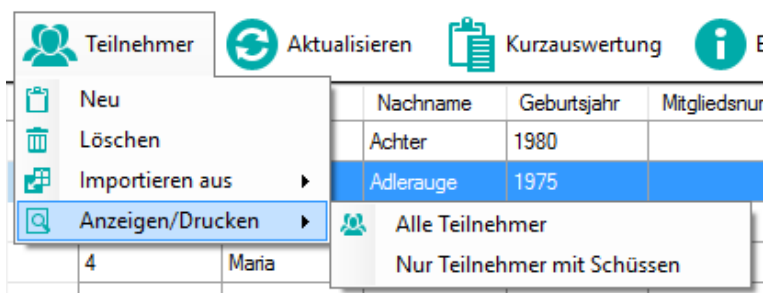


Hier können Sie Teilnehmer aus

der bereits bestehenden Sportdatenbank, aus anderen Preisschießen (.osf Datei) und aus einer Exceldatei (Konfigurationsmöglichkeiten [hier](#) beschrieben)

importieren.

Teilnehmer anzeigen / drucken



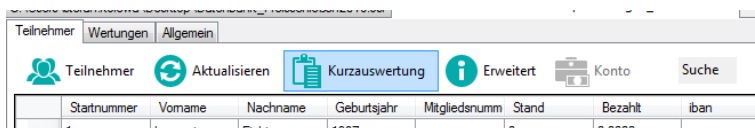
Hier können Sie sich alle Teilnehmer insgesamt oder nur die Teilnehmer mit Schüssen anzeigen lassen und diese Anzeige auch drucken.

Folgende Informationen sind enthalten:

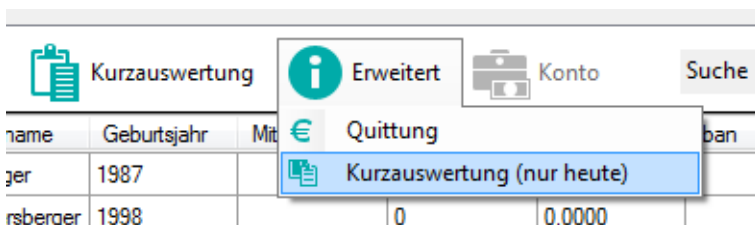
Schützen													
ID	Vorname	Nachname	Verein	Mannschaft	Straße	PLZ	Ort	Geburtsjahr	Geschlecht	Passnummer	Bezahl	Kontonummer	Bankname
1	Erna	Achter	VereinSuper					1980	f	0.0000			
2	Katharina	Adlerauge	VereinSuper					1975	f	0.0000			

Kurzauswertung

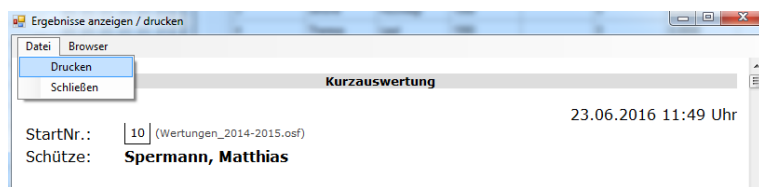
Nutzen Sie den Kurzauswertungsdruck zur Ergebnisübersicht eines Schützen.



Sie können auch nur die Kurzauswertung für den jeweils aktuellen Tag ausgeben lassen:



Diesen Bericht können Sie über Druck auf ihrem Drucker ausgeben.

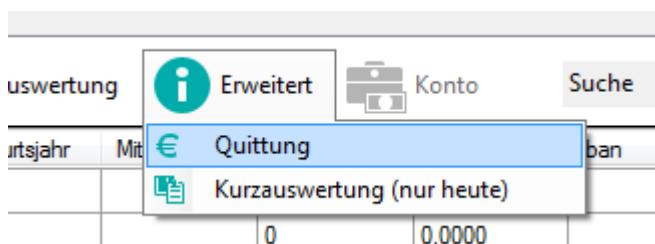


Standzuweisung eines Teilnehmers

Die Standzuweisung funktioniert wie bereits [aus der OpticScoreServer Software bekannt per Klick auf den Standzuweisungsbutton](#) oder per Drop&Drag.

Quittung

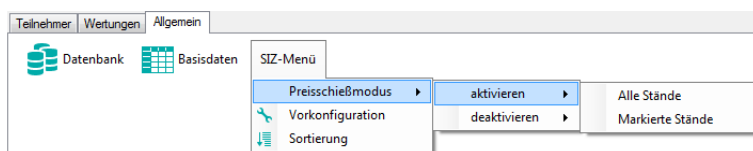
Hier können Sie eine Quittung für den markierten Teilnehmer erstellen und eine tagesaktuelle Kurzauswertung ausgeben lassen.



Weitere Funktionen

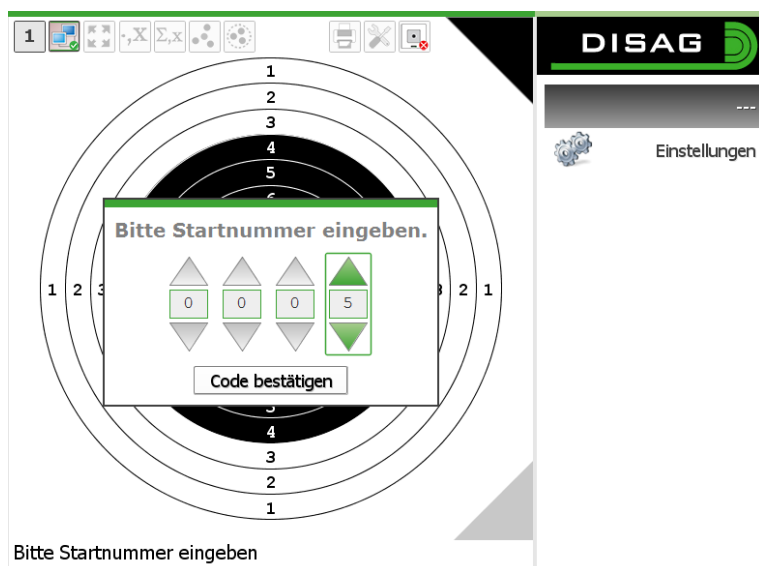
Der Preisschießmodus / Einloggen am SIZ

Unser sogenannter Preisschießmodus ermöglicht es Ihnen auch, ein Preisschießen ohne dauerhafte Administration vom Server aus zu realisieren. Die Standzuweisung, die in manchen Vereinen auf Grund von baulichen Gegebenheiten und wegen schlechter Sicht in den Stand schwierig scheint, kann mit Hilfe des Preisschießmodus von den einzelnen Ständen aus durch Eingabe der Startnummer erfolgen. Aktivieren Sie den Preisschießmodus im Reiter <Allgemein> -> <Preisschießmodus> aktivieren. Sie haben dabei die Wahl, ob Sie ihn auf allen oder nur den markierten Ständen (Spalte mit grünem Punkt in der Standübersicht) aktivieren.



Nach erfolgreicher Aktivierung erscheint an den SIZs ein Startnummerneingabefeld:

Per Handtaster am SIZ können Sie oder die Schützen selbst die Startnummern der Teilnehmer eingeben. Diese finden Sie in der ersten Spalte der Teilnehmerübersicht. Wählen Sie hierfür mit den beiden Pfeiltasten die Zahl an der markierten Stelle aus und bestätigen Sie diese mit <Code bestätigen>. Wenn Sie die Zahl richtig eingegeben haben und bestätigen, wird für den Schützen mit dieser Startnummer eine Standzuweisung initiiert.



Bitte beachten Sie, dass Sie die Zahlen vierstellig, also ggf. mit 0 beginnend, eingeben müssen. Die Startnummer 5 ist demnach also 0005.

Nach erfolgreichem Login wird das SIZ-Menü um den Menüpunkt <Ausloggen> ergänzt. Sobald ein Schütze mit dem Schießen fertig ist, kann er diesen Punkt anwählen. Es erscheint daraufhin wieder die Startnummerneingabe und die Standzuweisung am Server wird aufgehoben.

Alternativ kann die der Preissschießmodus auch vom Server aus an der gleichen Stelle deaktiviert werden, von wo aus er aktiviert wurde.

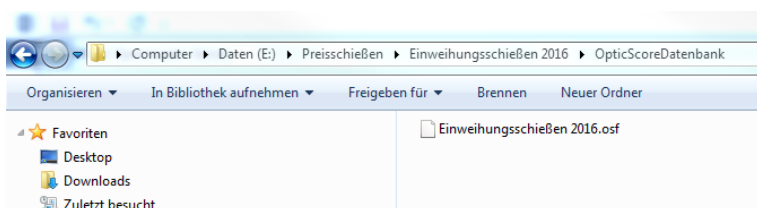
Netzwerkbetrieb - Mehr-PC-Betrieb

Bei einem Preissschießen können Sie bei Bedarf mehrere PCs verwenden, um z. B. die Anmeldung der Schützen an einem separaten PC durchzuführen. Wichtig ist hierbei die Einbindung des PCs in das bestehende Netzwerk und die Freigabe der Preissschießdatenbank. Dies wird im Folgenden beschrieben. An den weiteren PCs können Sie problemlos neue Schützen erfassen, Nachkäufe buchen,

Kurzauswertungen abrufen, etc.. **Bitte rufen Sie die Ergebnislisten der Wertungen nur am Server-PC auf**, da es aufgrund der großen Datenmenge an den weiteren PCs sehr lange dauern kann und diese PCs so für die Zeit blockiert sind.

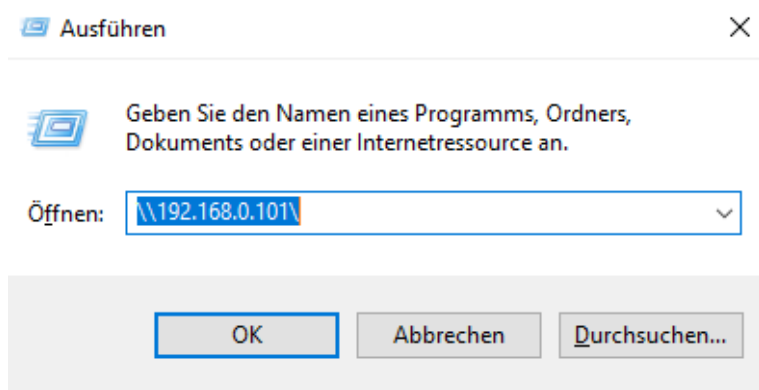
Freigabe der Preisschießdatenbank im Netzwerk

Alle PCs, die auf die Preisschießdatenbank zugreifen sollen, müssen im selben Netzwerk sein. Um auf die Preisschießdatenbank von einem anderen PC aus zugreifen zu können, müssen Sie diese erst einmal freigeben. Die Preisschießdatenbank liegt auf dem PC (IP Adresse 192.168.0.101), der für die Steuerung der Stände zuständig ist **und muss sich dort auch weiterhin befinden**. Suchen Sie nun die Preisschießdatenbank, die Sie verwenden möchten und geben Sie den letztmöglichen Ordner frei. Auf dem nachfolgenden Bild liegt die Datenbank auf dem Pfad "E:\Preisschießen\Einweihungsschießen 2016\OpticScoreDatenbank\Einweihungsschießen 2016.osf". Hier müsste der Ordner „OpticScoreDatenbank“ im Netzwerk freigegeben werden. Dafür klicken Sie mit Rechtsklick auf den Ordner und wählen Sie das Entsprechende aus.

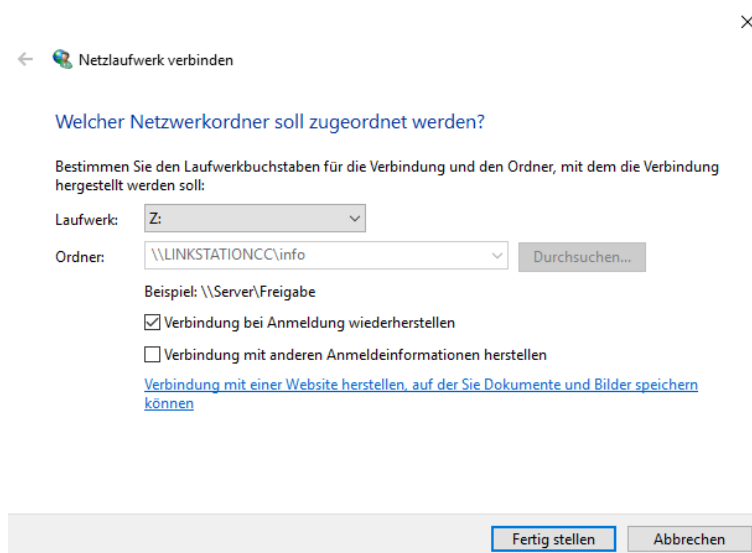


Zugriff der weiteren PCs auf den freigegebenen Ordner

Jetzt müssen Sie den freigegebenen Ordner auf den weiteren PCs einbinden. Drücken Sie bei dem PC, bei dem Sie die Preisschießdatenbank einbinden möchten, auf die Windows-Taste und r und geben Sie im aufpoppenden Fenster \\192.168.0.101\ ein. Drücken Sie auf <OK>.

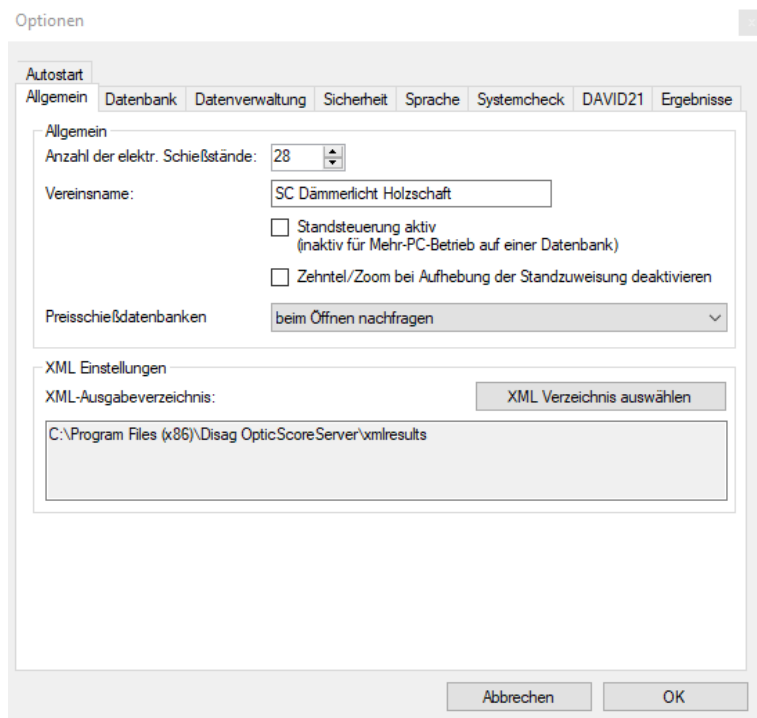


Nun sollte der Ordner mit der Preisschießdatenbank angezeigt werden. Klicken Sie mit Rechtsklick auf den Ordner und auf 'Netzwerk verbinden...'. Jetzt können Sie ein Laufwerk auswählen (z. B. Z:\), dem der Ordner zugeordnet werden soll. Setzen Sie dann noch einen entsprechenden Haken, damit die Verbindung bei Anmeldung wiederhergestellt wird und drücken Sie auf <Fertig stellen>.



Konfiguration der weiteren PCs und Öffnen der Datenbank

Bevor Sie auf den zusätzlichen PCs die freigegebene und eingebundene Preisschießdatenbank öffnen, muss die Standsteuerung dort deaktiviert werden. Starten Sie hierfür die OpticScore-Serversoftware und gehen Sie unter <Extras> -> <Optionen> auf den Reiter <Allgemein>. Dort nehmen Sie bitte den Haken bei <Standsteuerung aktiv> heraus und stellen die Option bei Preisschießdatenbanken auf <beim Öffnen nachfragen> um. Bestätigen Sie mit <OK>.

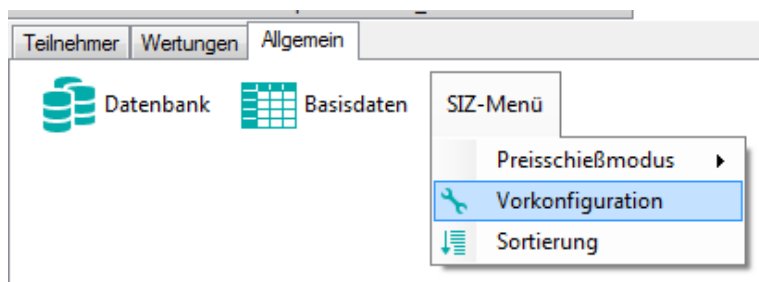


Bitte checken Sie jetzt, ob die **Datenbank am Server-PC (Standsteuerung) geöffnet** ist. Ist dies der Fall, können Sie die Datenbank an den weiteren PCs öffnen, die Reihenfolge spielt bei diesen keine Rolle mehr. Sie können die Preisschießdatenbank in der OpticScore-Serversoftware über <Wettkampf> -> <Preisschießen> -> <vorhandene Datenbank> öffnen. Die Abfrage „**Soll die Datenbank komprimiert**

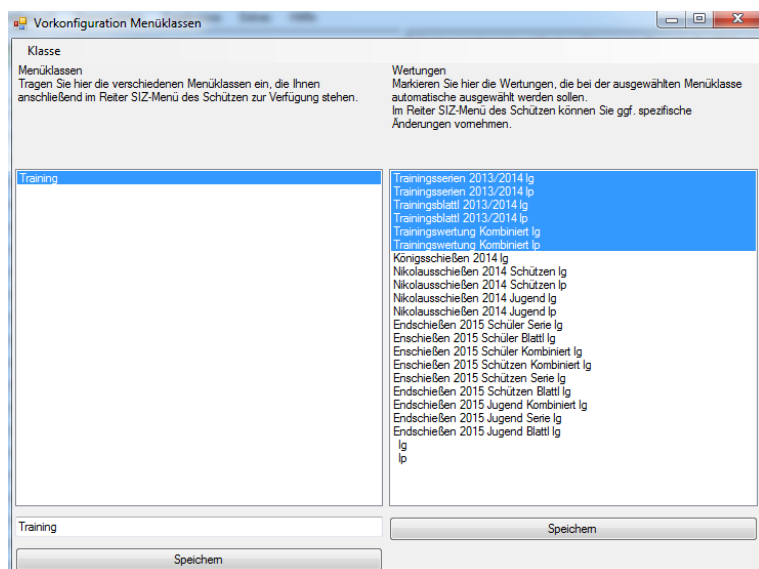
werden?“ beantworten Sie mit „Nein“ (nur auf den weiteren PCs).

Vorkonfiguration der SIZ-Menüpunkte

Für den Fall, dass Sie aufgrund der Wertungsanzahl gewisse Wertungen spezifisch pro Schütze ausblenden und sich hierfür verschiedene Vorkonfigurationen anlegen möchten, können Sie diese über den Menüpunkt Allgemein > SIZ-Menü > Vorkonfiguration verwalten.

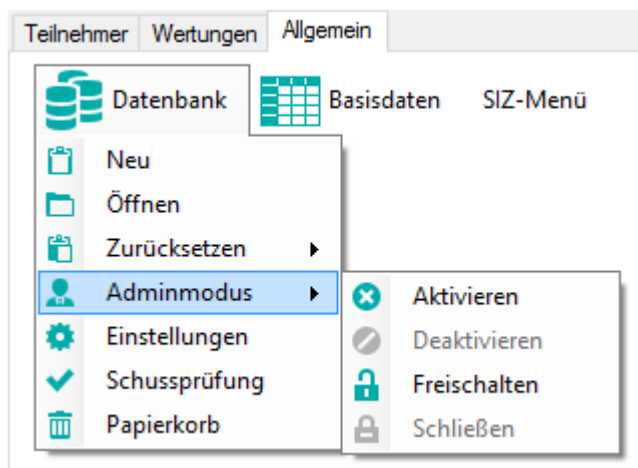


Während Sie im linken Fenster die verschiedenen Vorkonfigurationen sehen, können Sie auf der rechten Seite die Wertungen markieren, die bei der Auswahl dieser Vorkonfiguration beim Schützen (vgl. Kapitel Teilnehmerverwaltung > Neuen Teilnehmer anlegen > SIZ-Menü) ausgewählt werden sollen:



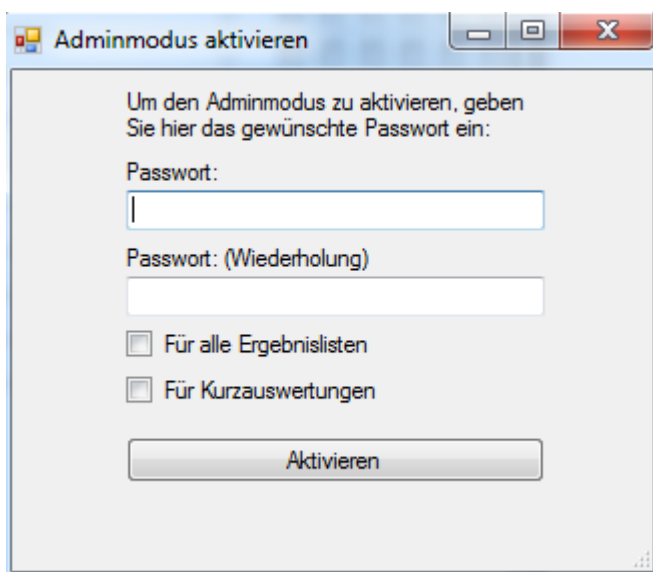
Adminmodus

Unter Allgemein > Datenbank haben Sie jetzt die Möglichkeit, den Adminmodus zu aktivieren (neu einzurichten) oder einen bereits eingerichteten Adminzugang freizuschalten.



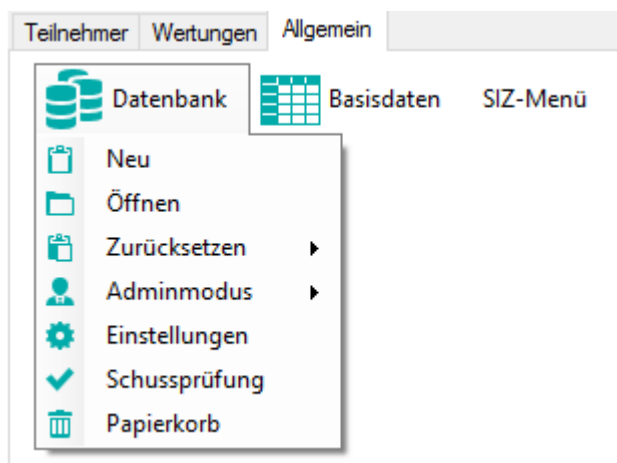
Der Adminmodus ist besonders bei Wettbewerben sinnvoll, bei denen das Ergebnis bis zur Preisverleihung (zum Beispiel bei der Königswertung) "geheim" bleiben soll, bzw. nur vom Admin eingesehen werden kann.

Wenn Sie den Adminmodus aktivieren, können Sie zusätzlich auswählen, ob dieser auch für die Ausgabe aller Ergebnislisten und für die Kurzauswertungen gelten soll.

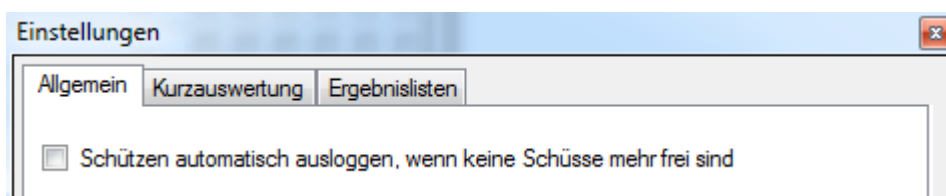


Einstellungen Datenbank

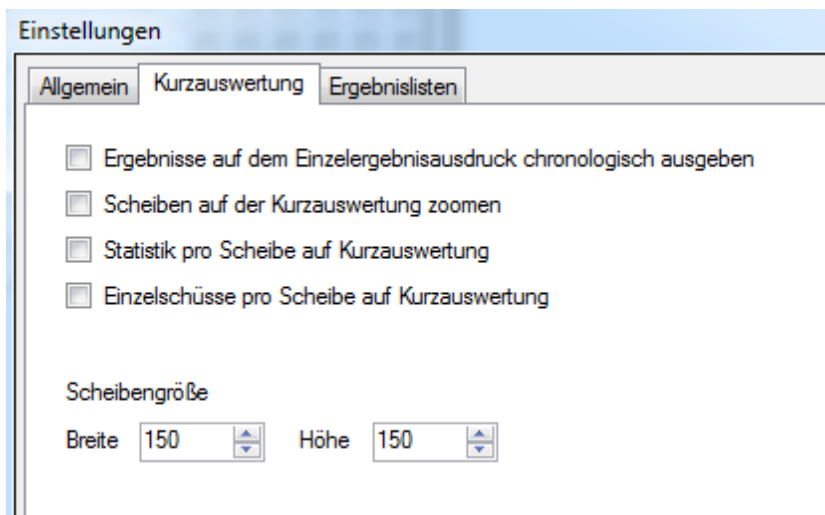
Unter Datenbank > Einstellungen können Sie noch weitere Einstellungen vornehmen, besonders zu der Darstellung der Kurzauswertung und der Ergebnislisten.



Im Reiter <Allgemein> können Sie angeben, ob der Schütze automatisch ausgeloggt werden soll, wenn keine Schüsse mehr frei sind.

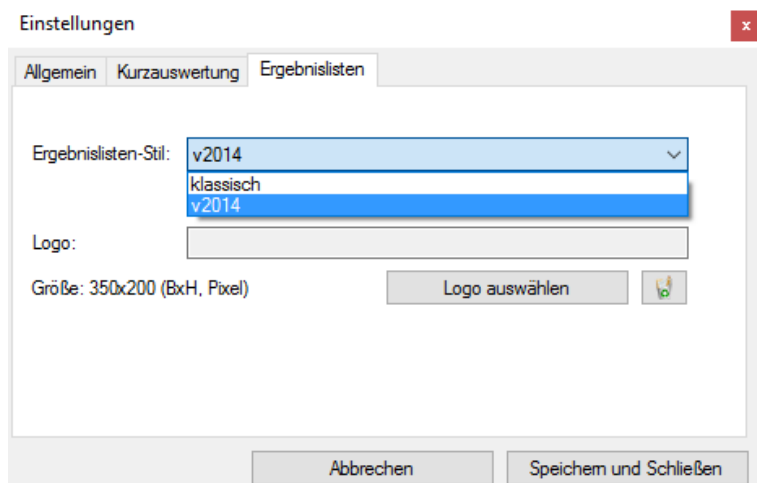


Im Reiter <Kurzauswertung> können Sie Details zur Kurzauswertung einstellen, wie die Ergebnisse chronologisch auszugeben oder die Scheibengröße zu verändern.



Im Reiter <Ergebnislisten> können Sie den Ergebnislisten einen Stil zuordnen, entweder klassisch (wie gewohnt) oder v2014 (weiter entwickelt). Wenn Sie keinen Stil auswählen, wird klassisch automatisch ausgewählt.

Zusätzlich können Sie ein Logo der Maximalgröße von 350x200 Pixel hochladen, welches dann auf der Ergebnisliste erscheint.



WM-Shot

Die OpticScoreServer-Software bietet Ihnen eine Schnittstelle zu der WM-Shot-Software. Sie können also mit der OpticScoreServer-Software Einstellungen und Ergebnisse aus dem WM-Shot übernehmen. Die Besonderheiten der Schnittstelle werden in den folgenden Kapiteln genau erläutert.



Was ist WM-Shot

Bei WM-Shot handelt es sich um eine umfangreiche Software zur Auswertung von Preis- und Vereinsschießen, die in sehr vielen Vereinen eingesetzt wird. Um diesen die Möglichkeit zu bieten, mit den gewohnten Techniken weiterzuarbeiten, haben wir ein Schnittstellenmodul entwickelt, das unsere Serversoftware mit dem WM-Shot verbindet. So ist es möglich, dass Teilnehmer und Wertungen vergangener Jahre ohne große Änderungen auch auf OpticScore-Anlagen weiterverwendet werden

können.

Bitte beachten Sie, dass wir im Folgenden nur auf die Besonderheiten bei der Bedienung von WM-Shot eingehen können. Details zu WM-Shot finden Sie in der ausführlichen Beschreibung des Herstellers (KonRad Software GmbH – www.wm-shot.de). Um die Schnittstelle zu nutzen, benötigen Sie eine gültige Lizenz von WM-Shot sowie das WM-Shot-Modul aus dem Hause DISAG.

Grundsätzliche Struktur der Benutzung

Um WM-Shot in Verbindung mit einer DISAG-OpticScore-Anlage zu nutzen, empfehlen wir, WM-Shot auf dem Zentralrechner der DISAG-Anlage zu installieren. Das WM-Shot-Modul innerhalb der Serversoftware von DISAG übernimmt im Wesentlichen zwei Aufgaben: Es generiert anhand der in WM-Shot angelegten Disziplinen und Kombinationen ein DISAG-kompatibles Wertungsmenü und sendet dieses an das jeweilige SIZ. Umgekehrt empfängt das Modul anschließend die Schussdaten, wandelt diese in das WM-Shot-Format um und schreibt sie in die Datenbank von WM-Shot. Für das DISAG-Modul ist es wichtig, ebenso auf die Datenbank von WM-Shot zugreifen zu können, wie auf WM-Shot selbst. Achten Sie dabei auf die entsprechenden Rechte.

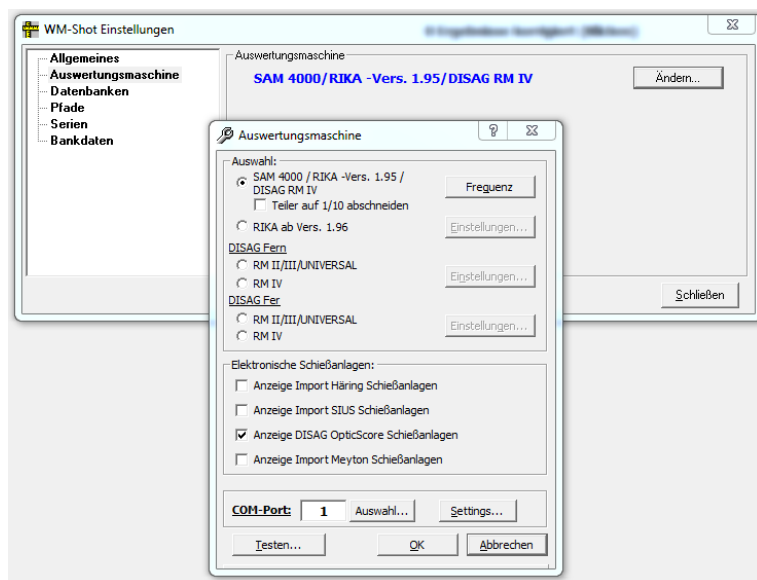
Während Ihres kompletten Schießbetriebs muss die Serversoftware von DISAG mit gestartetem WM-Shot-Modul laufen. Hierüber müssen die Stände verwaltet werden.

Besonderheiten bei der Bedienung von WM-Shot

Aktivieren von DISAG-spezifischen Funktionen und Optionen

Um alle Funktionen zwischen OpticScore-Anlagen und WM-Shot nutzen zu können, setzen Sie in den WM-Shot-Einstellungen den Haken bei DISAG-OpticScore-Anlagen.

In der Version Wm-Shot 7 funktioniert dies so: Gehen Sie zu Optionen > Einstellungen. Dann klicken Sie auf <Auswertungsmaschine> und dort auf den Button <Ändern>. Setzen Sie den Haken bei <Anzeige

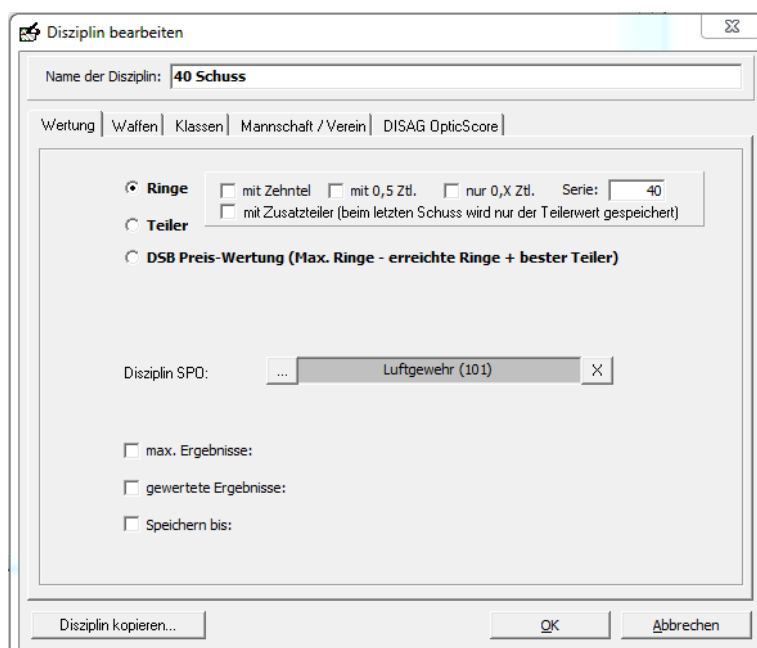


Anlegen / Konfiguration von Wertungen und Kombinationen

Im Wesentlichen können Sie die Wertungen und Kombinationen wie gewohnt in WM-Shot anlegen und verwalten. Gehen Sie dazu auf den Reiter <Basisdaten> und drücken auf den Button <Neu>. Es gilt hier lediglich, ein paar Besonderheiten zu beachten.

<Wertung>

Die zulässige Einlageschusszahl einer Wertung definieren Sie anhand des Feldes <Serie> bei Ringwertungen bzw. auf dem Reiter <DisagOpticScore>:



<Waffen>

Da das SIZ wissen muss, welche Wertungen für welche Waffenarten zugelassen sind, muss dies in WM-Shot bei den Wertungen (und später auch bei den Schützen) entsprechend festgelegt werden.

<Klassen>

Außerdem ist es möglich, gewisse Wertungen nur für bestimmte Klassen freizugeben. Schützen, die per Berechnung über den Jahrgang in aktivierten Klassen sind, erhalten diese Wertung als Menüpunkt am SIZ.

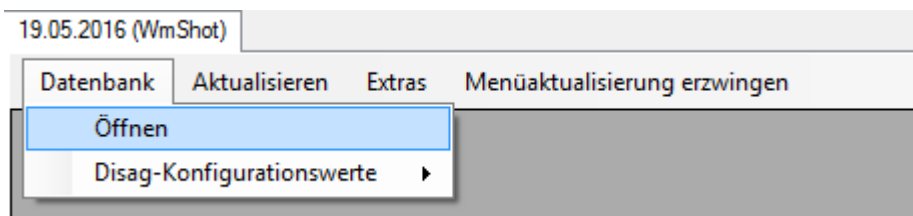
<DisagOpticScore>

Während Ihres kompletten Schießbetriebs muss die Serversoftware von DISAG mit gestartetem WM-

Shot-Modul laufen. Hierüber müssen die Stände verwaltet werden.

Hier werden zusätzliche Werte angezeigt, die über die Schnittstelle zur DisagOpticScoreSoftware übermittelt werden können. Die Konfigurationsmöglichkeiten erscheinen aber erst auf der Seite von WM-Shot, wenn die gleiche Datei auch in der OpticScoreSoftware geöffnet ist. Folgen Sie den nächsten drei Punkten, um die Datei in der OpticScoreSoftware zu öffnen:

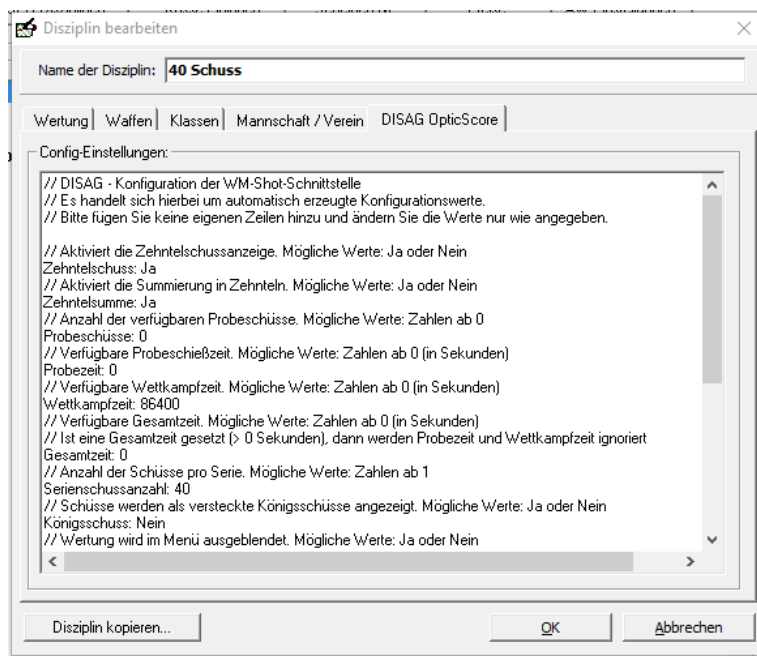
Legen Sie über Wettkampf > Neu einen neuen WM-Shot Wettbewerb an Öffnen Sie darin über Datenbank > Öffnen die bereits in WM-Shot erstellte Datei (.wmk). Nach erfolgreichem Öffnen erscheinen in der Disag-Software alle dort gespeicherten Schützen.

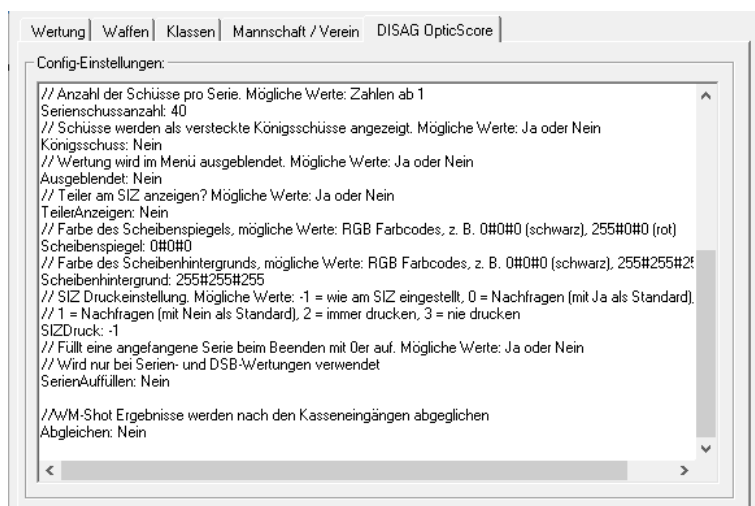


Klicken Sie im OpticScore-Wettkampfenster auf <Datenbank> -> <Disag Konfigurationswerte>-> <Für alle Disziplinen zurücksetzen> um die Grundeinstellung wiederzuerlangen / bzw. die Ersteinstellung zu machen

Die Konfigurationsmöglichkeiten für den Reiter <Disag Optic Score> werden daraufhin von der DisagSoftware an die WM-ShotSoftware übermittelt.

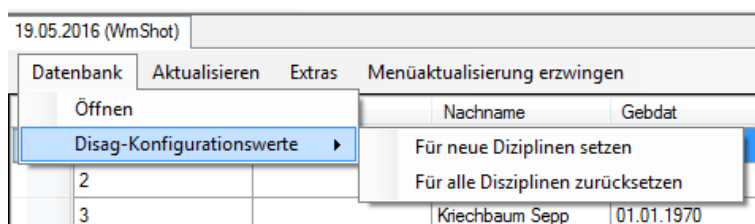
Um eine Wertung komplett für die Übertragung an die DISAG-Anlage auszublenden und zu ignorieren, beginnen Sie den Wertungsamen in WM-Shot mit einem Punkt.





Die Konfigurationen sind schon mit voreingestellten Werten gefüllt. Sie können sie aber anhand der darübergehenden Beschreibungen verändern. Die Veränderungen erscheinen normalerweise automatisch, aber Sie können in der OpticScore Software auch auf <Aktualisieren> drücken oder unter <Datenbank> -> <Disag-Konfigurationswerte> -> <Für neue Disziplinen setzen> (zum Beispiel bei Änderungen am Wettkampf). Wenn der Schütze schon am SIZ eingeloggt ist, können die Änderungen für ihn nicht aktualisiert werden.

Konfigurationswerte Setzen / Zurücksetzen



Wenn Sie Wertungen haben, bei denen noch keine Konfigurationsmöglichkeiten angelegt sind, können Sie in der OpticScore Serversoftware auf <Für neue Disziplinen setzen> klicken, um diese bei den Wertungen zu ergänzen. Dies ist zum Beispiel bei Wertungen der Fall, die Sie schon vor längerer Zeit in WM-Shot angelegt haben, als es diese Konfigurationsmöglichkeiten noch nicht gab.

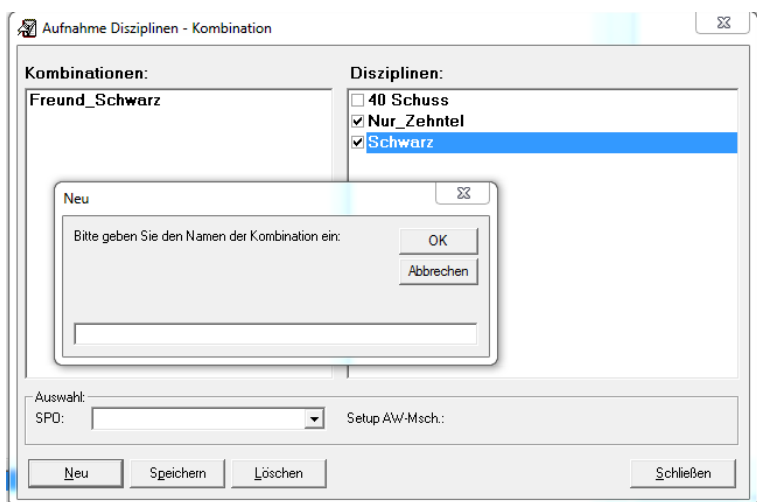
Wenn Sie auf <Für alle Disziplinen zurücksetzen klicken> setzen Sie alle Konfigurationsmöglichkeiten auf die Standardwerte zurück, das heißt, sie überschreiben alle von Ihnen veränderte Werte. Dies ist auch hilfreich, wenn Teiltexte gelöscht wurden und Fehler auftauchen.

Kombinationen Wm Shot

Nachdem Sie Wertungen angelegt haben, können Sie daraus auch Kombinationen erstellen. Dafür klicken Sie im Reiter <Basisdaten> auf <Kombinationen>.



Drücken Sie auf <Neu> um eine neue Kombination anzulegen.



Danach können Sie auf <OK> drücken und im rechten Feld die Disziplinen auswählen, aus denen die Kombination bestehen soll.

Beachten Sie auch hier: Wenn eine in der Kombination enthaltene Wertung bei der Übertragung an die Disag-Anlage nicht angezeigt werden soll, muss an erster Stelle des Wertungsnamens ein Punkt sein.

Wie gewohnt drücken Sie am Ende den Button <Speichern> und dann <Schließen>.

[Anlegen / Konfiguration von Schützen](#)

Beim Anlegen eines Schützen sind zwei Dinge zu beachten. Zunächst muss der Schütze, sollte man die Wertungen für spezielle Klassen zugelassen haben, in eine gültige Klasse zugewiesen werden. Dies geschieht automatisch durch das Setzen eines Geburtsdatums. Der Schütze erhält nun zunächst all die Wertungen, die für seine Klasse zulässig sind.

Ein weiterer, wichtiger Punkt ist, dass festgelegt werden muss, mit welchen Waffen der Schütze zum Preisschießen antritt. Dementsprechend bekommt er spezifische Menüpunkte an das SIZ übermittelt. Die Festlegung erfolgt im Reiter SPO-Disziplinen:

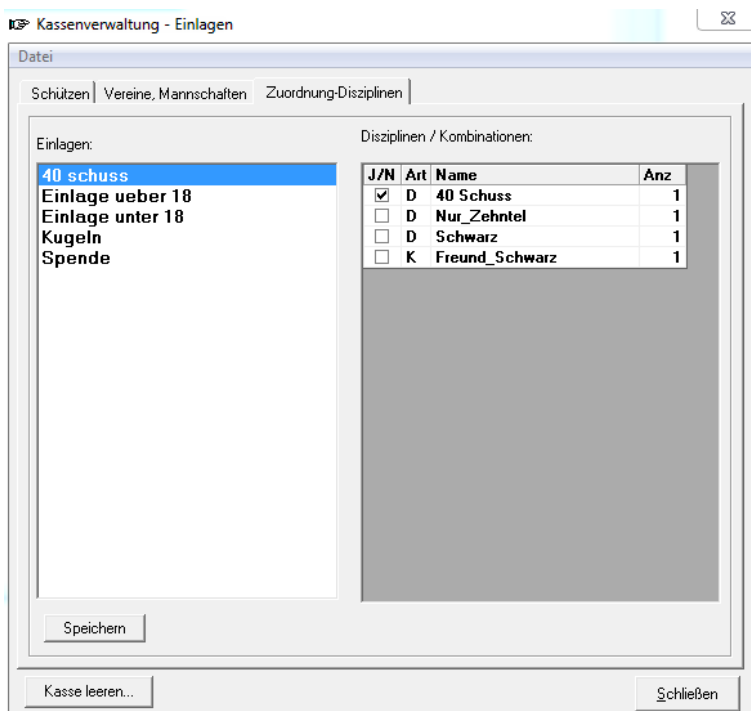
Bitte beachten Sie, dass nur die SPO-Disziplinen Luftgewehr, KK 3x20, Zimmerstutzen und Luftpistole zulässig sind. Intern können nur diese mit den in WM-Shot hinterlegten Waffen verknüpft werden.

Einlagen / Nachkäufe

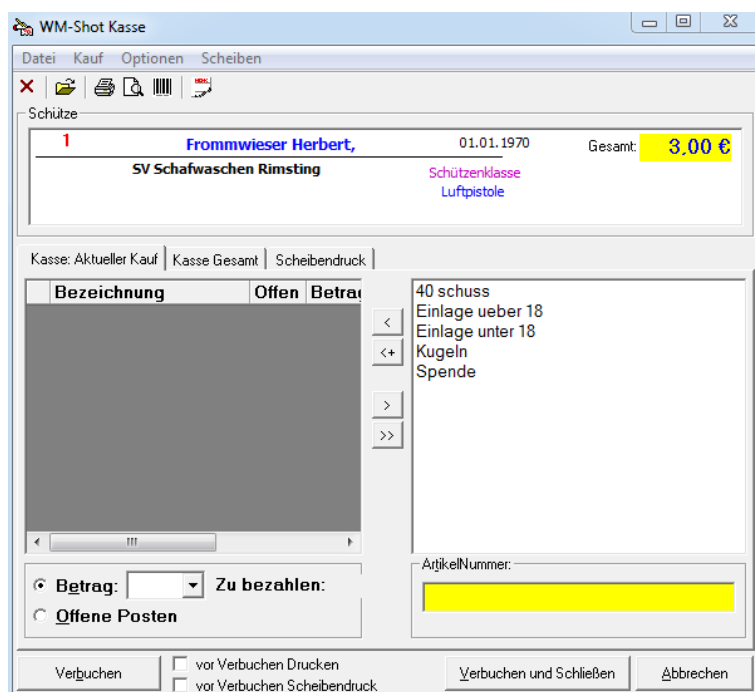
Sollten in Ihrem Preisschießen Wertungen mit optionalem Nachkauf vorkommen, die erst nach Bezahlung freigegeben werden sollen, ist es wichtig, auch die Kassenfunktionen von WM-Shot zu nutzen. Das WM-Shot-Modul von DISAG nutzt diese Buchungen, um einem Schützen weitere Schüsse freizuschalten. Im Menü Kasse > Einlagen können Sie im Reiter <Schützen> gewisse Einlage / Kassenposten festlegen, die anschließend mit Wertungen verknüpft und Schützen zugebucht werden können.

Platz	Bezeichnung	ArtikelNr	Betrag	Kauf-Anzahl
1	40 schuss		0,00 €	9999
10	Einlage ueber 18		2,00 €	1
20	Einlage unter 18		1,00 €	1
90	Kugeln		3,50 €	9999
99	Spende		0,00 €	9999

Legen Sie zunächst die gewünschten Einlagen / Nachkäufe mit deren Kosten fest. Im dritten Reiter <Zuordnung/Disziplinen> können Sie nun festlegen, für welchen Nachkauf welche Disziplinen gebucht werden sollen. Wählen Sie dafür die Einlage aus und aktivieren Sie auf der rechten Seite die gewünschten Disziplinen.

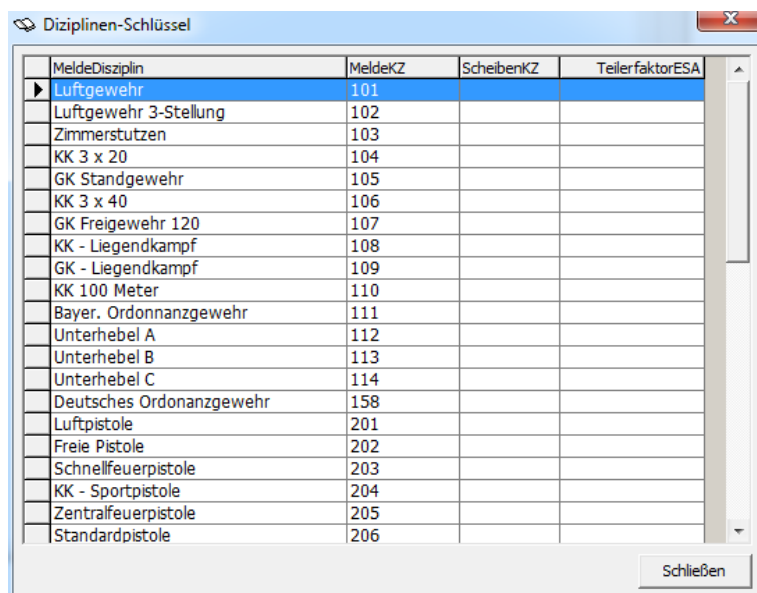


Sie können in der Schützenliste einem Schützen nun über das Euro-Zeichen Nachkäufe einbuchen. Entsprechend der Anzahl erhält dann der Schütze weitere Schüsse freigegeben. Sobald Sie auf Verbuchen klicken, verschwinden die Daten unter <Aktueller Kauf> und erscheinen im Reiter <Kasse Gesamt>, wo Sie einen Überblick über alle Nachkäufe des Schützen erhalten.



Einstellungen WM-Shot

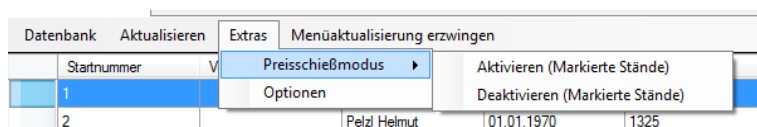
Für WM-Shot ist es wichtig, Teilerfaktoren von Beginn des Schießens an zu wissen, denn diese müssen direkt umgerechnet in die Datenbank geschrieben werden. Legen Sie deshalb unter Optionen > Disziplinen-Schlüssel > Wettkampf die Teiler-Umrechnungsfaktoren für Luftpistolenschützen fest.



MeldeDisziplin	MeldeKZ	ScheibenKZ	TeilerfaktorESA
Luftgewehr	101		
Luftgewehr 3-Stellung	102		
Zimmerstutzen	103		
KK 3 x 20	104		
GK Standgewehr	105		
KK 3 x 40	106		
GK Freigewehr 120	107		
KK - Liegendkampf	108		
GK - Liegendkampf	109		
KK 100 Meter	110		
Bayer. Ordonnanzgewehr	111		
Unterhebel A	112		
Unterhebel B	113		
Unterhebel C	114		
Deutsches Ordonnanzgewehr	158		
Luftpistole	201		
Freie Pistole	202		
Schnellfeuerpistole	203		
KK - Sportpistole	204		
Zentralfeuerpistole	205		
Standardpistole	206		

Preisschießmodus

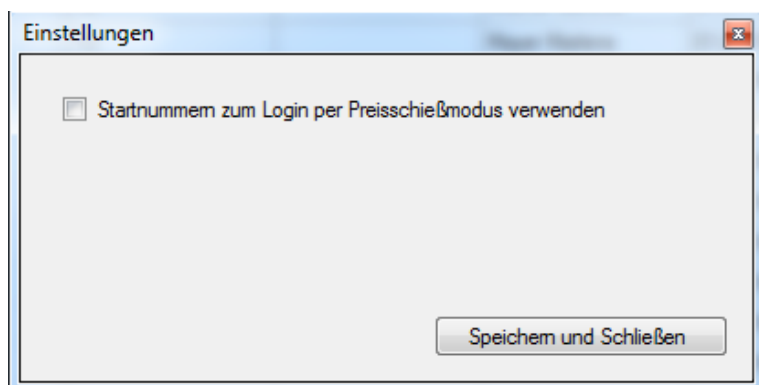
Auch im WM-Shot-Modul sollen Sie nicht auf unseren innovativen Preisschießmodus verzichten müssen. Die Startnummerneingabe am SIZ (vgl. Kapitel OpticScore-Preisschießen > Weitere Funktionen > Der Preisschießmodus) wird über SIZ > Preisschießmodus aktivieren gestartet.



Datenbank	Aktualisieren	Extras	Menüaktualisierung erzwingen
	Startnummer	Preisschießmodus	Aktivieren (Markierte Stände)
	1	Optionen	Deaktivieren (Markierte Stände)
	2	Pelzl Helmut	01.01.1970 1325

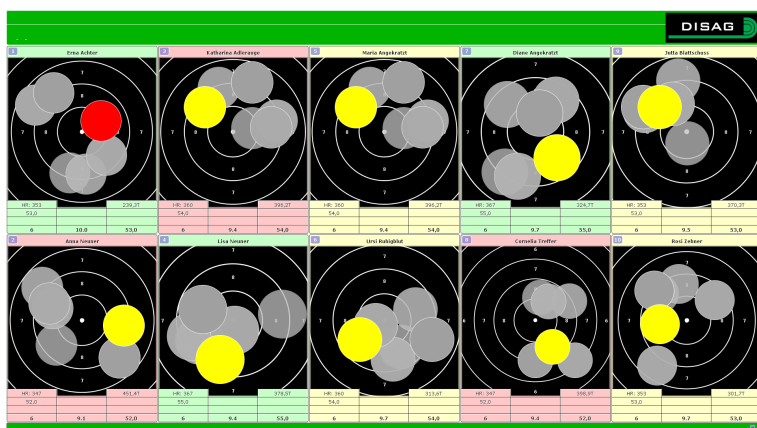
Anschließend können am SIZ die Startnummern der WM-Shot-Datenbank zur Standzuweisung eingegeben werden.

Unter Extras > Optionen kann eingestellt werden, ob die Startnummern auch zum Login verwendet werden können.



Visualisierung

Auch die Visualisierung für den Zuschauer darf bei Wettkämpfen nicht fehlen! Die Visualisierungssoftware kann ausgewählte Stände zum Beispiel auf eine Leinwand projizieren. Es ist aber auch möglich, die Visualisierungssoftware auf einem Computerbildschirm anzeigen zu lassen. Alle Einstellungen dazu sind im Weiteren erläutert.



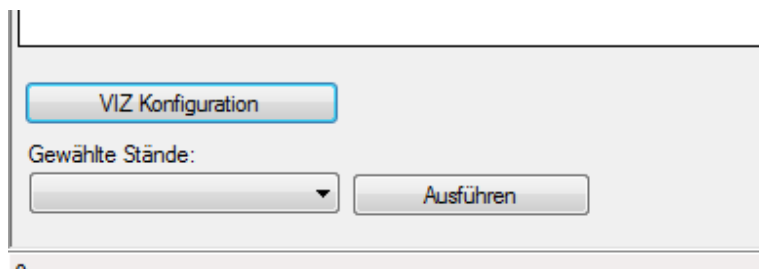
Konfiguration eigener Einstellungen

Sie können Stände mit dem zweiten Auswahlkästchen von rechts zu der Visualisierung hinzufügen.

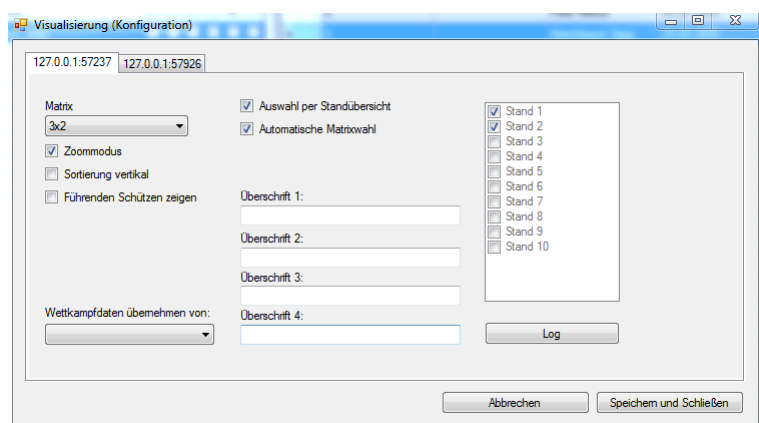


Um eigene Einstellungen an der Visualisierung vorzunehmen, klicken Sie unterhalb der Standübersicht

auf den Button <VIZ Konfiguration>.



Es öffnet sich ein Fenster mit ggf. mehreren Reitern für mehrere Visualisierungen in Ihrem Netzwerk.



Auswahl per Standübersicht Die Visualisierung, bei der diese Einstellung aktiviert ist, kann per Standübersicht konfiguriert werden. Bei mehreren Visualisierungen in Ihrem Netzwerk kann diese Einstellung nur einmal aktiviert sein.

Automatische Matrixwahl Diese Einstellung sorgt für eine automatische Zeilen- und Spaltenanzahl abhängig von der Anzahl der Stände, die visualisiert werden sollen.

Matrix Bei deaktivierter, automatischer Matrixwahl können Sie hier festlegen, in wie vielen Zeilen und Spalten die Scheiben in der Visualisierung dargestellt werden sollen. Für einen Ligawettkampf empfiehlt sich beispielsweise eine manuelle Festlegung der Matrix 5x2.

Zoommodus Aktivieren Sie diese Funktion, um den Zoommodus in der Visualisierung zu aktivieren. Dieser Modus gilt für alle in der Visualisierung angezeigten Stände und ist unabhängig von der Zoomeinstellung am SIZ.

Sortierung vertikal Standardmäßig werden die Stände von links nach rechts in die Visualisierung sortiert. Um eine spaltenweise Sortierung zu erreichen, aktivieren Sie bitte diese Funktion. Im Ligawettkampf, wo das gegnerische Paar untereinander stehen sollte, empfiehlt sich die Aktivierung dieser Option besonders.

Führenden Schützen zeigen Der führende Schütze wird mit Aktivierung dieser Funktion in der Visualisierung farblich gekennzeichnet.

Wettkampfdaten übernehmen von Hier können Sie einen Wettkampf auswählen, um zusätzliche Informationen anzeigen lesen zu können. Beim Ligawettkampf wird dann zum Beispiel der Punktestand und die Schießzeiten angezeigt.


Überschrift 1, 2, 3 Tragen Sie hier ggf. Wettkampfnamen und sonstige Informationen ein, die Sie im Kopfbereich der Visualisierung zeigen möchten.


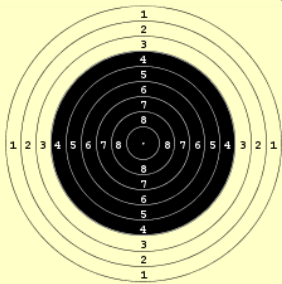
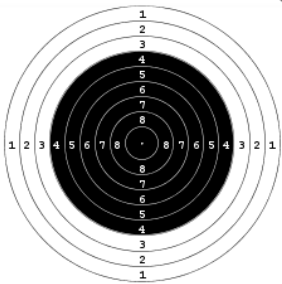
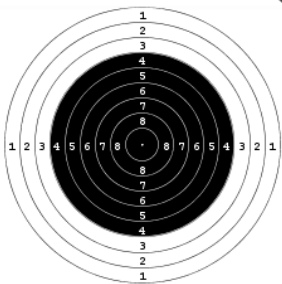
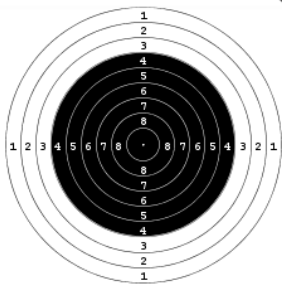
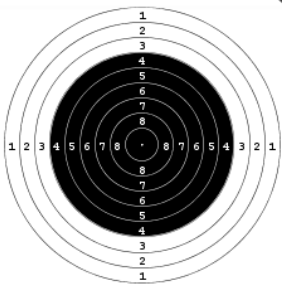
Wenn Sie alle Einstellung wie gewünscht vorgenommen haben, schließen Sie das Fenster mit dem Button <Speichern und Schließen>. Die Visualisierung aktualisiert sich dann entsprechend Ihrer Konfiguration.

Aktivierung / Deaktivierung eines Standes am VIZ

Setzen Sie einfach das Häkchen beim gewünschten Stand in der Monitorspalte. In der Standardkonfiguration wird die Matrix (Aufteilung nach Zeilen und Spalten) automatisch nach Anzahl der zu visualisierenden Stände festgelegt. Scheibenarten und bereits gefallene Schüsse werden mit Aktivierung eines Standes automatisch an das VIZ übermittelt. Wenn der Wettkampf gestartet hat, sieht man hier die Restzeit, die man auch am SIZ sieht.

Stand 1	Anna Neuner	00:00:00	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stand 2	Stefanie Düsel	00:00:00	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stand 3	...	00:00:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stand 4	...	00:00:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stand 5	...	00:00:00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

...


<div style="background-color: yellow; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> 1 Frommwieser Herbert, </div>  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> </div> </div>	<div style="background-color: yellow; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> 2 Pelzl Helmut, </div>  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> </div> </div>	<div style="background-color: white; padding: 5px;">  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> </div> </div>
<div style="background-color: white; padding: 5px;">  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> </div> </div>	<div style="background-color: white; padding: 5px;">  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> </div> </div>	<div style="background-color: white; padding: 5px;">  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> <div style="width: 30%;"></div> </div> </div>

Operating

Anbringung / Installation / Updates

In diesem Teil des Handbuchs finden Sie Informationen zu allen Schritten vor der Inbetriebnahme, also zur Anbringung, Verkabelung und Installation, sowie aber auch Informationen zu späteren Softwareupdates.

Im Kapitel [<Anlagenvarianten>](#) finden Sie technische Anleitungen zu den unterschiedlichen Verkabelungen ([WLAN](#), [LAN](#) oder [RS232](#)) der Schießstandkomponenten.

Die restlichen Menüpunkte stellen zu den Schießstandkomponenten noch einmal spezifischere Informationen zur Einrichtung der Software und vor allem Anleitungen, wie Sie die jeweiligen Updates installieren, bereit.

Anlagenvarianten

Sie können Ihre Anlagen entweder mit [WLAN](#), [LAN](#) oder [RS232](#) verkabeln. Im Folgenden sind die Anleitungen dazu zu finden.

RS-232 : Verkabelung und Konfiguration eines Schießstandes

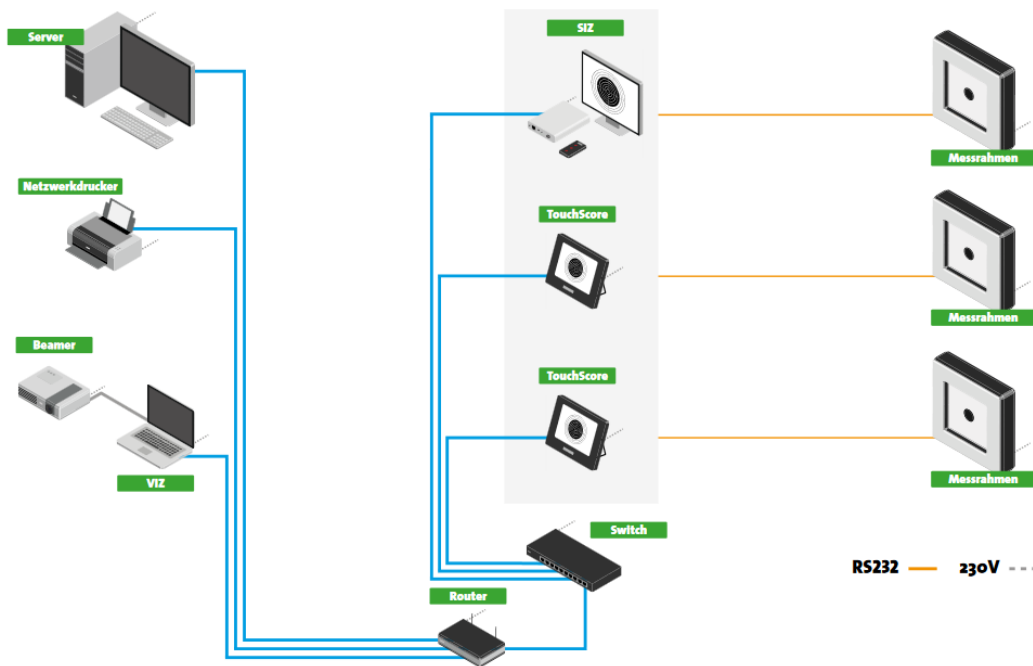
Wenn Sie Ihre Messrahmen über die serielle Schnittstelle RS-232 an die TouchScores anbinden möchten, dann finden Sie im Folgenden alle Informationen zum Aufbau und zur Netzwerkkonfiguration.

Anlage aufbauen RS-232

Schließen Sie die Anlage wie im Verkabelungsplan beschrieben an. Sie können den Verkabelungsplan und die Pin-Belegung auch als PDF herunterladen (siehe Anhang).

**Schematische Darstellung eines
wettkampftauglichen Schließstandes
Verkabelung mittels RS232**

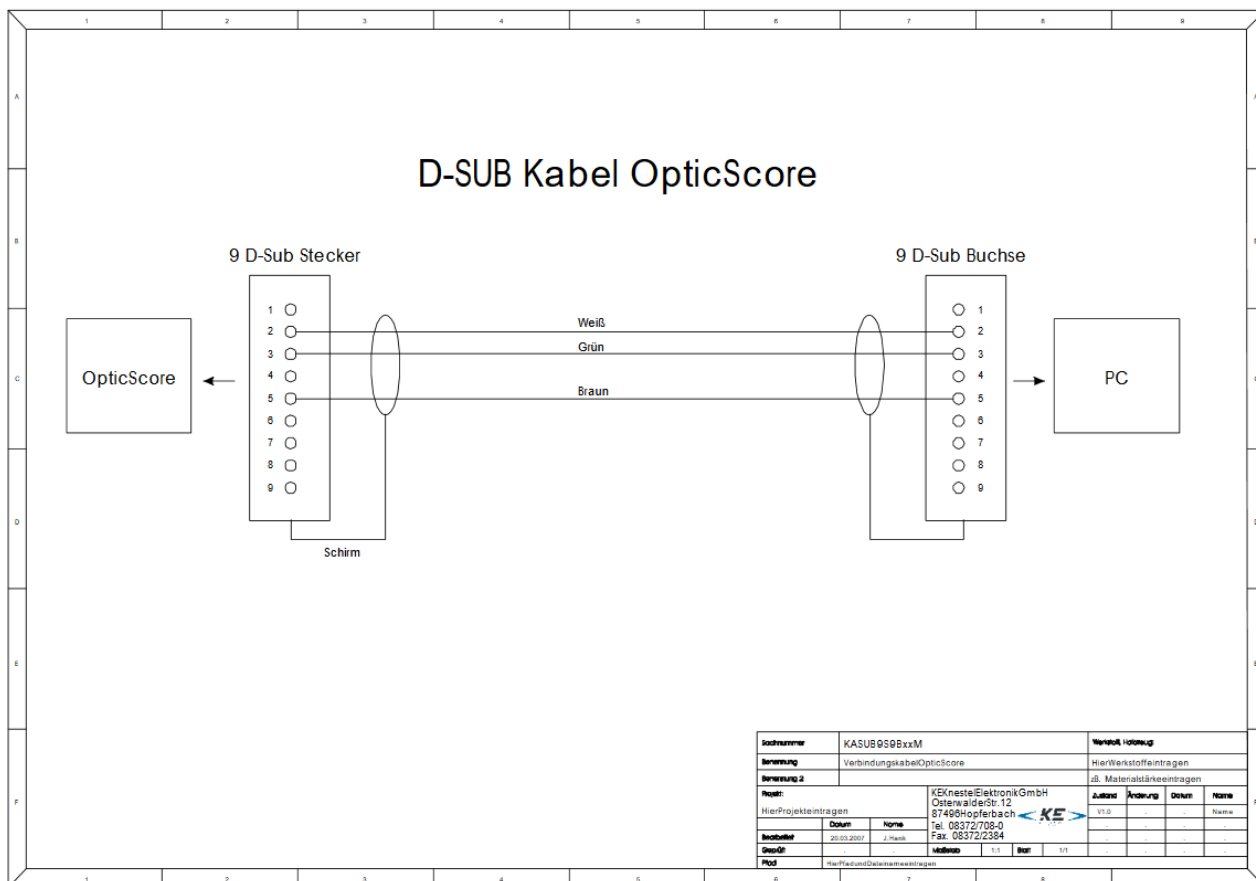
DISAG
OpticScore



Anmerkung: Aufgrund unterschiedlicher örtlicher Gegebenheiten dient die schematische Darstellung lediglich zur Orientierung. Die Elektroninstallation muss vor Ort vom Fachbetrieb geplant und ausgeführt werden.

© DISAG GmbH & Co KG 2016

Pin-Belegung:



Netzwerkconfiguration RS-232

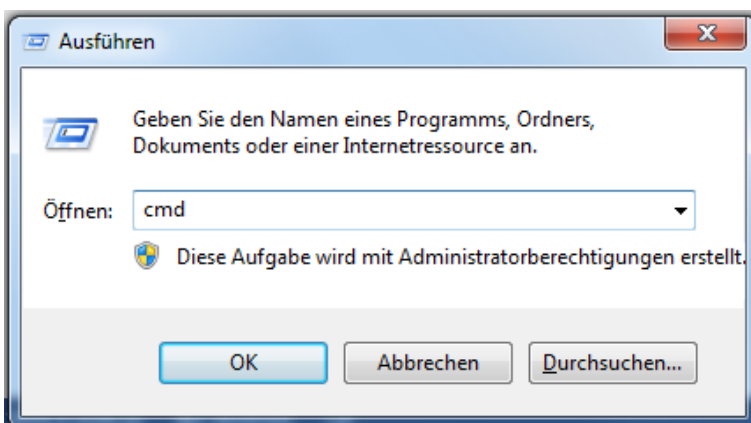
Allgemein

Für den Betrieb der Anlage ist es notwendig, dass alle Netzwerkgeräte (Schützeninformationszentrum, Zentral PC, Netzwerkdrucker etc.) in einem Netzwerk (LAN) zusammengeschlossen sind. Innerhalb unseres Produkts OpticScore setzen wir voraus, dass die Serversoftware auf einem Rechner mit der festen IP-Adresse 192.168.0.101 installiert ist. Diese kann entweder statisch am Rechner selbst hinterlegt oder über den Router per DHCP zugewiesen werden. Wir empfehlen die Zuweisung per DHCP, was im Folgenden beschrieben wird.

Bei einem Standardrouter finden Sie das dazugehörige Webinterface (eine Schnittstelle zur Konfiguration Ihres Routers; erreichbar über einen Browser mit der entsprechenden http Adresse) unter „192.168.0.1“. Diese Adresse kann sich je nach Konfiguration des Routers jedoch ändern. Damit Sie die korrekte Adresse herausfinden können, drücken Sie bitte die „Windowstaste“ und „r“.

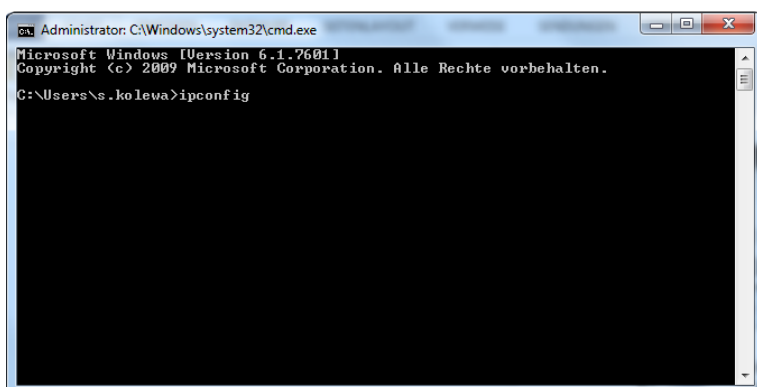


Jetzt öffnet sich ein Fenster, welches den Titel „Ausführen“ hat. Schreiben Sie nun in die Zeile hinter dem Begriff „Öffnen:“ folgenden Befehl: cmd.

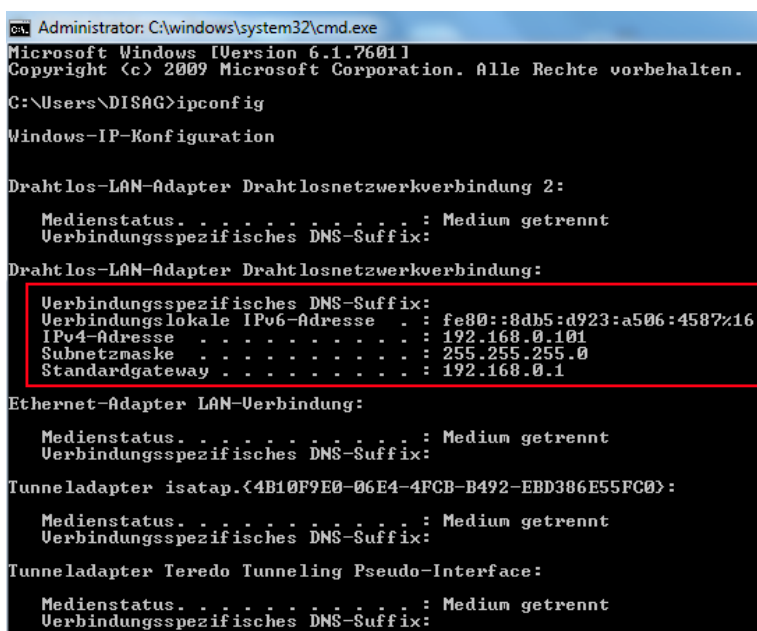


Anschließend bestätigen Sie diesen mit „Enter“ oder <OK>.

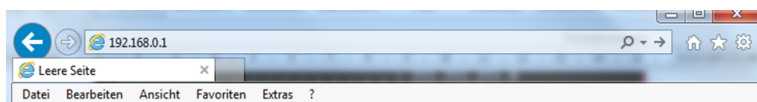
Nun öffnet sich ein neues schwarzes Fenster. Bitte schreiben Sie hier ipconfig und drücken Sie erneut auf „Enter“.



Nun werden einige Ausgaben erscheinen. Die für Sie wichtige Information steht hinter dem Wort „Standardgateway“.



Hier finden Sie die IP Adresse, welche Sie im Browser eingeben müssen, damit Sie zu der Router Konfiguration gelangen.



Sobald Sie die Adresse eingegeben haben, erscheint ein Dialog, welcher den Benutzernamen und das Kennwort von Ihnen verlangt. Sofern noch nichts eingestellt ist, kann man sich in den Router mit dem Benutzer „Admin“ und keinem Passwort einloggen. In der Konfiguration angekommen, suchen Sie bitte einen Punkt „DHCP Reservation“ oder etwas Vergleichbares. Bei diesem Menüpunkt legen wir nun die IP Adresse für die jeweiligen Geräte (siehe auch Übersicht [Tipps RS-232](#)) fest.

Zentral PC Innerhalb unseres Produkts OpticScore setzen wir voraus, dass die Serversoftware auf einem Rechner mit der festen IP-Adresse 192.168.0.101 installiert ist (siehe oben).

Drucker

Bitte beachten Sie, dass der Drucker PCL6-Kompatibel sein muss!

Der Drucker erhält ebenfalls eine feste IP Adresse, damit man später am SIZ auch direkt einen Ausdruck machen kann. Wir schlagen Ihnen vor den Netzwerkdrucker auf die IP 192.168.0.111 zu fixieren.

Sobald Sie die IP Adressen Reservierung abgeschlossen haben, starten Sie den Router neu. Anschließend starten Sie die Messrahmen, das Gate falls vorhanden, den Drucker und den Server PC neu. Die IP Adressen werden nun vom Router auf die jeweiligen Geräte fest vergeben.

Tipps RS-232

IP Adressen im Netzwerk

Router:	192.168.0.1
ZentralPC:	192.168.0.101
Drucker:	192.168.0.111
SIZs:	192.168.0.120 bis .199

Wir empfehlen Ihnen den Zentral PC (Serverrechner) immer kabelgebunden (LAN) in das Netzwerk zu integrieren, da sich die Datenbank, welche die Schüsse speichert, auch auf diesem Rechner befindet. Eine Einbindung per WLAN ist für den Serverrechner daher nicht sinnvoll und kann bei WLAN-Schwankungen zu einem Datenverlust führen.

Bitte beachten Sie, dass der Drucker PCL6-Kompatibel sein muss!

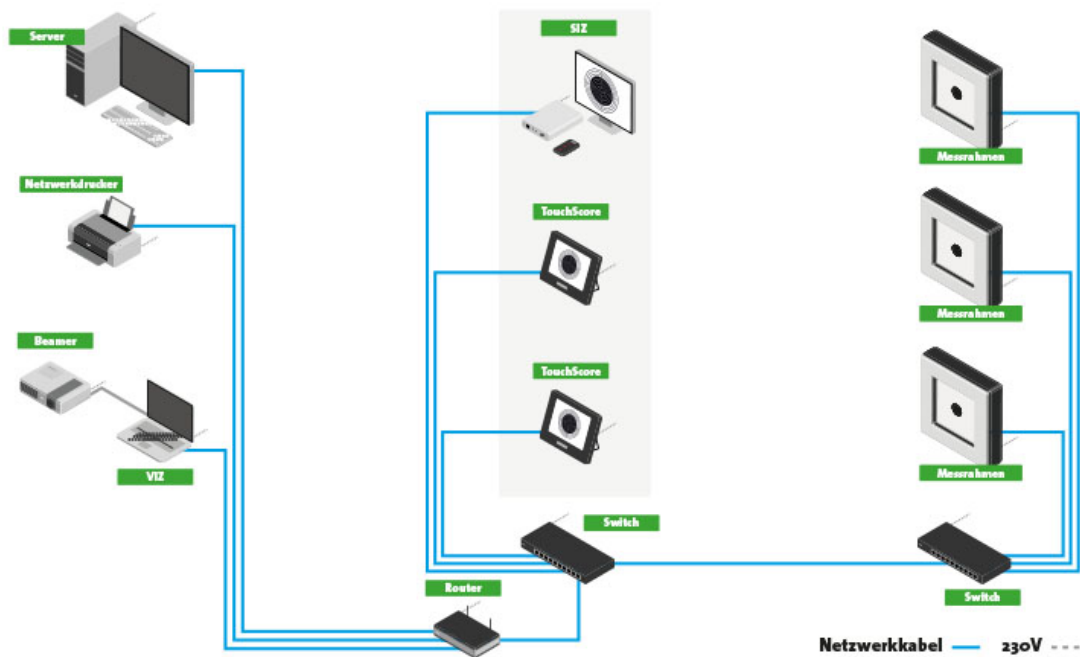
LAN: Verkabelung und Konfiguration eines Schießstandes

Bei einer Verkabelung Ihrer Anlage mit LAN-Kabeln finden Sie in den folgenden Kapiteln alle Informationen zum Aufbau der Anlage und der Netz-, sowie SIZ-Konfiguration.

Anlage aufbauen LAN

Schließen Sie die Anlage wie im Verkabelungsplan beschrieben an. Sie können den Verkabelungsplan auch als PDF herunterladen (siehe Anhang).

Schematische Darstellung eines wettkampftauglichen Schießstandes



Anmerkung: Aufgrund unterschiedlicher örtlicher Gegebenheiten dient die schematische Darstellung lediglich zur Orientierung. Die Elektroninstallation muss vor Ort vom Fachbetrieb geplant und ausgeführt werden.

© DISAG GmbH & Co KG 2018

Netzwerkkonfiguration LAN

Allgemein

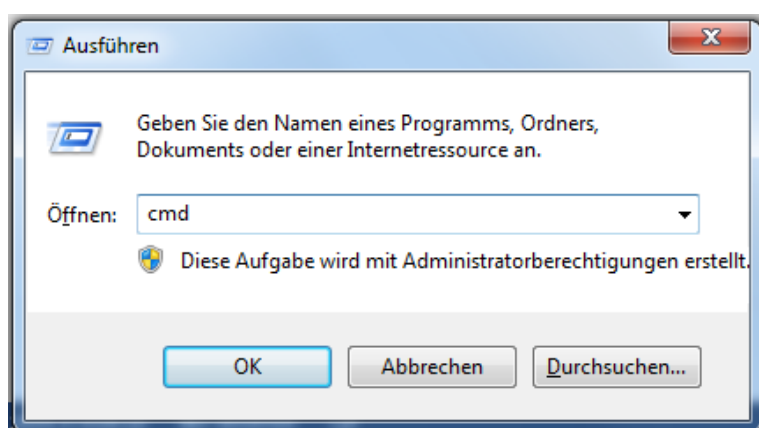
Für den Betrieb der Anlage ist es notwendig, dass alle Netzwerkgeräte (Schützeninformationszentrum, Zentral PC, Netzwerkdrucker etc.) in einem Netzwerk (LAN) zusammengeschlossen sind. Innerhalb unseres Produkts OpticScore setzen wir voraus, dass die Serversoftware auf einem Rechner mit der festen IP-Adresse 192.168.0.101 installiert ist. Diese kann entweder statisch am Rechner selbst hinterlegt oder über den Router per DHCP zugewiesen werden. Wir empfehlen die Zuweisung per DHCP.

Bei einem Standardrouter finden Sie das dazugehörige Webinterface (eine Schnittstelle zur Konfiguration Ihres Routers; erreichbar über einen Browser mit der entsprechenden http Adresse) unter „192.168.0.1“. Diese Adresse kann sich je nach Konfiguration des Routers jedoch ändern.

Damit Sie die korrekte Adresse herausfinden können, drücken Sie bitte die „Windowstaste“ und „r“.

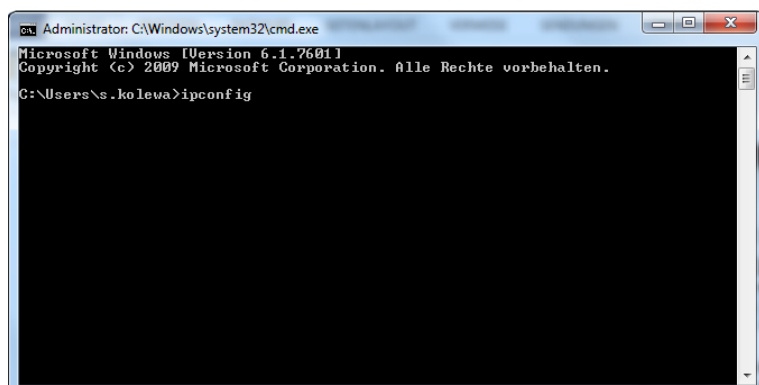


Jetzt öffnet sich ein Fenster, welches den Titel „Ausführen“ hat. Schreiben Sie nun in die Zeile hinter dem Begriff „Öffnen:“ folgenden Befehl: cmd.



Anschließend bestätigen Sie diesen mit „Enter“ oder <OK>.

Nun öffnet sich ein neues schwarzes Fenster. Bitte schreiben Sie hier ipconfig und drücken Sie erneut auf „Enter“.



Nun werden einige Ausgaben erscheinen. Die für Sie wichtige Information steht hinter dem Wort „Standardgateway“.

```

Administrator: C:\windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\DISAG>ipconfig

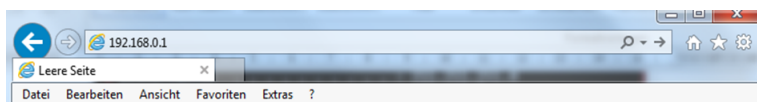
Windows-IP-Konfiguration

Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung 2:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung:
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::8db5:d923:a506:4587%16
    IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.0.101
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 192.168.0.1

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Tunneladapter isatap.{4B10F9E0-06E4-4FCB-B492-EBD386E55FC0}:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Tunneladapter Teredo Tunneling Pseudo-Interface:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:

```

Hier finden Sie die IP Adresse, welche Sie im Browser eingeben müssen, damit Sie zu der Router Konfiguration gelangen.



Sobald Sie die Adresse eingegeben haben, erscheint ein Dialog, welcher den Benutzernamen und das Kennwort von Ihnen verlangt. Sofern noch nichts eingestellt ist, kann man sich in den Router mit dem Benutzer „Admin“ und keinem Passwort einloggen. In der Konfiguration angekommen, suchen Sie bitte einen Punkt „DHCP Reservation“ oder etwas Vergleichbares. Bei diesem Menüpunkt legen wir nun die IP Adresse für die jeweiligen Geräte fest

Zentral PC Innerhalb unseres Produkts OpticScore setzen wir voraus, dass die Serversoftware auf einem Rechner mit der festen IP-Adresse 192.168.0.101 installiert ist (siehe oben).

Messrahmen Um einen Messrahmen per LAN in das Netzwerk einzuklinken, muss der Messrahmen über ein RJ45 (Netzwerkkabel) an das Netzwerk angeschlossen werden. Damit der Messrahmen im Netzwerk ordnungsgemäß funktionieren kann, muss diesem eine feste IP Adresse über den Router zugewiesen werden. Für die Messrahmen empfehlen wir Ihnen einen IP Bereich von 192.168.0.120 – 192.168.0.199.

Beispielkonfiguration des TP-Link Routers:

TP-LINK				
Status				
Schnellinstallation				
QSS				
Netzwerk				
WLAN				
DHCP				
- DHCP-Einstellungen				
- DHCP-Clientliste				
- Adressreservierung				
NAS				
Weiterleitung				

DHCP-Clientliste				
ID	Clientname	MAC-Adresse	Zugewiesene IP-Adresse	Haltezeit
1	OpticScore	6C-3E-9C-00-1C-E8	192.168.0.111	Permanent
2	gate	00-30-18-C4-45-0A	192.168.0.102	Permanent
3	OpticScore	6C-3E-9C-00-1C-E6	192.168.0.112	Permanent
4	android-83e11d0d46d468fa	88-32-9B-A0-79-5A	192.168.0.103	00:31:44
5	BRWB0104125D34D	B0-10-41-25-D3-4D	192.168.0.181	Permanent
6	DISAG-PC	78-92-9C-4C-58-48	192.168.0.101	Permanent

Beispielkonfiguration des D-Link Routers:

24 - DHCP RESERVATION				
Remaining number of rules that can be created: 15				
Computer Name	IP Address	MAC Address		
<input checked="" type="checkbox"/> Schiessstand	192.168.0.101	88:51:fb:68:8e:ac	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> OpticScore3	192.168.0.143	6c:3e:9c:00:1e:23	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> OpticScore2	192.168.0.142	6c:3e:9c:00:1e:22	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> OpticScore4	192.168.0.144	6c:3e:9c:00:1e:1d	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> OpticScore5	192.168.0.145	6c:3e:9c:00:1e:24	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> OpticScore1	192.168.0.141	6c:3e:9c:00:1e:21	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> OpticScore6	192.168.0.146	6c:3e:9c:00:1e:1b	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> OpticScore7	192.168.0.147	6c:3e:9c:00:1e:1c	<<	Computer Name ▼
<input checked="" type="checkbox"/> Drucker	192.168.0.133	30:05:5c:17:d4:f7	<<	Computer Name ▼

Hierbei ist zu beachten, dass der verwendete Router die nötige Anzahl an Adressreservierungen zur Verfügung stellt.

Drucker

Bitte beachten Sie, dass der Drucker PCL6-Kompatibel sein muss!

Der Drucker erhält ebenfalls eine feste IP Adresse, damit man später am SIZ auch direkt einen Ausdruck machen kann. Wir schlagen Ihnen vor den Netzwerkdrucker auf die IP 192.168.0.111 zu fixieren.

Sobald Sie die IP Adressen Reservierung abgeschlossen haben, starten Sie den Router neu. Anschließend starten Sie die Messrahmen, das Gate falls vorhanden, den Drucker und den Server PC neu. Die IP Adressen werden nun vom Router auf die jeweiligen Geräte fest vergeben.

[SIZ Konfiguration unter Einstellungen LAN](#)

Damit Sie nun die LAN Messrahmen an den SIZs verwenden können, müssen Sie jedem SIZ einen Messrahmen zuordnen. Dies geschieht über folgende Tasten am SIZ:

Wählen Sie den Punkt <Einstellungen>. Anschließend den Punkt <Netzwerk OS Setup>.

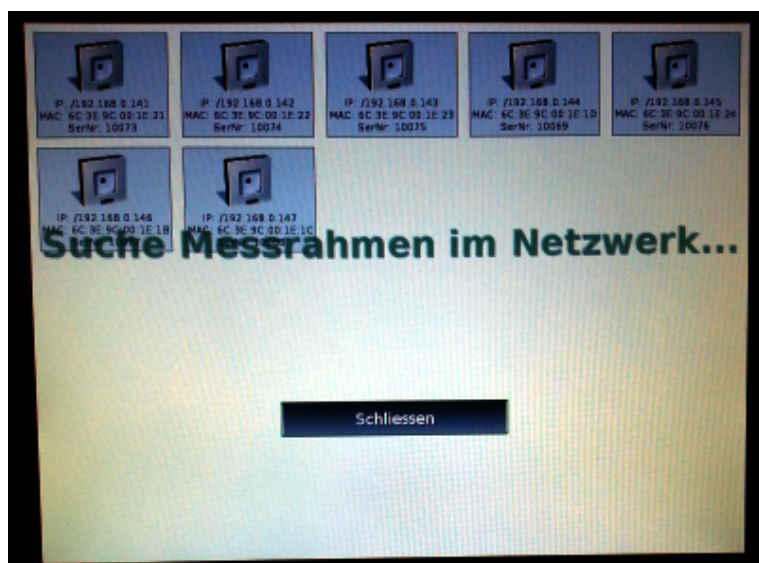


Hierauf erscheint der folgende Bildschirm:

Suche Messrahmen im Netzwerk...

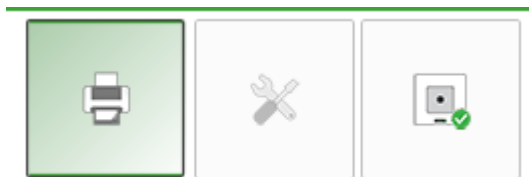


Warten Sie bis die Suche abgeschlossen ist und Ihr SIZ folgenden Bildschirm anzeigt.



Wählen Sie jetzt den Messrahmen anhand der Seriennummer des Messrahmens aus, welcher zu diesem

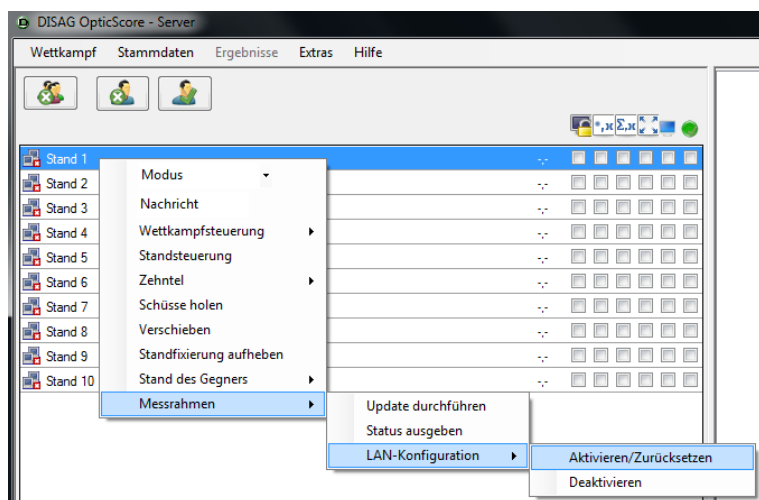
SIZ verbunden werden soll. Anschließend sehen Sie, dass bei der Verbindung zum Messrahmen ein grüner Haken erscheint.



Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, können Sie den Messrahmen mit einem Schuss testen.

Fehlerfall: Rahmen ist falsch zugewiesen

Falls Sie versehentlich eine falsche Messrahmenzuweisung vorgenommen haben, können Sie dies mit der Serversoftware korrigieren. Hierfür klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das fehlerhafte SIZ (Standplatznummer) und wählen Sie folgenden Punkt (siehe Bild) aus.



Anschließend können Sie am SIZ die Netzwerkkonfiguration erneut aufrufen (Kapitel <[SIZ Konfiguration unter Einstellungen LAN](#)>) und die falsche Zuweisung korrigieren.

Tipps LAN

IP Adressen im Netzwerk

Router: 192.168.0.1

Zentral PC: 192.168.0.101

Drucker: 192.168.0.111

Messrahmen: 192.168.0.120 bis .199

Wir empfehlen Ihnen den Zentral PC (Serverrechner) immer kabelgebunden in das Netzwerk zu integrieren, da sich die Datenbank, welche die Schüsse speichert, auch auf diesem Rechner befindet. Eine Einbindung per WLAN ist für den Serverrechner daher nicht sinnvoll und kann bei WLAN-Schwankungen zu einem Datenverlust führen.

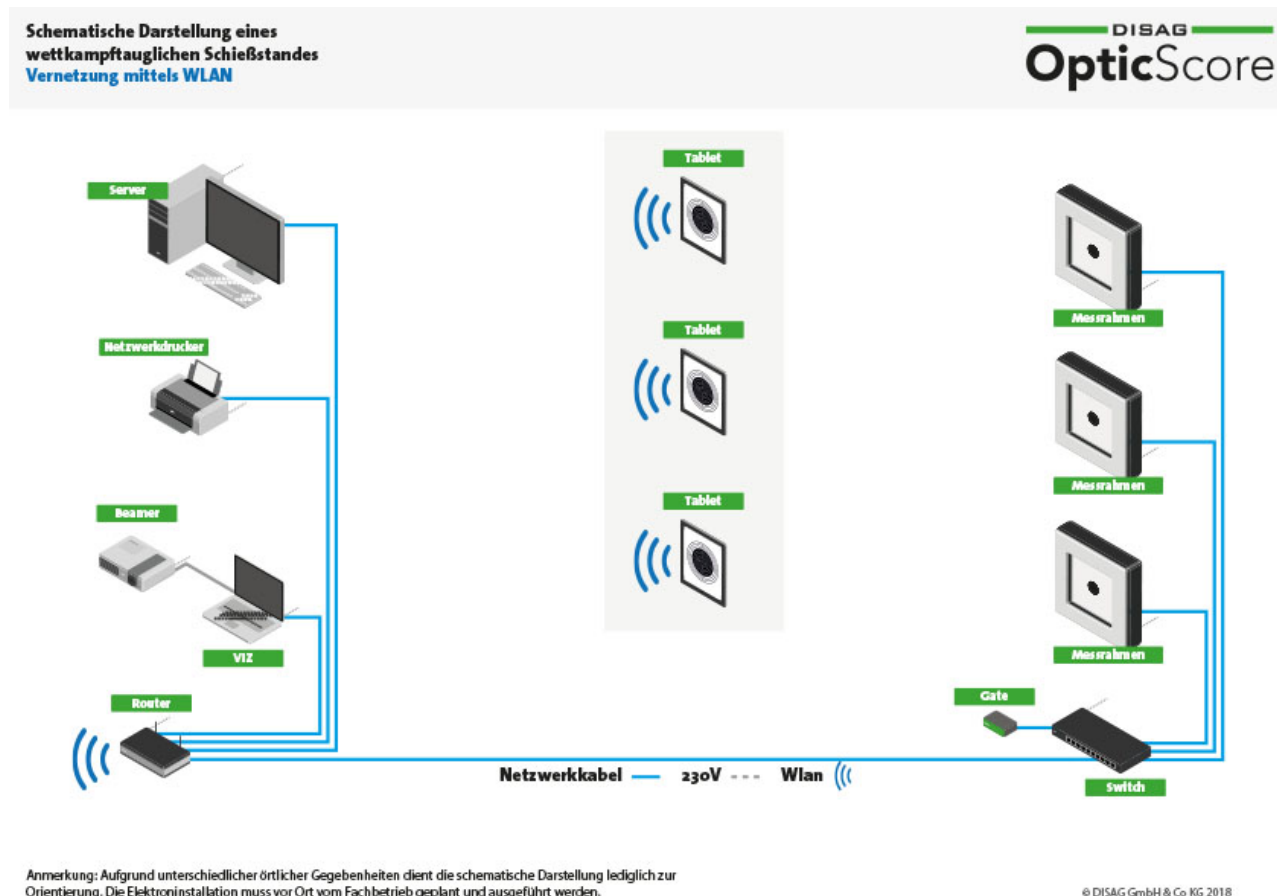
Bitte beachten Sie, dass der Drucker PCL6-Kompatibel sein muss!

Gate (WLAN): Verkabelung und Konfiguration eines Schießstandes

Wenn Sie Tablets verwenden möchten, können Sie diese per WLAN mit den Messrahmen verbinden. Hierzu finden Sie in diesem Kapitel Informationen zum Aufbau der Anlage, zur Netzwerk- und Menükonfiguration der Tablets und zur Gate-, Tablet- und Druckereinrichtung.

Anlage aufbauen WLAN

Schließen Sie die Anlage wie unten im Plan beschrieben an. Sie können den Plan auch als PDF herunterladen (siehe Anhang).



Hinweis:

In der Vergangenheit kam es bei Netzkabeln mit selbst „gecrimpten“ RJ45 Netzwerksteckern immer

wieder zu Problemen mit der Datenübertragung. Deshalb empfehlen wir dringend den Einsatz von ab Werk konfektionierten Netzkabeln mit maschinell angebrachten Steckern.

Sollte ein Verlegen der Kabel nur ohne Stecker (z.B. Bohrlöcher, Leerrohre etc.) möglich sein, empfehlen wir den Einsatz von Verlegekabeln, Netzwerkdosen auf Basis von LSA-Technik, Patchpaneln und kurzen, fertig konfektionierten Patchkabeln.

Netzwerkconfiguration WLAN

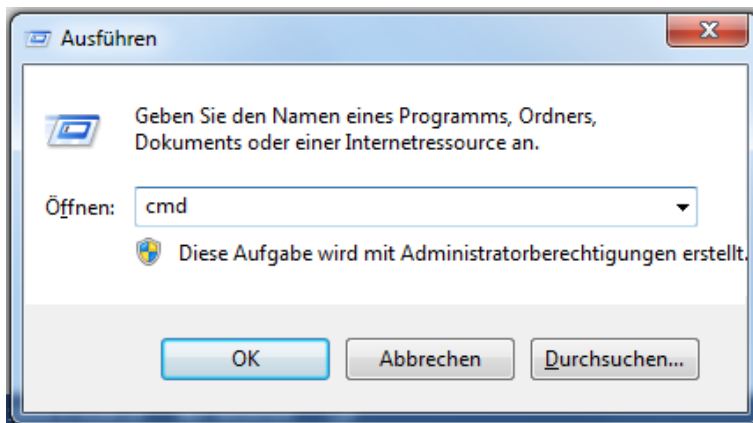
Für den Betrieb der Anlage ist es notwendig, dass alle Netzwerkgeräte (Zentral PC, Gate, Messrahmen, Netzwerkdrucker etc.) in einem Netzwerk (LAN) zusammengeschlossen sind. Innerhalb unseres Produkts OpticScore setzen wir voraus, dass die Serversoftware auf einem Rechner mit der festen IP-Adresse 192.168.0.101 installiert ist. Diese kann entweder statisch am Rechner selbst hinterlegt oder über den Router per DHCP zugewiesen werden. Wir empfehlen die Zuweisung per DHCP. Für das Gate schlagen wir die IP Adresse 192.168.0.102 vor. Diese muss am Router per DHCP Zuweisung eingestellt werden. Ebenfalls müssen auf diesem Weg die Messrahmen mit einer IP Adresse versehen werden. Hierfür empfehlen wir einen Adressbereich von 192.168.0.120 aufsteigend zu verwenden (192.168.0.120, 192.168.0.121, usw.).

Bei einem Standardrouter finden Sie das dazugehörige Webinterface (eine Schnittstelle zur Konfiguration Ihres Routers; erreichbar über einen Browser mit der entsprechenden http Adresse) unter „192.168.0.1“. Diese Adresse kann sich je nach Konfiguration des Routers jedoch ändern.

Damit Sie die korrekte Adresse herausfinden können, drücken Sie bitte die „Windowstaste“ und „r“.

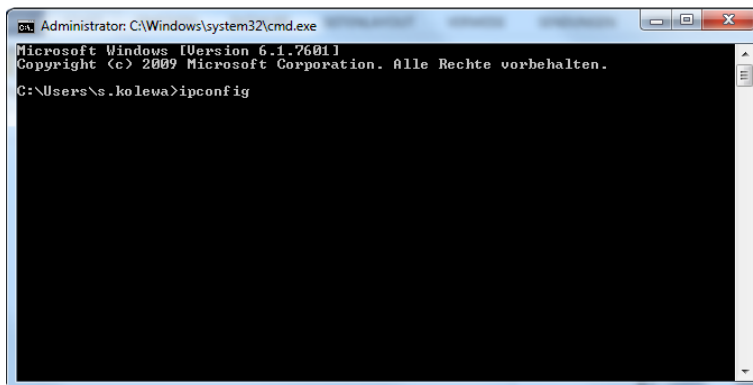


Jetzt öffnet sich ein Fenster, welches den Titel „Ausführen“ hat. Schreiben Sie nun in die Zeile hinter den Begriff „Öffnen“ folgenden Befehl: cmd



Anschließend bestätigen Sie diesen mit "Enter" oder dem Button <OK>.

Nun öffnet sich ein neues schwarzes Fenster. Bitte schreiben Sie hier ipconfig hinein und drücken Sie erneut auf „Enter“.



Nun werden einige Ausgaben erscheinen. Die für Sie wichtige Information steht hinter dem Wort „Standardgateway“.

```
Administrator: C:\windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\DISAG>ipconfig

Windows-IP-Konfiguration

Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung 2:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:

Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung:
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::8db5:d923:a506:4587%16
    IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.1.101
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 192.168.1.1

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:

Tunneladapter isatap.{4B10F9E0-06E4-4FCB-B492-EBD386E55FC0}:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:

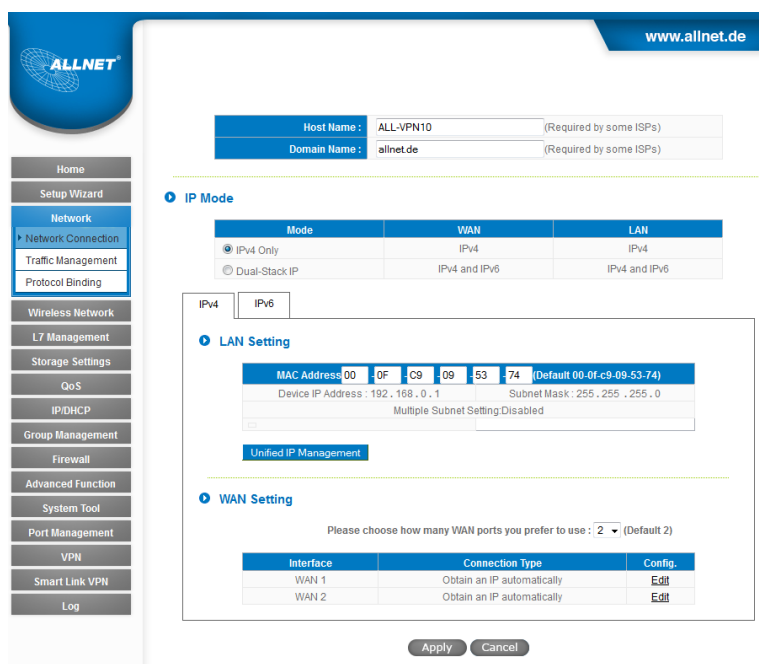
Tunneladapter Teredo Tunneling Pseudo-Interface:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
```

Dem Screenshot ist zu entnehmen, dass Ihr IP Adressbereich 192.168.1.x ist. Um die Konfiguration auf das Disag Netzwerk abzustimmen, müssen Sie den Adressbereich in das Netz 192.168.0.x legen. Dies geschieht indem Sie auf das Routerinterface im Browser öffnen und die IP Adresse für den Standardgateway (Ihr Router) in die Adressleiste eingeben:

192.168.1.1

Melden Sie sich hier bitte mit dem Benutzernamen admin und dem Passwort admin an.

Klicken Sie anschließend auf den Menüpunkt <Network> und im sich öffnenden Fenster auf <Unified IP Management>.



Hier öffnet sich nun ein neues Fenster, in welchem Sie die IP Range und den Netzbereich für den DHCP Server auswählen und einstellen können. Hier sind folgende Änderungen zu tätigen (siehe auch Bilder unten):

„Device IP Address“ auf 192.168.0.1 einstellen IP Range Starts 192.168.0.110 IP Range Ends 192.168.0.200
PPTP IP Address Range Starts 192.168.0.50 PPTP IP Address Range Starts 192.168.0.54

Beim Ändern der PPTP Ip Address Range wird eine Fehlermeldung erscheinen, welche Sie einfach mit <OK> bestätigen können. Die Meldung besagt nur, dass der Endbereich automatisch vom Router angepasst wurde. Abschließend bestätigen Sie zum Speichern der Änderungen mit <Apply> und starten den Router neu. Sollte der Router nicht automatisch neu starten, starten Sie ihn bitte händisch neu.

LAN Setting

Device IP Address: 192 . 168 . 0 . 1 Subnet Mask: 255 . 255 . 255 . 0

Multiple Subnet Setting ☐ Multiple Subnet

LAN IP Address: [][][][]
Subnet Mask: [][][][]

[Add to list](#)

[]

[Delete selected Subnet](#)

Dynamic IP

☒ Enable DHCP Server

DHCP Server	Subnet			
	<input checked="" type="checkbox"/> Enable			
IP Range Starts	192	168	0	100
IP Range Ends	192	168	0	200

PPTP IP Address Range

(Max:5 Tunnels Used :5 Available :0)

IP Range Starts: 192 . 168 . 0 . 50
IP Range Ends: 192 . 168 . 0 . 54

[Apply](#)

[Cancel](#)

Öffnen Sie nun erneut das DOS Fenster und überprüfen Sie Ihre Änderungen mit dem Befehl ipconfig. Das Ergebnis sollte wie folgt aussehen:

```

Administrator: C:\windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\DISAG>ipconfig

Windows-IP-Konfiguration

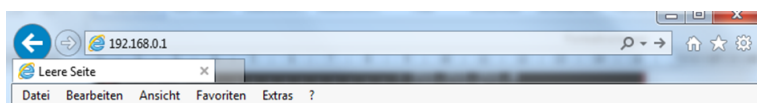
Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung 2:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung:
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::8db5:d923:a506:4587%16
    IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.0.101
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 192.168.0.1

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Tunneladapter isatap.{4B10F9E0-06E4-4FCB-B492-EBD386E55FC0}:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Tunneladapter Teredo Tunneling Pseudo-Interface:
    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:

```

Sollte dies nicht korrekt sein, ist ein Fehler bei der Einstellung aufgetreten. In diesem Fall beginnen Sie nochmals mit der Konfiguration der IP Adresse.

Bitte geben Sie nun die geänderte IP Adresse 192.168.0.1 in den Browser ein.



Sobald Sie die Adresse eingegeben haben, erscheint ein Dialog, welcher den Benutzernamen und das Kennwort von Ihnen verlangt. Sofern noch nichts eingestellt ist, kann man sich in den Router mit dem Benutzer admin und Passwort admin einloggen. In der Konfiguration angekommen, suchen Sie bitte den Menüpunkt „IP/DHCP“. Bei diesem Menüpunkt legen wir nun die IP Adresse für die jeweiligen Geräte fest. Eine Beispielkonfiguration finden Sie unter dem Punkt <Messrahmen>.

Zentral PC Innerhalb unseres Produkts OpticScore setzen wir voraus, dass die Serversoftware auf einem Rechner mit der festen IP-Adresse 192.168.0.101 installiert ist.

Gate Das Gate meldet sich in der Routerkonfiguration als „gate“ an. Bitte konfigurieren Sie hierfür die IP Adresse 192.168.0.102.

Messrahmen Um einen Messrahmen per LAN in das Netzwerk einzuklinken, muss der Messrahmen über ein RJ45 (Netzwerkkabel) an das Netzwerk angeschlossen werden. Damit der Messrahmen im Netzwerk ordnungsgemäß funktionieren kann, muss diesem eine feste IP Adresse über den Router zugewiesen werden. Für die Messrahmen empfehlen wir Ihnen einen IP Bereich von 192.168.0.120 - 192.168.0.199. Ein Beispieleintrag sieht in etwa so aus.

Beispielkonfiguration Allnet Router:

Bitte fügen Sie auf die gleiche Art und Weise auch das Gate mit der IP Adresse 192.168.0.102 und den Server mit der IP Adresse 192.168.0.101 hinzu. Falls Sie einen Netzwerkdrucker (192.168.0.111) besitzen, fügen Sie auch diesen hinzu.

Drucker Der Drucker erhält ebenfalls eine feste IP Adresse, damit man später am SIZ auch direkt einen Ausdruck machen kann. Wir schlagen Ihnen vor den Netzwerkdrucker auf die IP 192.168.0.111 zu fixieren.

Achtung: Sobald Sie die IP Adressen Reservierung abgeschlossen haben, starten Sie den Router neu. Anschließend starten Sie die Messrahmen, das Gate falls vorhanden, den Drucker und den Server PC neu. Die IP Adressen werden nun vom Router auf die jeweiligen Geräte fest vergeben.

WLAN Damit Sie das Wlan konfigurieren können, klicken Sie bitte in der Routerkonfiguration auf <Wireless Network> und anschließend auf den Menüpunkt <Security Settings>. Hier können Sie nun den Namen des Netzwerks und unter <Wireless Security> das Passwort für das Netzwerk festlegen. Damit Sie ein Passwort eingeben können, müssen Sie zuerst unter <Security Mode> die Verschlüsselungsart auswählen. Klicken Sie hier bitte auf <WPA-2 Personal>. Bitte nutzen Sie die WLAN Verbindung nur für die Tablets, da der Router nur eine begrenzte Anzahl an WLAN Geräten gleichzeitig bedienen kann. Sollten Sie noch mehr WLAN Geräte anschließen wollen, müssen Sie eine Erweiterung mit Access Points durchführen.

ALLNET

Home
Setup Wizard
Network
Wireless Network
Basic Setting
Security Setting
Station List
L7 Management
Storage Settings
QoS
IP/DHCP
Group Management
Firewall
Advanced Function
System Tool
Port Management
VPN

Select SSID

No.:	1
Status:	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled
SSID:	ALL-VPN10_1
BSSID:	00:0F:C9:09:55:E0
Broadcast SSID:	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled
AP Isolation:	<input type="radio"/> Enabled <input checked="" type="radio"/> Disabled
Guest Access:	<input type="radio"/> Enabled <input checked="" type="radio"/> Disabled

Security Mode

Auth Mode: WPA2 Personal

Wireless Security

WPA Algorithms:	<input checked="" type="radio"/> TKIP <input type="radio"/> AES <input type="radio"/> Auto
Passphrase:	Password
ReKey Interval:	0 Seconds (0~4194303)

WPS Config

WPS: ☐ Enabled ☒ Disabled

Menükonfiguration für Tablets

Wichtig: Bevor unser Techniker zur Inbetriebnahme kommt, bitten wir Sie dringend folgende Einstellungen und Updates an den Tablets vorzunehmen:

Tablets starten und die Standardkonfiguration festlegen

WLAN an den Tablets einrichten und diese mit Hilfe einer Internetverbindung updaten

Google Chrome installieren

System Updates durchführen

Geräte Updates durchführen

Sollten diese Updates nicht installiert sein, ist ein reibungsloser Ablauf der Schulung nicht garantiert. Falls im Verein ein Internetanschluss vorhanden ist, kann der Techniker vor Ort die nötigen Updates installieren. Der dafür nötige Arbeitsaufwand wird jedoch gesondert in Rechnung gestellt.

Je nach Qualität des Internetanschlusses und der Anzahl der Tablets kann dieser Vorgang bis zu zwei Stunden dauern. Aufgrund der oft längeren Anfahrtszeiten steht es dem Techniker jedoch frei, die Schulung abubrechen und einen neuen Termin mit vollem Kostenumfang zu veranschlagen.

Sollten Sie Probleme mit einzelnen Positionen der Liste haben, können Sie sich gerne im Vorfeld an den Ihnen zugeteilten Techniker oder die Firma DISAG wenden, damit wir bei der Inbetriebnahme keine Probleme auf Grund fehlender Updates bekommen.

Komforteinstellungen

Um die Tablets für einen reibungslosen Schießbetrieb vorzubereiten, empfehlen wir Ihnen folgende Einstellungen zu treffen:

automatisches Abdunkeln deaktivieren

„Wach bleiben“ aktivieren

automatische Updates deaktivieren

der Startbildschirm auf den Tablets sollte von anderen Apps befreit werden und nur eine Verknüpfung aus dem Chrome Browser auf dem Desktop sein. So verhindern Sie, dass aus Versehen eine andere App gestartet wurde.

Wir empfehlen Ihnen den Chrome Browser für die Anzeige am SIZ / Tablet

Einrichtung des Gates

Damit Sie Ihren Schützenstand mit den Messrahmen und den Tablets verwenden können, müssen einige Einstellungen am Gate vorgenommen werden. Im ersten Schritt rufen Sie im Browser das Webinterface des Gates auf und erstellen sich bitte ein Passwort, mit welchem Sie sich einloggen können. Die Adresse für diesen Aufruf lautet <http://192.168.0.102/>. Hierauf erscheint folgender Bildschirm:



[vSIZ](#) | [Gateadministration](#) | [Druckeradministration](#)

Klicken Sie hier bitte auf Gateadministration, um zur Passworterstellung zu gelangen.



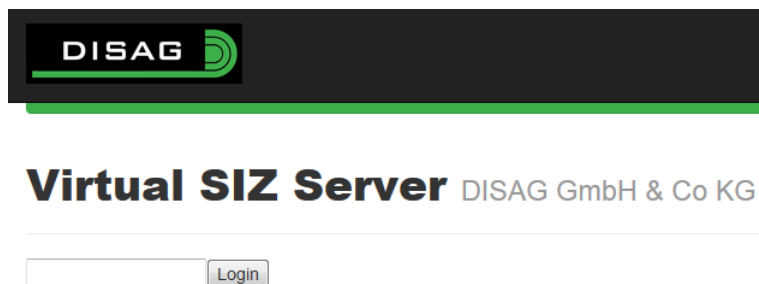
Virtual SIZ Server DISAG GmbH & Co KG

Es wurde noch kein Adminpasswort gesetzt. Bitte setzen:

Legen Sie sich hier bitte ein Passwort an, welches nur die technischen Betreuer Ihrer Anlagen wissen sollten. Sobald Sie das Passwort gesetzt haben, können Sie dieses nicht wieder ändern. Falls dennoch eine Änderung vonnöten ist, muss die Gatesoftware zurückgesetzt werden und alle Einstellungen müssen

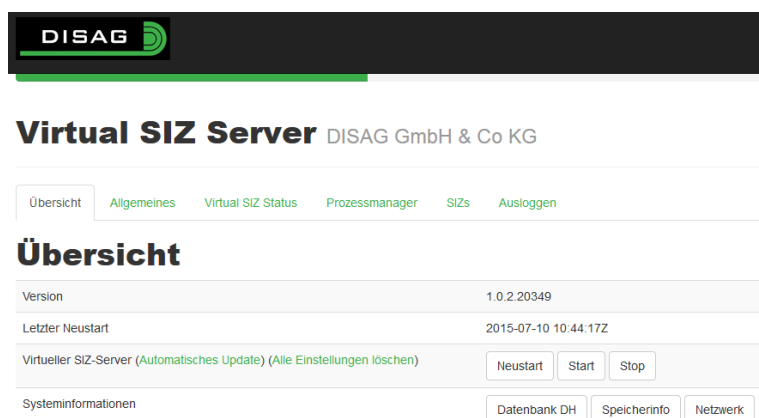
erneut getätigt werden.

Sobald Sie das Passwort erstellt haben, erscheint folgender Bildschirm:



Loggen Sie sich bitte hier mit dem von Ihnen erstellen Passwort ein, um zur Übersicht der Gateadministration zu gelangen.

Übersicht



Im Reiter <Übersicht> haben Sie eine kurze Vorschau auf die Version des Gates (der bei Ihnen installierte Softwarestand). Des Weiteren können Sie sehen wann das Gate zum letzten Mal neu gestartet wurde. Falls Sie Verbindungsprobleme am Stand haben, können Sie unter dem Punkt <Virtueller SIZ-Server> ein Update ausführen und so alle Einstellungen des Gates auf Werkseinstellung zurücksetzen. Mit den Buttons <Neustart>, <Start> und <Stop> können Sie die Software, welche den Server steuert, neustarten und die jeweiligen laufenden Prozesse starten oder stoppen. Im normalen Standbetrieb benötigen Sie diese Buttons nicht, diese sind nur für die erste Einrichtung wichtig.

Unter dem Menüpunkt <Systeminformationen> gibt es weitere 3 Buttons. Diese geben Ihnen Informationen zu Datenbankstatus, Speicherbelegung (Speicherinfo) und Netzwerk.

Falls Sie die Funktion <Alle Einstellungen löschen> verwenden, starten Sie bitte anschließend das Gate neu, damit alle Standardwerte wieder gesetzt werden können.

Allgemeines



Virtual SIZ Server DISAG GmbH & Co KG

Übersicht **Allgemeines** Virtual SIZ Status Prozessmanager SIZs Ausloggen

Allgemeines

Anzahl der Stände:	<input type="text" value="10"/>
Websocket-Port:	<input type="text" value="9100"/>
Wettkampfsekunde in MS:	<input type="text"/>
Debuglevel:	<input type="text" value="fatal"/>
DebugSocketPort:	<input type="text" value="11000"/>
AnswerPong:	<input type="checkbox"/>
DebugPings:	<input type="checkbox"/>
DemoshotMode:	<input type="checkbox"/>
DemoshotModeInterval:	<input type="text" value="5000"/>
ConfigMode:	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Im Reiter <Allgemeines> werden verschiedenen Grundkonfigurationen gesetzt:

Anzahl der Stände: Entspricht der Anzahl an Messrahmen, welche Sie in Ihrem Schießstand verbaut haben.

Websocket-Port: Ist der Kommunikationsport, welcher für die Weitergabe der Informationen notwendig ist. Bitte stellen Sie diesen auf 9100.

Debuglevel: Einstellungen ab welcher Schwere des Fehlers eine Meldung ausgegeben werden soll. Bitte lassen Sie hier die Einstellung „fatal“ eingestellt.

Debugsocketport: Kommunikationsport für das Debugging. Die Standardeinstellung liegt bei 11000. Bitte ändern Sie diesen Wert nur auf Anweisung von DISAG.

Demoshotmode: Einstellung, bei welcher das Gate automatisch Schüsse erzeugt. Diese Einstellung kann man zum Beispiel bei Vorführungen verwenden, wenn man nicht aktiv am Stand schießen möchte.

DemoshotmodeInterval: Zeitintervall in Millisekunden wie schnell die automatischen Schüsse am Gate erstellt und versandt werden.

Configmode: Wird benötigt damit an den Tablets eine Standzuweisung vorgenommen werden kann. Für die erste Einrichtung muss der configmode aktiviert sein, sprich der Haken muss gesetzt sein. Sobald alle Tablets dem jeweils richtigen Stand zugewiesen sind, kann diese Einstellung per entfernen des Hakens inaktiv gesetzt werden. Unsere Empfehlung lautet, nach der Konfiguration diese Einstellung inaktiv zu setzen, da sonst jederzeit die Standnummer verstellt werden kann. Wenn Sie im laufenden Betrieb die Standnummer eines Tablets ändern, wird nicht mehr die Scheibe des Schützen angezeigt, sondern jeweils der Stand auf welchen sich der Schütze verbindet.

Virtual SIZ Status

Virtual SIZ Server DISAG GmbH & Co KG

Übersicht Allgemeines **Virtual SIZ Status** Prozessmanager SIZs Ausloggen

Virtual SIZ Status

Range	Shooter	MR	MR IP	MR ID
1		True	192.168.0.111	10021
OSS	OSS IP	MP_MI	Rungroup	Run
True	192.168.0.101	-----	-----	-----
RemainingTime	Tenthshot	Tenthsum	Zoom	Locked
0	False	False	False	False
WSClients	Configured	Paused	Finished	
1	--	--	--	

Im Reiter <Virtual SIZ Status> sehen Sie einige Informationen, welche es Ihnen ermöglichen zu überprüfen, wo ein Fehler in der Anlage vorhanden sein kann. Es werden dort die Verbindungen zu den jeweiligen Geräten mit True (funktionierend) oder False (fehlerhaft) aufgelistet. Wenn Sie Probleme an der Anlage haben, ist dort ein wichtiger Punkt mit der Analyse des Fehlers anzusetzen.

Prozessmanager



Virtual SIZ Server DISAG GmbH & Co KG

Übersicht Allgemeines Virtual SIZ Status **Prozessmanager** SIZs Ausloggen

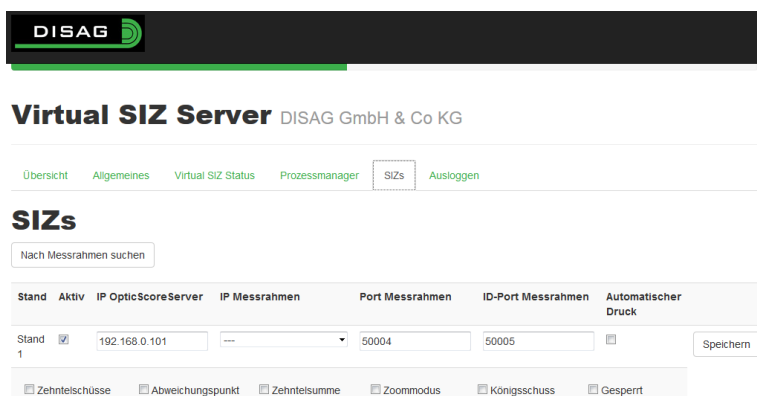
Prozessmanager

PID	Name	Uptime	Status	Neustarts	Speicher	CPU
1446	target	2015-07-10 10:45:06	online	0	26.3 MB	0
1449	siz	2015-07-10 10:45:06	online	0	145.7 MB	1
1452	agent	2015-07-10 10:45:06	online	0	60.5 MB	0
21752	vsizs	2015-07-10 11:41:05	online	1835	15.1 MB	26
1475	pm2-http-interface	2015-07-10 10:45:07	online	0	12.8 MB	0

Im Prozessmanager können Sie die aktuell laufenden Prozesse, welche für eine fehlerfreie Darstellung von Nöten sind, kurz überblicken. Im Screenshot sehen Sie die Standardprozesse, welche immer laufen müssen mit dem jeweiligen Speicherbedarf und der CPU (Recheneinheit der Computers) Auslastung.

Auch diese Ansicht dient Ihnen hauptsächlich zur Fehleranalyse.

SIZ's



Virtual SIZ Server DISAG GmbH & Co KG

Übersicht Allgemeines Virtual SIZ Status Prozessmanager **SIZs** Ausloggen

SIZs

Nach Messrahmen suchen

Stand	Aktiv	IP OpticScoreServer	IP Messrahmen	Port Messrahmen	ID-Port Messrahmen	Automatischer Druck
Stand 1	<input checked="" type="checkbox"/>	192.168.0.101	---	50004	50005	<input checked="" type="checkbox"/>

☐ Zehnteilschüsse
 ☐ Abweichungspunkt
 ☐ Zehnteilsumme
 ☐ Zoommodus
 ☐ Königsschuss
 ☐ Gesperrt

Speichern

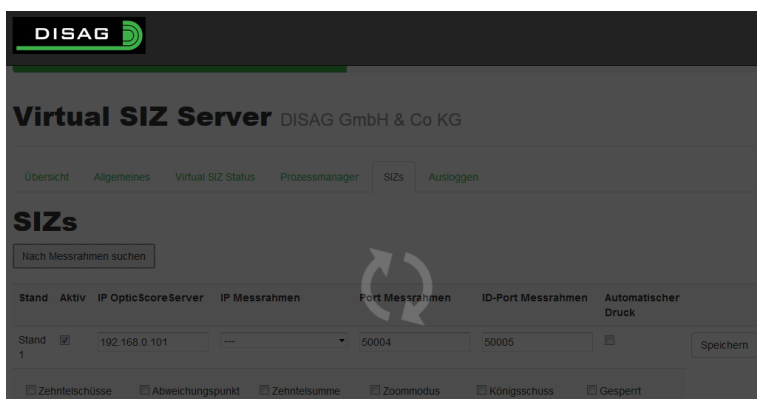
Im Reiter <SIZs> müssen Sie bei der Inbetriebnahme einige Einstellungen tätigen, damit die SIZ's fehlerfrei funktionieren können. Hier wird unter anderem die Standzuweisung zu den Messrahmen vorgegeben, damit man an den Tablets nur noch den jeweiligen Standplatz auswählen muss.

Als ersten Eintrag in der Spalte sehen Sie die jeweilige Standnummer. Diese wird automatisch erzeugt je nachdem wie viele Stände Sie im Reiter <Allgemeines> angegeben haben.

Die Box aktiv gibt Ihnen die Möglichkeit einzelne Stände in Ihrer Schießanlage zu deaktivieren.

Das Eingabefeld unter der Überschrift "IP OpticScoreServer" wird dafür genutzt die IP Adresse des Servers anzugeben. Wir empfehlen Ihnen die Einstellung 192.168.0.101, da in unserer Standardkonfiguration der Server unter dieser IP Adresse erreichbar ist.

Bei der IP des Messrahmens wird zu Anfang ein leeres Feld erscheinen mit dem Inhalt " ---". Um Ihre Messrahmen zu finden klicken sie Bitte auf den Button <Nach Messrahmen suchen>. Anschließend erscheint folgender Bildschirm und die Suche wird gestartet.



Virtual SIZ Server DISAG GmbH & Co KG

Übersicht Allgemeines Virtual SIZ Status Prozessmanager **SIZs** Ausloggen

SIZs

Nach Messrahmen suchen

Stand	Aktiv	IP OpticScoreServer	IP Messrahmen	Port Messrahmen	ID-Port Messrahmen	Automatischer Druck
Stand 1	<input checked="" type="checkbox"/>	192.168.0.101	---	50004	50005	<input checked="" type="checkbox"/>

☐ Zehnteilschüsse
 ☐ Abweichungspunkt
 ☐ Zehnteilsumme
 ☐ Zoommodus
 ☐ Königsschuss
 ☐ Gesperrt

Speichern

Sobald die Suche abgeschlossen ist, sehen Sie folgenden Bildschirm.

Falls bei Ihnen das Drop Down Menü leer bleibt, laden Sie bitte das Webinterface mit den Tasten „strg“ und „r“ neu und wählen sie dann den Reiter <SIZs> erneut aus. Auf Grund der ersten Nummer vor der IP Adresse der Rahmen in Klammern, können Sie nun die Messrahmen dem jeweiligen VSIZ zuordnen. Diese erste Nummer entspricht der Seriennummer des Messrahmens, welche Sie direkt auf der Rückseite des Messrahmens finden können. Bitte weisen Sie jedem Stand den dazugehörigen Messrahmen zu.

Die Spalten Port Messrahmen und ID-Port Messrahmen sind mit den Werten 50004 und 50005 zu befüllen. Diese dienen als Kommunikationsports und müssen auf diese Werte eingestellt sein.

Der automatische Druck bewirkt, dass an diesem Stand sobald ein Wettkampf abgeschlossen wird, das Ergebnis ausgedruckt wird auf dem jeweilig eingerichteten Drucker. Den Drucker kann man in der Cups Konfiguration einbinden. Wie dies geschieht wird im Punkt <Drucker Einrichtung> unter Cups detailliert beschrieben.

Die Kästchen mit Zehntelschuss usw. sind jeweils für die voreingestellten Werte an den Tablets / Ständen. - je nachdem welche Einstellung Sie nach dem Anschalten der Anlage aktiv haben möchten.

Zum Abschließen der Konfiguration klicken Sie bitte auf den Button <Speichern> für das jeweiligen VSIZ.

Ausloggen

Mit dem Reiter <Ausloggen> können Sie sich aus der Gateadministration ausloggen, damit keine andere Person Zugriff auf die Einstellungen hat.

Drucker einrichten

Um einen fehlerfreien Betrieb Ihres Druckers zu sichern, empfehlen wir Ihnen einen Drucker aus der Gutenprint-Liste zu nutzen. Die Liste finden Sie unter www.disag.de/gate_drucker. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass Nachfolgemodelle dieser Liste funktionieren, jedoch können wir hierfür leider keine Gewährleistung übernehmen.

Damit Sie einen Drucker einrichten können, gehen Sie bitte wie folgt vor. Rufen Sie im Browser die Adresse des Gates (<http://192.168.0.102/>) auf.

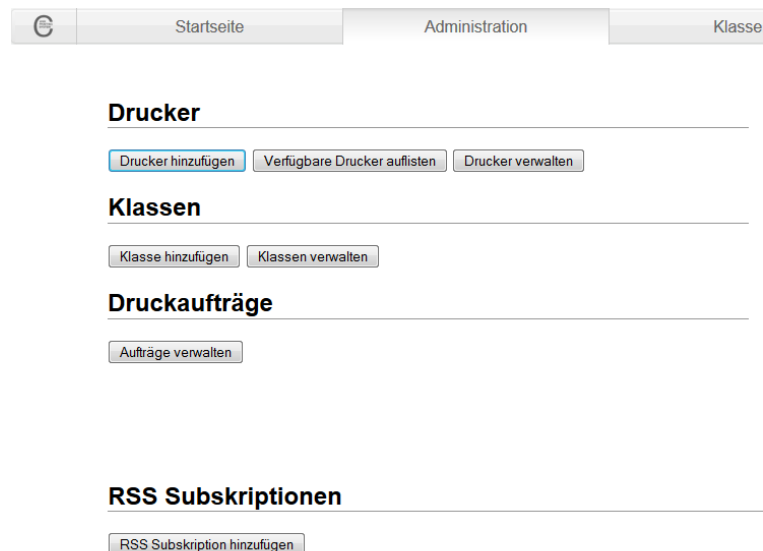
DISAG OpticScore

[vSIZ](#) | [Gateadministration](#) | [Druckeradministration](#)

Klicken Sie hier auf <Druckeradministration>. Im folgenden Bildschirm wird die Cups Konfigurationsseite aufgerufen. Klicken Sie hier auf <Drucker und Klassen hinzufügen> unter der Überschrift <CUPS für Administratoren>.



Sobald Sie sich auf der Folgeseite befinden klicken Sie bitte auf <Drucker hinzufügen> (Benutzername: printer, Passwort: printer). Nun wird Sie der Rechner auffordern eine Sondergenehmigung für diese Seite einzurichten. Klicken Sie auf "ich kenne das Risiko" und schließen Sie die Einrichtung der Ausnahmeregelung ab. Klicken Sie nun erneut auf <Drucker hinzufügen>.



Nun gelangen Sie zu einer Seite, welche die möglichen Netzwerkdrucker auflistet. Markieren Sie Ihren Drucker und klicken Sie auf weiter.

Drucker hinzufügen (Schritt 1/5)

Lokale Drucker:

Entdeckte Netzwerkdrucker: ☒ Brother HL-L2360D series (Brother HL-L2360D series)
☐ Brother HL-L2360D series (Brother HL-L2360D series)

Andere Netzwerkdrucker: ☐ Internet-Druckerprotokoll (https)
☐ Windows Printer via SAMBA
☐ Internet-Druckerprotokoll (http)
☐ Internet-Druckerprotokoll (ipp)
☐ LPD/LPR-Host oder -Drucker
☐ Internet-Druckerprotokoll (ipp14)
☐ AppSocket/HP JetDirect
☐ Internet-Druckerprotokoll (ipp)

Weiter

Die Standardeinstellungen sind für Ihre Zwecke im Normalbetrieb durchaus ausreichend.



Drucker hinzufügen (Schritt 3/5)

Name: Brother_HL-L2360D_series
 (Darf alle druckbaren Zeichen außer ":", "F", und Leerzeichen enthalten)
 Beschreibung: Brother_HL-L2360D_series
 (Für Menschen lesbare Beschreibung wie "HP LaserJet with Duplexer")
 Ort:
 (Für Menschen lesbare Ort wie "Lab 1")
 Verbindung: lpd://BRN30055C56FCC6/BINARY_P1
 Freigabe: ☐ Diesen Drucker im Netz freigeben
 Farbmanagement: ☒ Einschalten
 Weiter

Klicken Sie erneut auf weiter.

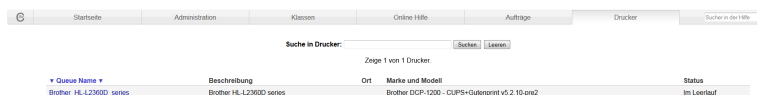
Drucker hinzufügen (Schritt 5/5)

Name: Brother_HL-L2360D_series
 Beschreibung: Brother HL-L2360D series
 Ort:
 Verbindung: lpd://BRN30055C56FCC6/BINARY_P1
 Freigabe: Dieser Drucker ist nicht im Netz freigeben
 Farbmanagement: Eingeschaltet
 Marke: Brother

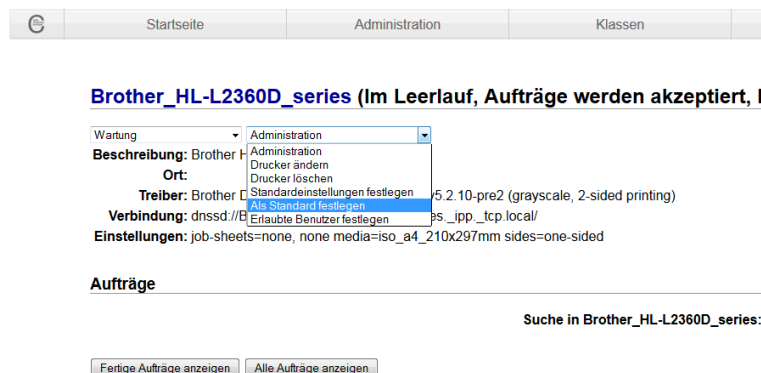
Modell:
 Brother DCP-8045D - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-4Ve - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-10h - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-10V - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-630 - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-660 - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-760 - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-960 - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)
 Brother HL-1040 - CUPS+Gutenprint v5.2.10-pre2 (en)

Oder stellen Sie eine PPD Datei bereit: Keine Datei ausgewählt

In dieser Maske können Sie nun den Druckertreiber wählen. Falls der ausgewählte Treiber nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, damit dieser den nötigen Treiber einbinden kann. Klicken Sie mit den Standardeinstellungen auf <Drucker hinzufügen>. Zum Abschluss der Konfiguration müssen Sie den Drucker noch als Standarddrucker hinterlegen. Dies geschieht, indem Sie unter <Drucker> Ihren Drucker auswählen und anklicken.



Hierauf erscheint folgender Bildschirm.



Wählen Sie hier den markierten Menüpunkt im Drop Down Menü aus. Hiermit ist der Drucker funktionsfähig und eingerichtet. Um den Drucker zu überprüfen können Sie im linken Drop Down Menü eine Testseite drucken lassen. Der Menüpunkt lautet <Testseite drucken>.

Einrichtung Tablets

Damit Sie die Tablets mit dem Stand verbinden können, müssen Sie einige Einstellungen vorbereiten und durchführen. Zu Beginn müssen Sie die Tablets auf den aktuellen Softwarestand bringen und über den Google Play Store einen Google Chrome Browser in der Version 36 oder höher installieren. Im Anschluss empfehlen wir Ihnen die Entwickleroptionen Ihres Tablets unter Einstellungen zu suchen, damit Sie dort das Abdunkeln bei Netzbetrieb deaktivieren können.

Sobald Sie diese Einstellungen getätigt haben, starten Sie auf dem Tablet den Google Chrome Browser und geben Sie folgendes in die Adressleiste ein.

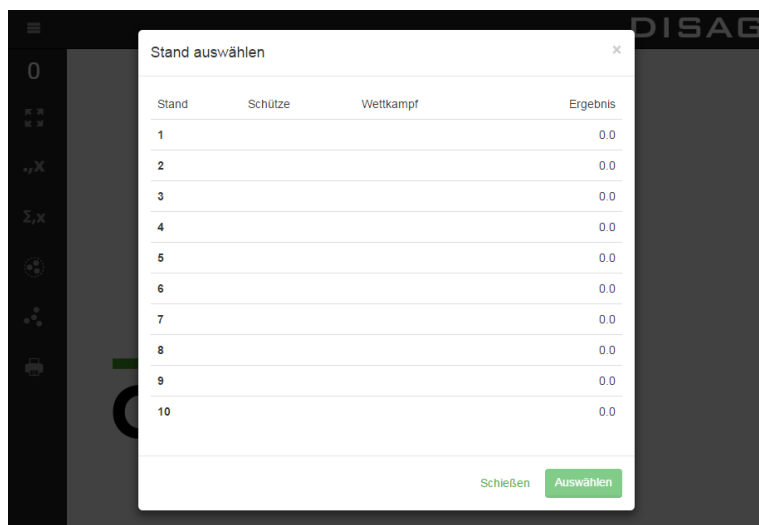
<http://192.168.0.102/>

Hierauf erscheint bei Ihnen folgender Bildschirm:

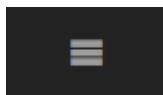


[vSIZ](#) | [Gateadministration](#) | [Druckeradministration](#)

Wählen Sie nun den Menüpunkt <vSIZ> und erhalten Sie folgende Bildschirmausgabe.



Wählen Sie den benötigten Stand aus und klicken Sie anschließend auf <Auswählen>. Falls nicht direkt der Modus erscheint, welcher die Standauswahl ermöglicht, wählen Sie im linken oberen Eck den Menübutton:



Nun können Sie noch einen Shortcut (Verknüpfung) auf dem Desktop anlegen, indem Sie auf das rechte obere Menü des Browsers klicken. Hier wählen Sie den Punkt <Zu Startbildschirm hinzufügen>. Schließen Sie nun den Browser und verschieben Sie den erstellten Shortcut an die entsprechende Stelle. Wenn Sie nun per Shortcut die Applikation anwählen, startet diese im Vollbildmodus. Hiermit ist auch die Einrichtung des ersten Tablets erfolgreich abgeschlossen.

Bitte wiederholen Sie diese Schritte für all Ihre Tablets.

Tipps WLAN

IP Adressen im Netzwerk

Router:	192.168.0.1
Zentral PC:	192.168.0.101
Gate:	192.168.0.102
Drucker:	192.168.0.111
Messrahmen:	192.168.0.120 bis .199

Tablets: flexibel im Bereich 192.168.0.*

Wir empfehlen Ihnen den Zentral PC (Serverrechner) immer kabelgebunden in das Netzwerk zu integrieren, da sich die Datenbank, welche die Schüsse speichert, auch auf diesem Rechner befindet. Eine Einbindung per WLAN ist für den Serverrechner daher nicht sinnvoll und kann bei WLAN-Schwankungen zu einem Datenverlust führen.

Bitte deaktivieren Sie die allgemeinen Updates am Tablet, da es sonst zu Verzögerungen oder im schlimmsten Fall zu einem Datenverlust während eines Updates kommen kann.

Bei der Anschaffung von Tablets sollten Sie darauf achten, dass man unter den <Einstellungen> das Abdunkelungsintervall auf „nie“ einstellen kann.

Bitte installieren Sie vor der Softwareschulung und Inbetriebnahme auf den Tablets den aktuellen Chrome Browser und legen Sie sich ein Google Konto an (Android). Sofern Sie ein IOS benutzen, updaten Sie bitte den Safari Browser. Sollten Sie ein Windows Tablet benutzen, installieren Sie bitte auch dort den Chrome Browser.

Unsere Empfehlungen für die Tablets lauten:

Betriebssystem: Android ab 4.4

Browser: Chrome ab 36

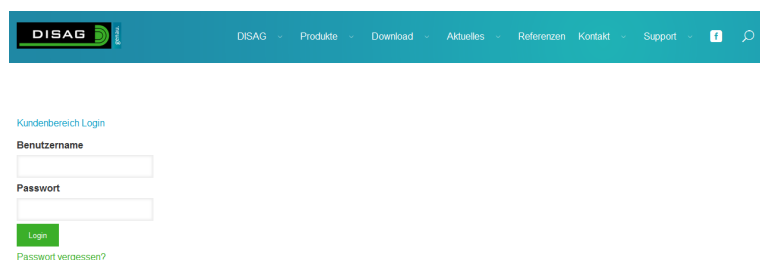
Displaygröße: ab 10 Zoll

Auflösung: 1280 x 800

Prozessor: ab 1,3 GHz

Führen Sie ebenfalls alle Updates für die jeweiligen Tablets durch (Betriebssystem, Apps).

[DISAG Kundenmenü](#)



[Download von Installationsdateien](#)

Als OpticScore-Kunde sind Sie berechtigt, neue Versionen (Updates) aus dem Kundenmenü von DISAG herunterzuladen. Sie erhalten hierfür von DISAG eigene Zugangsdaten, mit denen Sie sich unter

<http://kunden.disag.de> einloggen können.

Speichern Sie die Download Dateien bitte lokal auf Ihrer Festplatte. Üblicherweise werden die Downloads als Zip-Datei angeboten. Zum Entpacken benötigen Sie entweder eine neuere Version von Windows oder ein entsprechendes Entpackprogramm.

Außerdem sehen Sie im Kundenmenü Ihren [Lizenzcode](#) und können einen neuen [PUK](#) generieren.

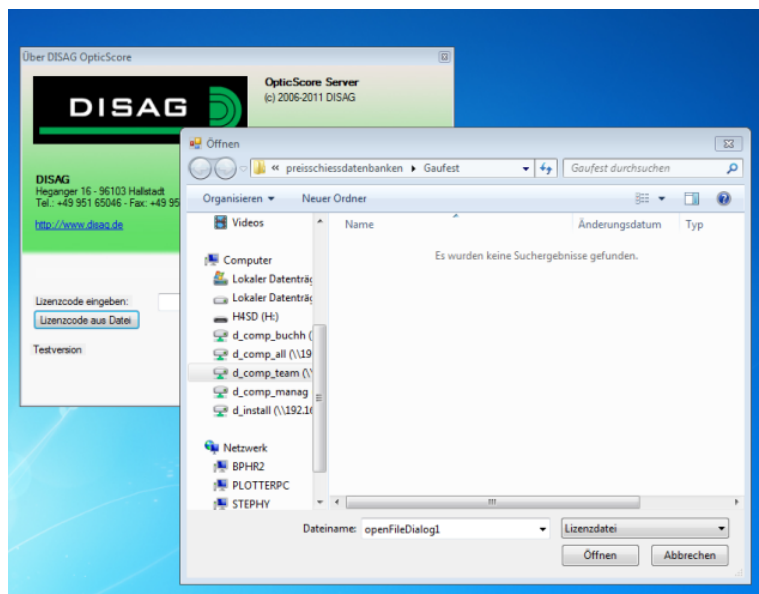
Komponenten

Im Folgenden finden Sie alle Informationen rund um Anbringung, Installation und Update zu den Komponenten Messrahmen, Schützeninformationszentrum, OpticScoreServer, Visualisierung und Gate.

Lizenzcode eingeben / aktualisieren

<Lizenzcode zum ersten Mal eingeben>

Beim ersten Start der Serversoftware werden Sie nach Ihrem Lizenzcode gefragt. Diesen finden Sie in Ihrem [Kundenmenü](#) online unter disag.de/login. Am einfachsten laden Sie sich die Textdatei mit dem Lizenzcode herunter und nutzen in unserer Software die Funktion <Lizenzcode aus Datei>.



Wählen Sie dort nun die heruntergeladene TXT-Datei mit dem Lizenzcode aus. Die Software startet dann mit entsprechend freigeschalteten Funktionen. Ohne Lizenzcode können Sie die Preisschießsoftware, die Visualisierung und das WM-Shot-Modul nur eingeschränkt nutzen.

<Lizenzcode aktualisieren>

Sie können den Lizenzcode in der OpticScore Software unter <Hilfe> -> <Info> neu eingeben. Löschen Sie dazu einfach den alten Code heraus. Dann können Sie so verfahren wie im Abschnitt oben drüber.

Messrahmen



Der Opticscore Messrahmen analysiert Schüsse und sendet diese per serielle Schnittstelle an das Schützeninformationszentrum (SIZ), welches die Schussdaten darstellt. Die Berechnung der Schusswerte anhand der Koordination erfolgt bereits im Messrahmen. Als Zusatzkomponente zum Messrahmen sind eine LED-, eine Schirmbeleuchtung sowie eine Kunststoffschussblende erhältlich.

Anbringung



Bitte achten Sie bei der Anbringung des Messrahmens auf die in der Sportordnung geforderte Höhe des

Ziels. Wir empfehlen zur Anbringung des DISAG-Schussfangs je nach Beschaffenheit der Wand eine Verschraubung an der Rückseite. Bitte achten Sie bei der Anbringung auch auf ausreichende Ausleuchtung des Ziels. Wir empfehlen hierfür die OpticScore-Beleuchtung.

Verkabelung

Am Messrahmen müssen zwei Kabel angeschlossen werden:

Stromadapter Der Anschluss des Stromadapters befindet sich auf der Rückseite des Messrahmens. Schließen Sie daran das mitgelieferte Stromkabel an. Bitte berücksichtigen Sie bereits bei Ihren Planungen für den DISAG OpticScore Schießstand eine entsprechend benötigte Stromversorgung im Zielbereich.

RS-232 oder LAN-Kabel Auf der Rückseite des Messrahmens befinden sich außerdem entsprechende Anschlüsse für ein RS-232 oder ein LAN-Kabel (RJ-45), welches den Messrahmen mit dem SIZ verbindet. Schließen Sie hier je nach [Anlagevariante](#) das geeignete Kabel an.

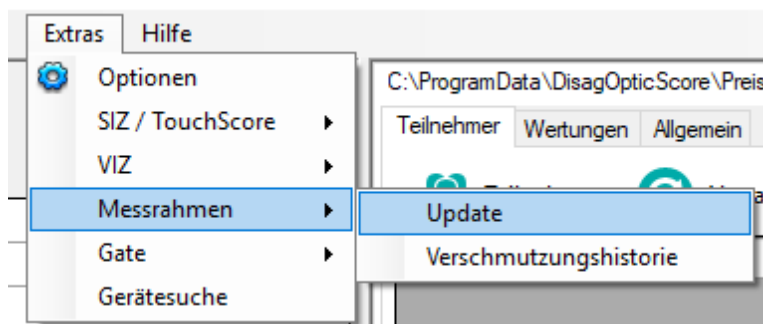
LED-Beleuchtung Die LED-Beleuchtung bekommt den Strom direkt aus dem Messrahmen, es ist keine zweite Stromzufuhr notwendig.

Pflege

Ab und an kann es vorkommen, dass Ihnen das SIZ eine Verschmutzung der optischen Einheit des Messrahmens meldet. Diese Verschmutzung können Sie dadurch beheben, dass Sie mit einem trockenen Tuch über die Glasplatte unten im Messbereich wischen. Dort sollten sich keine Scheiben- bzw. Schusspartikel befinden, da diese eine korrekte Messung verhindern können.

Update Messrahmen

Sie können die Firmware direkt über <Extras> -> <Messrahmen> -> <Update> aktualisieren.



Die Update-Datei erhalten Sie auf Anfrage von DISAG. Wählen Sie diese mit dem entsprechenden Button aus und starten Sie sie mit <Firmwareupdate durchführen>.

Schützeninformationszentrum



Das Schützeninformationszentrum (kurz: SIZ) empfängt auf der seriellen Schnittstelle die Schussdaten aus dem Messrahmen, verarbeitet sie und zeigt sie dem Schützen am Standmonitor an. Des Weiteren dient das SIZ zur Auswahl der Disziplin, der Waffenart und zur Einstellung von verschiedenen [Konfigurationsmöglichkeiten](#). Die Bedienung erfolgt mit dem DISAG-Handtaster.

Anschluss

Für das SIZ stehen verschiedene Einzelkomponenten zur Verfügung, die für einen reibungslosen Betrieb vor Start des Systems angeschlossen werden müssen.

Im Einzelnen sind dies:

Handtaster: Den Handtaster schließen Sie bitte vor Start des SIZ an einer der zwei vorderen USB-Buchsen an.

Monitor (VGA - D-Sub): Als Monitor können Sie sowohl TFT (Flachbildschirm) - als auch CRT-Monitore (Röhrenbildschirm) verwenden. Der D-Sub Anschluss (blau) für das VGA-Kabel befindet sich ebenfalls auf der Gehäusevorderseite.

Messrahmen (RS-232): Der Messrahmen wird an der seriellen Schnittstelle RS-232 auf der Rückseite des SIZ-Gehäuses angeschlossen.

LAN-Anschluss: An den LAN-Anschluss wird ein Patchkabel angeschlossen, welches zu dem Switch führt, der wiederum mit dem Router verbunden ist.

Strom (Netzteil): Zum Schluss kann das Netzteil auch an der SIZ-Gehäuserückseite angeschlossen werden. Sobald das Netzteil unter Strom gesetzt wird, startet auch das SIZ.

USB-Buchse vorne rechts: Die USB-Buchse vorne rechts ist die SIZ-Update-Buchse. Über diese Schnittstelle können Sie per USB-Stick Softwareupdates auf das SIZ einspielen.

Wenn Sie das SIZ direkt mit einem Server in Betrieb nehmen wollen, ist es zunächst noch nötig, den

Standplatz zu definieren.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte [Anlagevarianten](#).

SIZ Startersoftware für den eigenen Windows-PC

Wenn Sie zu Hause die SIZ Software benutzen möchten, folgen Sie den Anweisungen in den nächsten Kapiteln.

Sie können die SIZ Startersoftware entweder mit oder ohne einen Messrahmen benutzen und die Ergebnisse in der OpticScoreServer-Software verwalten.

So können Sie sich zum Beispiel auch ganz bequem zu Hause in die Softwarekomponenten einarbeiten und auch einen Wettbewerb vorbereiten.

Systemvoraussetzungen SIZ

Systemanforderungen:

Windows 7 oder höher, 2 GB RAM, 300 MB freier Festplattenspeicher

Für den Betrieb der SIZ-Startersoftware für Windows sind mehrere Frameworks notwendig, die Sie bitte im Vorfeld installieren. Die aktuellen Versionen finden Sie im Internet beim jeweiligen Hersteller:

.net-Framework Version ab 4.5.2, für Windows 10 4.7, erhältlich über die Website von Microsoft (www.microsoft.com)

Das Java Runtime Environment (JRE) in aktueller Version (www.java.com). Bitte beachten Sie hierbei auf die korrekte Bitversion (32/64 Bit, passend zu Ihrem Betriebssystem!).

Installation SIZ Startsoftware

Sie bekommen von DISAG eine CD mit den folgenden Dateien:

Installationsdateien der SIZ-Startersoftware für Windows (Setup_MiniPC.msi und die dazugehörige setup.exe)

Aktuelle SIZ-Software .siz, die eigentliche SIZ-Applikationsdatei.

Die aktuellste Versionen finden Sie hiervon in Ihrem [Kundenmenü](#).

Installationsvorgang:

Starten Sie die Installation der Startersoftware per Doppelklick auf die msi-Datei und lassen Sie sich vom

Installationsassistenten durch das Setup führen. Nach erfolgreicher Installation finden Sie sowohl im Startmenü Ihres Betriebssystems als auch auf dem Desktop das Icon zum Starten der Anwendung.

Wenn Sie eine neuere Version der Startsoftware installieren möchten, entfernen Sie zuerst die vorhandene Installation über die Systemsteuerung.

Konfiguration

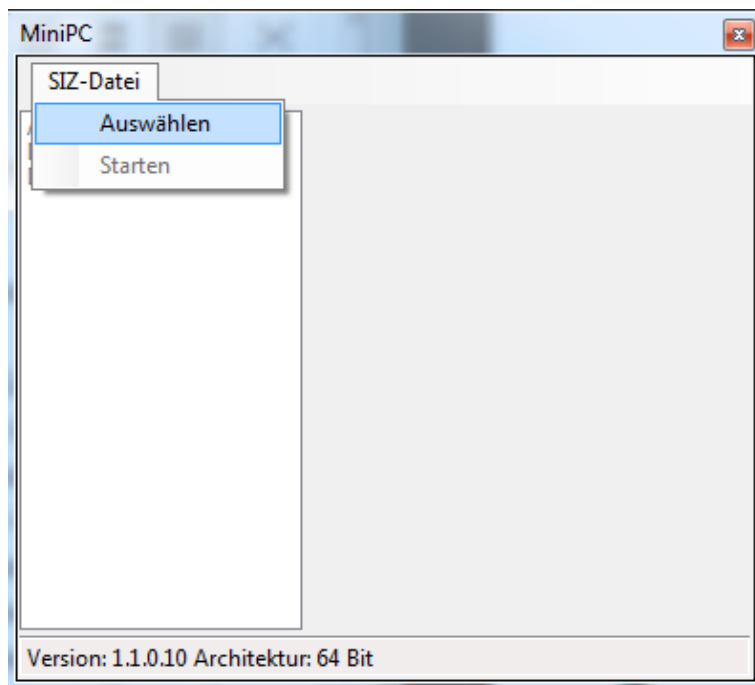
Doppelklicken Sie auf das Applikations-Icon auf Ihrem Desktop um die Anwendung zu starten.

Lizenzcode

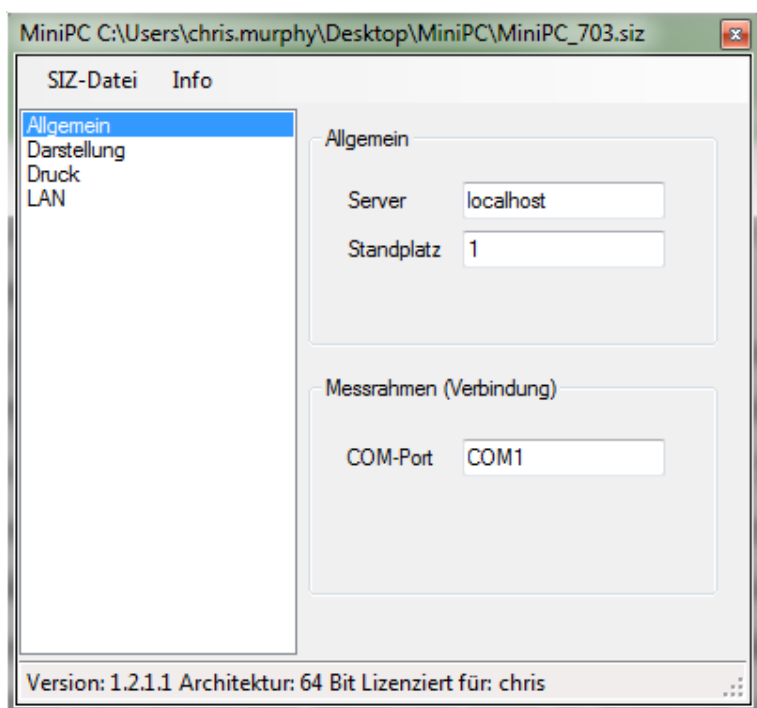
Beim ersten Start ist es notwendig, dass ein gültiger [Lizenzcode](#) eingetragen wird. Die SIZ-Startersoftware für Windows nutzt den selben Lizenzcode wie die OpticScoreServer Software. Sollten Sie bereits eine Serversoftware auf Ihrem PC installiert haben, ist es notwendig, den [bestehenden Lizenzcode zu aktualisieren](#). Dabei ist es egal, ob Sie die Aktualisierung über die Serversoftware oder die Startersoftware vornehmen, wenn diese auf demselben Rechner installiert wurden.

Erster Start

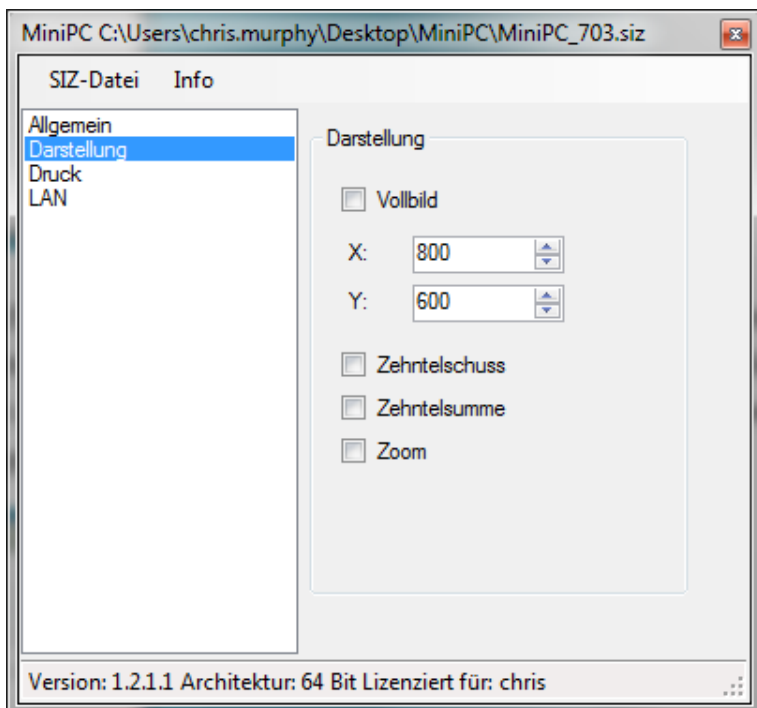
Wählen Sie nun über den Menüpunkt <SIZ-Datei> -> <Auswählen> die beigefügte .siz-Datei aus. Alternativ können Sie sich eventuell verfügbare aktuellere Versionen aus dem [DISAG Kundenmenü](#) herunterladen und diese ebenso mit dieser Software starten.



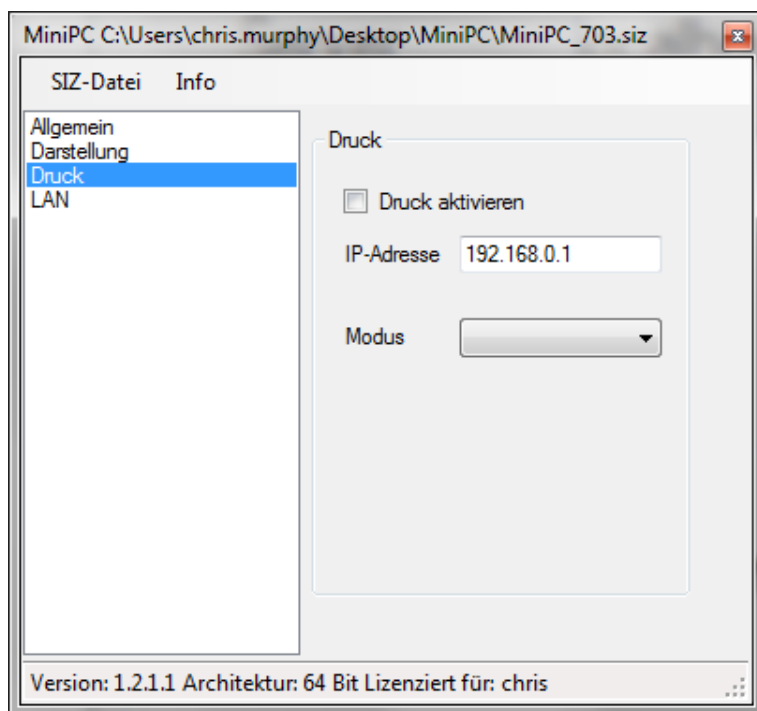
Stellen Sie nun unter <Allgemein> den passenden COM-Port ein, falls Sie Daten von einem Messrahmen empfangen möchten.



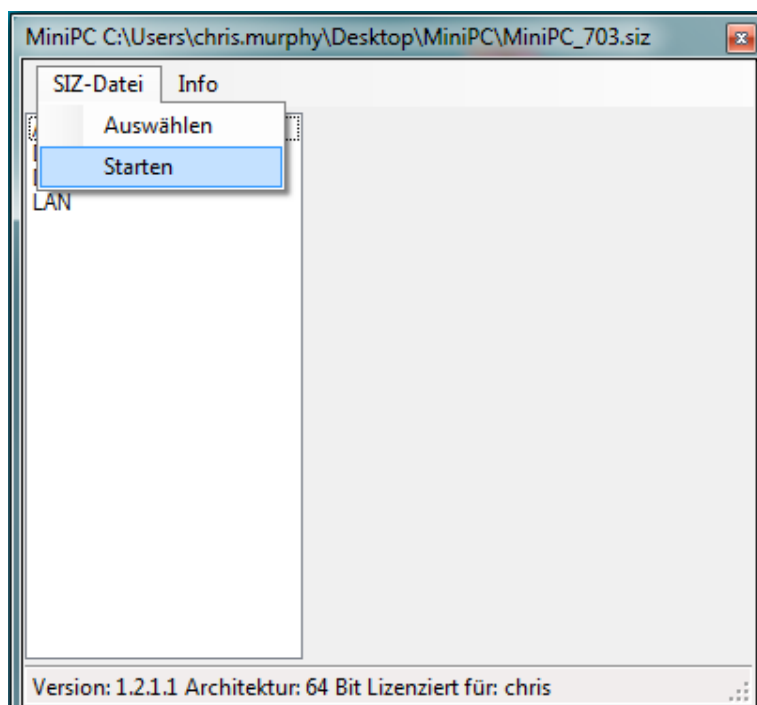
Im Bereich Darstellung können Sie den Vollbildmodus aktivieren oder manuell eine Auflösung/Fenstergröße festlegen, in der die Software anschließend gestartet werden soll. Ebenso stehen weitere Startoptionen zur Verfügung, die Sie aktivieren können.



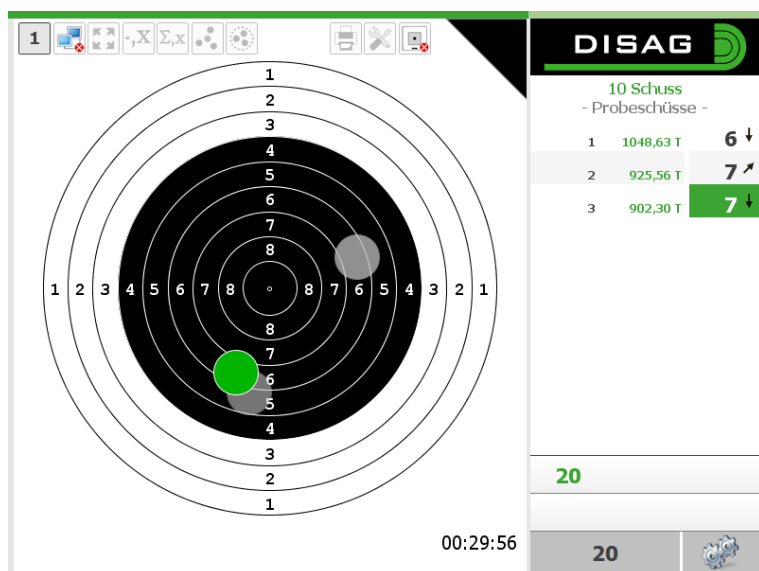
Im Bereich Druck stehen Ihnen die Einstellungsfelder für den Netzwerkdruck zur Verfügung, falls Sie diesen aktivieren möchten. Beachten Sie, dass Sie hierfür einen über das Netzwerk angeschlossenen PCL6-fähigen (kompatiblen) Netzwerkdrucker zur Verfügung haben müssten. Diese Netzwerkdrucker besitzen eine IP-Adresse, die Sie hier eintragen können, um die Druckfunktion im Anschluss an einen Wettkampf zu aktivieren.



Nachdem Sie die oben beschriebenen Schritte vorgenommen haben, wählen Sie <SIZ-Datei< -> <Starten>.



Nach erfolgreichem Start können Sie die SIZ-Software mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur sowie per Mausklick bedienen. Sobald ein Schießen gestartet wurde, können Sie Schüsse per Zufallsprinzip erzeugen, indem Sie die S-Taste drücken.



Startparameter

Aufstellung SIZFile=C:\Projekte_und_Kunden\disag\SIZ\MiniPC_750\MiniPC_750\MiniPC_750.siz

ServerIP=192.168.0.101

COMPort=COM2

RangeID=2

FullScreen=true

ScreenX=1024

ScreenY=768

TenthShot=true

TenthSum=true

Zoom=true

PrintEnabled=true

PrintIP=192.168.0.100

PrintMode=3

bat-Datei Wir empfehlen die Verwendung einer bat-Datei, da die Länge der Parameter zu groß für den Verknüpfungseditor von Windows ist.

Die Parameter werden leerzeichengetrennt hintereinander gehängt und der exe-Datei übergeben.

In einer bat-Datei sähe das wie folgt aus:

```
C:\Program Files (x86)\DISAG\DISAG SIZ MiniPC\MiniPC.exe Autostart=true  
SIZFile=C:\Projekte_und_Kunden\disag\SIZ\MiniPC_750\MiniPC_750\MiniPC_750.siz  
ServerIP=192.168.0.101 COMPort=COM2 RangeID=2 FullScreen=true ScreenX=1024 ScreenY=768  
TenthShot=true TenthSum=true Zoom=true PrintEnabled=true PrintIP=192.168.0.100 PrintMode=3
```

Sie können die bat-Datei direkt in das Autostartverzeichnis legen und von dort aus verlinken.

Bitte beachten Sie, dass die Pfade natürlich angepasst werden müssen. Der Pfad zur SIZ-Datei darf keine Leerzeichen enthalten. Bei Leerzeichen im Pfad zur exe-Datei muss um das jeweilige Verzeichnis Anführungszeichen gesetzt werden.

SIZ-Update

Im Folgenden werden die Schritte für das SIZ-Update beschrieben. Bei [Einfaches Update](#) werden die Minimal-Einstellungen für ein erfolgreiches SIZ-Update beschrieben, die folgenden Kapitel danach enthalten die zusätzlichen Konfigurationsmöglichkeiten.

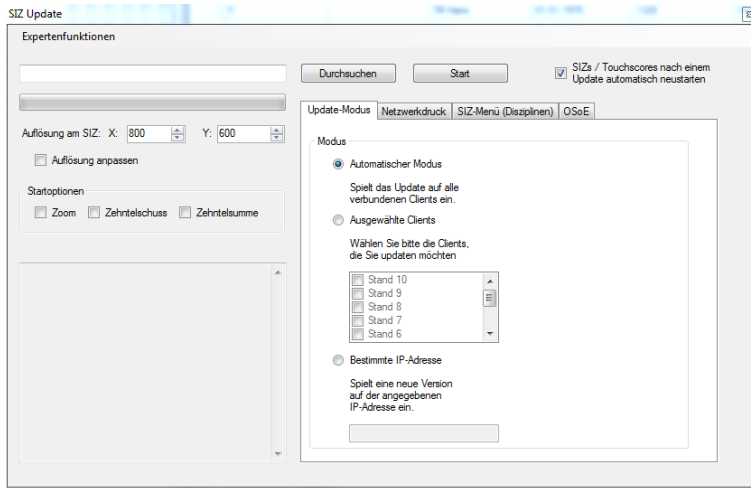
Einfaches Update

Zuerst laden Sie die für das Update nötige Zip-Datei unter <SIZ-Software> in unserem [Kundenmenü](#) herunter und entzippen diese mit einem geeigneten Programm.

Bitte stellen Sie sicher, dass während dieser Zeit kein SIZ ausgeschaltet werden sollte, nicht geschossen und nichts am SIZ eingestellt werden darf.

Bitte folgen Sie den Schritten:

1. Warten Sie zunächst nach Start des OpticScoreServers ab, bis sich alle SIZs normal am Server als Stand angemeldet haben und verbunden sind.
2. Starten Sie nun den Menüpunkt <Extras> -> <SIZ / TouchScore> -> <Update>



3. Wir empfehlen, im Updatemenü oben rechts den Haken bei <Touchscores nach einem Update automatisch neustarten> zu setzen.

4. Wählen Sie per Klick auf den Button <Durchsuchen> zunächst die von Ihnen heruntergeladenen Datei mit Endung .siz aus.

5. Vergewissern Sie sich, dass im Fenster <Update-Modus> automatischer Modus ausgewählt ist. Dieser Modus bedeutet, dass alle SIZs automatisch durchgegangen werden, und bei einer aktiven Verbindung eines SIZs zum Server automatisch das Update aufgespielt wird.

6. Jetzt können Sie weitere Anpassungen im Update-Menü festlegen, wie in den nächsten Kapiteln beschrieben.

7. Klicken Sie anschließend auf <Start>. Das Einspielen dauert pro SIZ etwa 20 Sekunden.

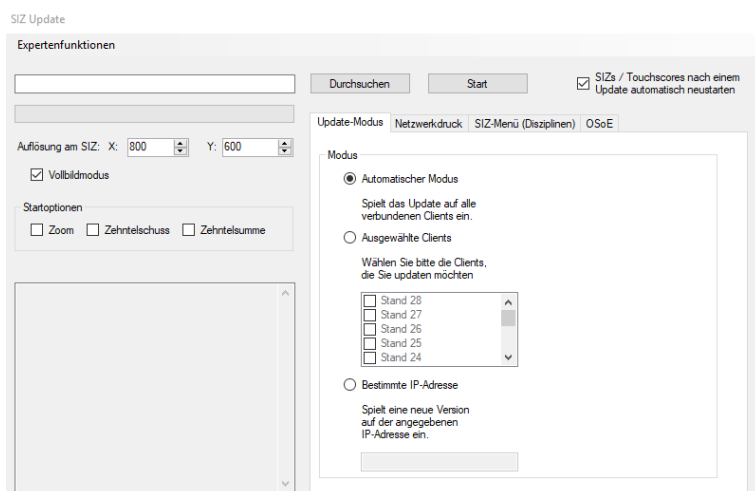
8. Nach erfolgreichem Update starten die SIZs automatisch, wenn Sie den Haken oben rechts gesetzt haben.

Bitte beachten Sie, dass Auflösungs-, Menüanpassungen oder die Aktivierung des Netzwerkdrucks nur dann aktiv werden, wenn Sie diese vor Start des Updates festlegen. Beachten Sie hierzu die folgenden Kapitel.

Auflösung anpassen

Sollten Ihre Bildschirme eine andere Auflösung als 800x600 erfordern, tragen Sie diese bitte in den beiden Auflösungsfeldern ein. Bitte beachten Sie, dass falsche Auflösungen zu Darstellungsproblemen führen können.

Unter den <Startoptionen> werden die Standardeinstellungen für <Zoom>, <Zehntelschuss> und <Zehntelsumme> festgelegt. Sofern Sie hier einen Haken setzen, werden die SIZs automatisch nach dem Start die jeweilige Option aktiv haben.



Netzwerkdruck aktivieren

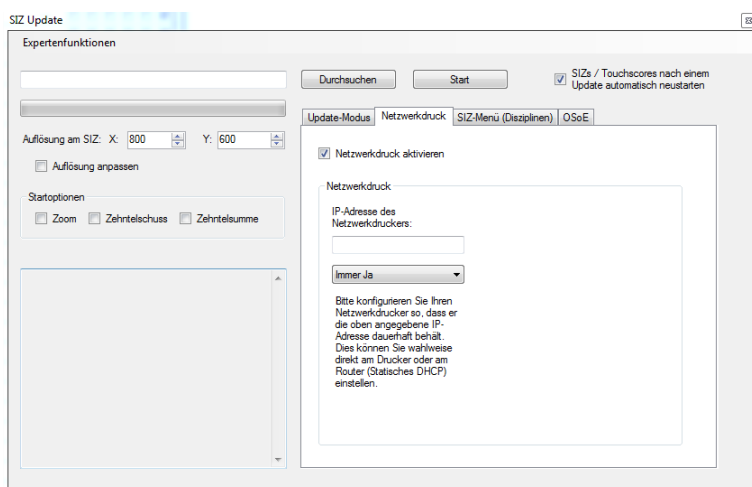
Unsere SIZ-Software verfügt über eine eigenständige, vom Server unabhängige PCL-Druckfunktion, über die ein Einzelausdruck erfolgen kann. Um diese Druckfunktion zu aktivieren, setzen Sie den Haken, tragen Sie bei IP-Adresse des Netzwerkdruckers die festgelegte Netzwerkadresse ein und wählen Sie in der darunterliegenden Select-Box eine der gewünschten Druckvarianten:

Abfrage - Standard Ja: Abfrage am SIZ „Soll gedruckt werden Ja/Nein“

Abfrage - Standard Nein: Abfrage am SIZ „Soll gedruckt werden Nein/Ja“

Immer Ja: Automatischer Druck nach beenden einer Disziplin ohne weitere Abfrage.

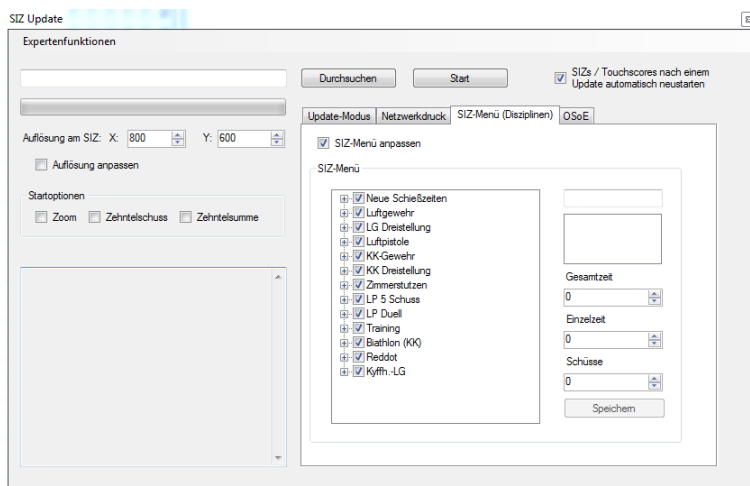
Immer Nein: Kein Ausdruck möglich. Keine Abfrage.



Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Drucker um einen netzwerkfähigen, PCL6-kompatiblen (nicht emulierenden) Drucker handeln muss. Eine Liste mit sicher funktionierenden Druckern erhalten Sie bei uns auf Anfrage.

SIZ-Menü anpassen

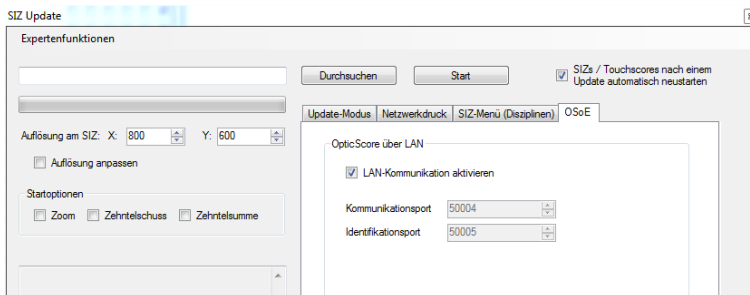
Standardmäßig sind die SIZs mit den durch den DSB bzw. die ISSF festgelegten Programmen und Schießzeiten vorkonfiguriert. Sollten Sie verbandseigene Wertungen oder angepasste Schießzeiten benötigen, können Sie hier unsere Standardkonfiguration anpassen. Aktivieren Sie hierfür <SIZ-Menü anpassen> und wählen Sie die Wertungen mit Haken aus, die auf Ihrer Schießanlage geschossen werden können. Ändern Sie ggf. auch die Schießzeiten und Schusszahlen (Der Wert "-1" bedeutet unendlich viele Schüsse).



OpticScore über Lan (OSoE)

Wenn Sie das SIZ mit einem Lankabel angeschlossen haben, markieren Sie bitte hier die entsprechende Checkbox.

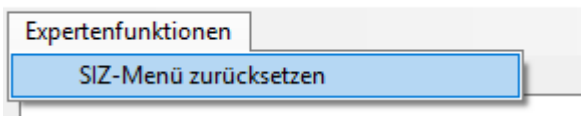
Die Kommunikationsport und der Identifikationsport dienen zur Kommunikation der Messrahmen mit den SIZs. In der Regel stehen die Ports auf 50004 für Kommunikationsport und 50005 für Identifikationsport und können nicht durch den Anwender geändert werden.



Falls Sie schon eine RS-232 Anlage besitzen und eine Erweiterung mit LAN-Verkabelung in Ihrem Schützenheim einbauen, müssen Sie im <SIZ Update Fenster> auf den Menüpunkt <Expertenfunktionen> -> <SIZ-Menü zurücksetzen> klicken, damit die Erweiterung der Menüpunkte

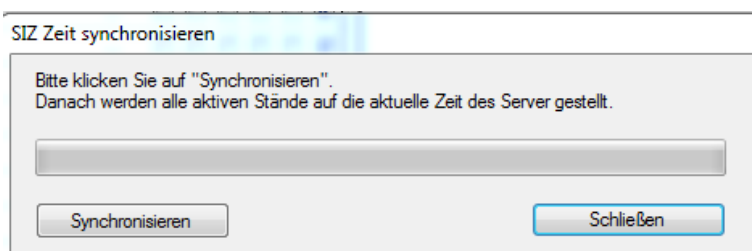
beim SIZ Update erfolgreich übertragen werden kann. Dies ist notwendig, um die Einbindung des Messrahmens am SIZ durchzuführen.

SIZ Update

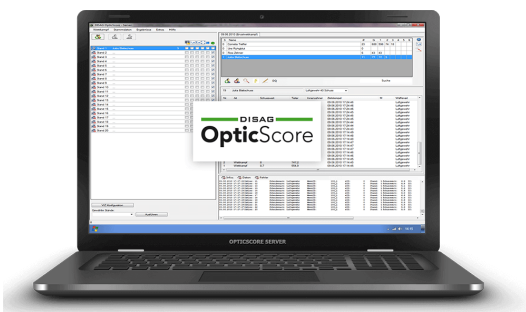


SIZ Zeit-Abgleich

Unter <Extras> -> <SIZ/Touch-Score> -> <Zeit-Abgleich> können Sie die Zeit von allen aktiven Ständen synchronisieren. Klicken Sie hierfür auf <Synchronisieren>.



OpticScoreServer



Der Opticscore-Server empfängt die Schussdaten aller einzelnen SIZ, wertet diese aus, stellt sie zusammen und generiert daraus zusammengefasste Ergebnisse. Am Server erfolgt also die gesamte Ergebnislogistik für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe. Am Server können die SIZ konfiguriert, freigegeben und gesperrt werden. Die Datenübertragung zum Server erfolgt über ein TCP/IP-Netzwerk.

Systemvoraussetzungen

Allgemein

Prozessor: ab Intel Core i3 (oder vergleichbares)

Arbeitsspeicher: ab 4GB

Festplatte: Mindestens 1GB freier Festplattenplatz

LAN-Anschluss: (100 MBit, kein WLAN)

Betriebssystem: ab Windows 7

MS .net Framework: ab 4.5.2, 4.7 für Windows 10

Empfehlung: Grafikkarte mit eigenem Arbeitsspeicher

Installation Microsoft.net Framework Die Opticscore-Server Software bedingt das Microsoft .net (sprich: dot net) Framework ab Version 4.5.2, für Windows 10 bitte das .net Framework 4.7 installieren. Diese können Sie kostenlos über die Website von Microsoft (www.microsoft.com) herunterladen. Die .net Framework Installation wird über eine Setup-Datei gestartet. Folgen Sie anschließend den Anweisungen der Installation und starten Sie ggf. Ihren Rechner neu. Anschließend können Sie das Setup der Serversoftware starten.

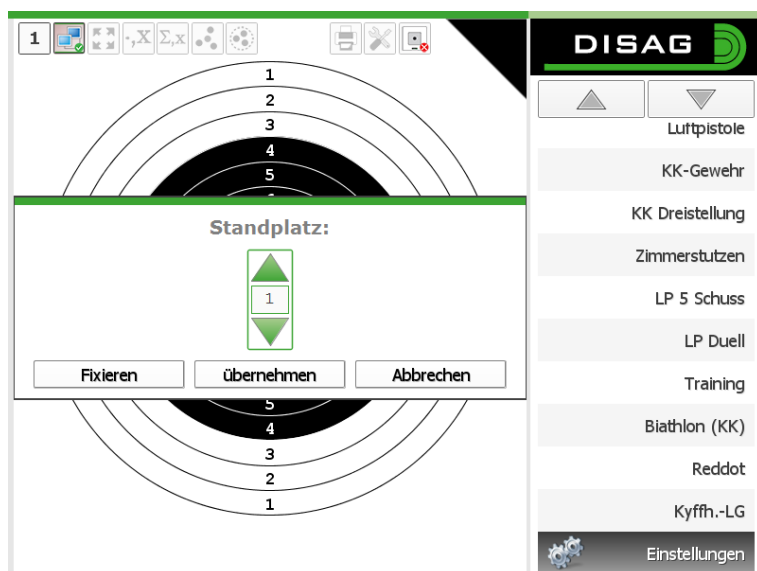
Installation OpticScoreServer

Laden Sie zunächst die neueste Installationsdatei der Server-Software in Ihrem [Kundenprofil](#) herunter und speichern Sie diese lokal auf Ihrem Computer. Die OSS-Setup Datei ist in dem Zip-Ordner enthalten, wählen Sie diese mit einem Doppelklick aus und starten Sie somit die Installation. Danach können Sie den Anleitungen des Installationsprogrammes folgen. Sie werden zunächst nach dem Installationspfad für die Anwendungsdaten gefragt. Standardmäßig ist hierfür Ihr Programmverzeichnis ausgewählt.

Nach erfolgreicher Installation finden Sie auf Ihrem Desktop das Opticscore-Server-Symbol, über das Sie per Doppelklick die Serversoftware starten können. Hier müssen Sie nun den [Lizenzcode](#) eingeben.

Bitte bei Erstinstallation beachten: Bevor Sie dies tun, vergewissern Sie sich, dass an allen **Schützeninformationszentren die Standnummer richtig eingestellt ist. Mehrere gleiche Standnummer verhindern das Anmelden in der Serversoftware. Im Auslieferungszustand stehen alle Standnummern auf 1.**

Um die Standnummern einzustellen gehen Sie im SIZ Hauptmenü unter <Einstellungen> -> <Standnummer> und bestätigen die Auswahl mit <Fixieren>.



Update OpticScoreServer

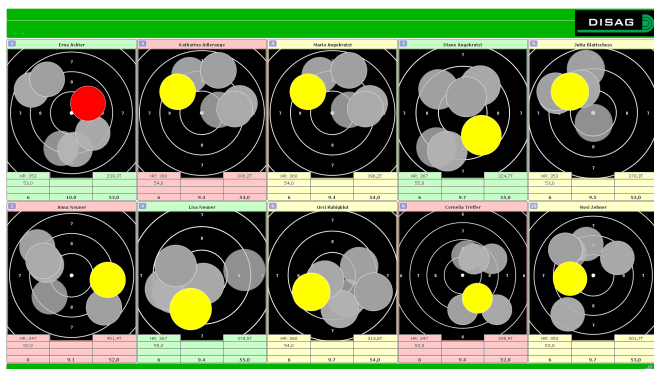
Um eine neue Version des OpticScoreServers zu installieren, deinstallieren Sie zunächst die alte Version über die Systemsteuerung Ihres Betriebssystems. Unter dem Punkt <Software> (abhängig von Ihrem Betriebssystem) finden Sie die Software <DISAG OpticScoreServer>, die Sie hier entfernen können. Die Datenbank mit Ihren Wettkämpfen und Stammdaten bleibt erhalten.

Anschließend können Sie die neue Version [installieren](#), die Sie in Ihrem [Kundenprofil](#) bei DISAG finden.

Bitte beachten Sie, dass die Pfadangabe standardmäßig immer in das Programmverzeichnis Ihres Betriebssystems führt. Sollten Sie bei der vorherigen Installation ein anderes Verzeichnis gewählt haben, ist es wichtig, dass Sie die neue Installation auch wieder in dieses Verzeichnis legen, damit die Datenbank (dboss.mdb) gefunden werden kann.

Visualisierung

Hiermit ist die Software gemeint, die man auf der Hardware von DISAG betreiben kann.



Die OpticScore-Visualisierung empfängt sämtliche darzustellenden Daten vom OpticScore-Server und

stellt diese übersichtlich und kompakt dar. Es können durchaus mehrere verschiedene Visualisierungen mit einem Server betrieben werden. Es wird zwischen der OpticScore-Visualisierung und dem Visualisierungszentrum unterschieden. Während das Visualisierungszentrum, ähnlich dem Schützeninformationszentrum als Art „Blackbox“ lauffähig ist, können Sie die Visualisierungssoftware auch problemlos auf Ihrem eigenen Rechner unter Windows betreiben.

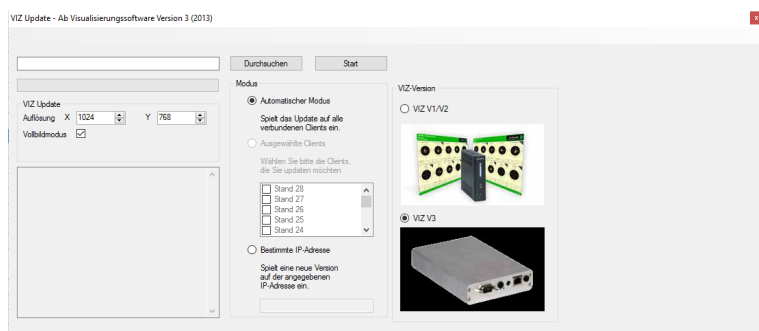
Integration der Visualisierungs-Software (VIZ)

Wenn Sie sich für ein VIZ entschieden haben, ist es nur nötig, es per Ethernetkabel in das bestehende Netzwerk einzubinden und es per Beamer oder auf einem Bildschirm anzeigen zu lassen (siehe Beispiele unter [Anlagevarianten](#)). Die Visualisierung auf dem VIZ ist standardmäßig richtig konfiguriert, verbindet sich also automatisch mit dem Server unter der IP-Adresse 192.168.0.101. Links unten in der Visualisierung finden Sie das schon vom SIZ bekannte Verbindungssymbol, das Ihnen den Verbindungsstatus signalisiert.

Alle [Einstellungen](#) können Sie anschließend per Serversoftware durchführen.

Update per Opticscoreserver

1. Laden Sie die VIZ-Update Datei aus dem [Disag Kundenmenü](#) herunter.
2. Gehen Sie in der OpticScore Serversoftware auf <Extras> -> <VIZ> -> <Update>



3. Gehen Sie auf <Durchsuchen> und dort auf die gespeicherte .zip Datei aus dem Kundenmenü, öffnen Sie diese.
4. Machen Sie alle zusätzlichen Einstellungen bezüglich Auflösung, Update Modus und VIZ-Version.
5. Klicken Sie auf <Start>

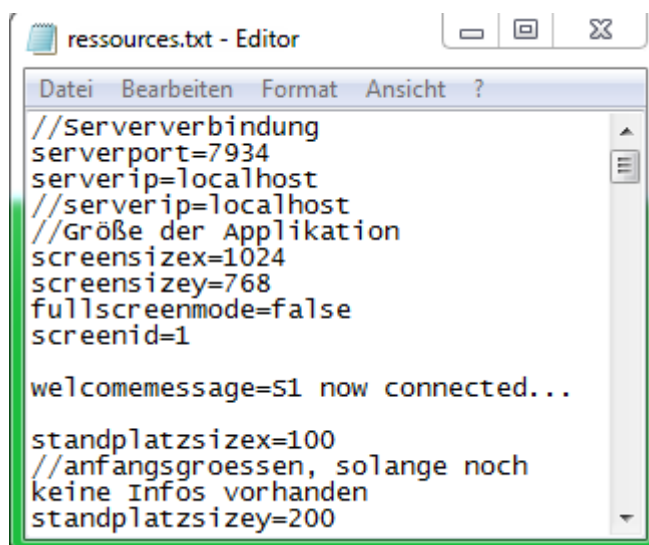
Installation auf einem eigenen PC

In diesem Kapitel wird nur auf den Betrieb der Visualisierung unter Windows-Betriebssystemen eingegangen. Zunächst ist die Installation des JRE (Java Runtime Environment) in einer aktuellen Version

notwendig. Dieses Programm finden Sie unter java.com/de/download.

Außerdem benötigen Sie die Visualisierungsdateien, die Sie bei entsprechender Freigabe aus dem Kundenmenü ([Kapitel <Download von Installationsdateien>](#)) herunterladen können. Um die Visualisierung zu starten, ist es lediglich nötig, dass Sie die heruntergeladene Zipdatei auf die Festplatte Ihres Visualisierungscomputers entpacken und die Datei <start.bat> öffnen. Standardmäßig startet die Visualisierung mit einer Bildschirmauflösung von 1024x768 und verbindet sich auf den Server mit der IP-Adresse 192.168.0.101.

Um diese Einstellungen zu ändern, wechseln Sie vom Verzeichnis mit der Datei <start.bat> in das Verzeichnis <config/> und öffnen Sie dort die Datei <ressources.txt> mit einem Texteditor. (Der unter Windows vorhandene Editor ist völlig ausreichend.) Wichtig für Sie sind in dieser Datei die ersten Zeilen mit folgenden Parametern (schon geändert):



serverip Ändern Sie diese Zeile nur, wenn Sie die Visualisierung auf dem gleichen PC betreiben möchten wie die Serversoftware. In diesem Fall ändern Sie die IP-Adresse 192.168.0.101 in localhost.

screensize, screensizey In diesen beiden Zeilen stehen die Höhe und Breite, mit der die Software gestartet wird. Diese sollten der Bildschirmauflösung entsprechen, damit die Visualisierung im Vollbild gestartet wird. Die Bildschirmauflösung Ihres Monitors oder Beamers finden Sie in der Systemsteuerung Ihres Betriebssystems.

Um die Visualisierung auf den zweiten Monitor oder Beamer zu verschieben, klicken Sie auf die Titelleiste der Visualisierung und halten Sie die Maustaste gedrückt. Verschieben Sie nun die Visualisierung auf den zweiten Monitor.

Systemvoraussetzungen

Allgemein

Prozessor: ab Pentium 4 ab 1,0 GHz

Arbeitsspeicher: ab 1GB

Festplatte: Mindestens 300 MB freier Festplattenplatz

Java Runtime Environment ab Version 1.4

Betriebssystem: ab Windows 7

MS .net Framework 4.0

Empfehlung: MS Office 2010

Installation JRE

Das Java Runtime Environment erhalten Sie auf der von Disag ausgelieferten CD sowie im Internet unter <http://www.java.com/de/> (Das Java Development Kit (JDK) brauchen Sie nicht.)

Installieren Sie bitte zunächst das JRE per Klick auf die Datei [jre-1_5_0_06-windows-i586-p.exe](#). Folgen Sie bitte anschließend den Anweisungen des Installationsprogramms.

Update VIZ Eigener PC

Laden Sie bitte die neue VIZ-Software aus dem [Kundenmenü](#) herunter und tauschen Sie bitte einfach die Verzeichnisse config und classes im Programmverzeichnis der Visualisierung mit den zwei neuen Dateien aus. Tauschen Sie nicht die ganze Software aus.

Gate



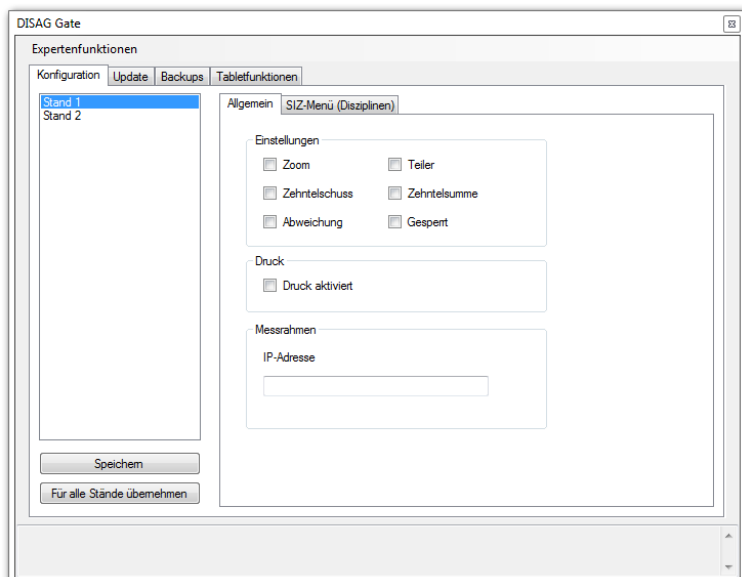
Hiermit lässt sich eine WLAN-gestützte Technologie auf Basis von Tablets aufbauen. Die SIZ-Software läuft virtualisiert auf einem einzigen leistungsstarken Embedded-PC-System (Gate), die Bedienung erfolgt über Tablets, PCs oder sonstige Mobilgeräte mit Hilfe einer Browsersoftware. Durch die Datenübertragung über WLAN wird der Aufwand für das [Verlegen der Datenleitungen](#) auf ein Minimum reduziert.

Update Gate

Für das Gate können Sie über den Menüpunkt <Extras< -> <Gate> -> <Setup> ein Softwareupdate einspielen.

Konfiguration

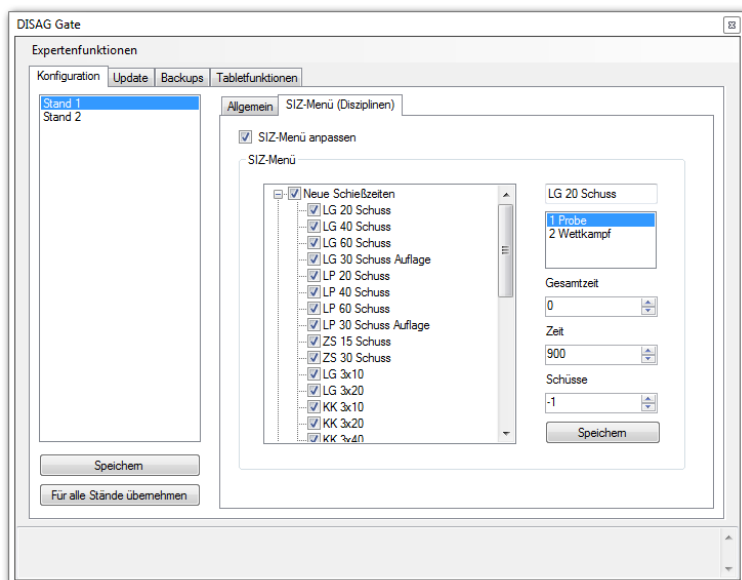
Links sehen Sie die virtuellen Stände, mit denen das Gate verbunden ist.



Im Reiter <Allgemein> können Sie unter <Einstellungen> angeben, mit welchen das SIZ startet, so kann zum Beispiel der Zoom automatisch bei Start des SIZs an sein.

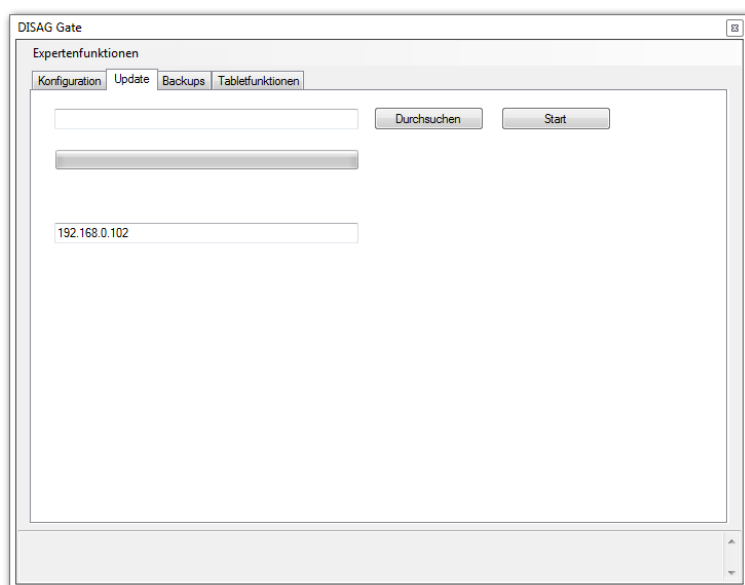
Darunter können Sie den Netzwerkdrucker aktivieren. Die IP-Adresse des Messrahmens wird automatisch eingetragen.

Im Reiter <SIZ-Menü (Disziplinen)> können Sie die Disziplinen nach Ihren Vorgaben anpassen. Der Wert "-1" bedeutet hierbei unendlich.



Klicken Sie am Ende Ihrer Einstellungen auf <Speichern> und bei Bedarf auf <Für alle Stände übernehmen>.

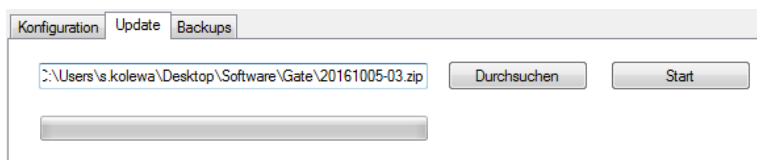
Update



Das Update laden Sie wie gewohnt aus Ihrem [DISAG-Kundenmenü](#) herunter und speichern Sie diese lokal auf Ihrem Computer. Entpacken Sie die Datei.

Wenn eine OSS Installationsdatei enthalten ist, führen Sie bitte die Deinstallation und [Installation der Serversoftware](#) durch. Wenn keine vorhanden ist, dann muss dies nicht gemacht werden.

Im Reiter <Update> wählen Sie hier unter „Durchsuchen“ die Update-Datei aus:

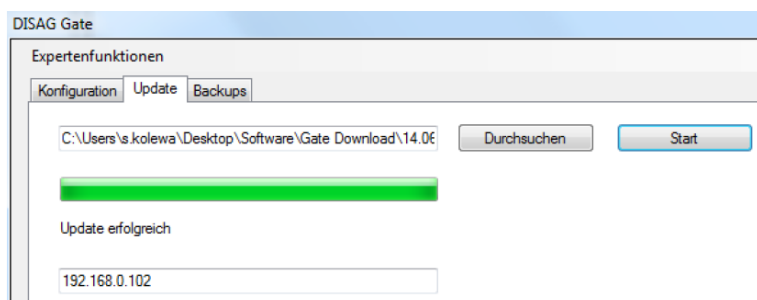


Im nächsten Schritt müssen Sie die IP Adresse Ihres Gates eingeben. Unsere Standardeinstellung ist auf die IP Adresse 192.168.0.102 festgelegt.

Sofern das Updatefile korrekt ist und die IP Adresse stimmt, klicken Sie bitte auf <Start>. Anschließend beginnt der graue Balken sich Grün zu füllen.

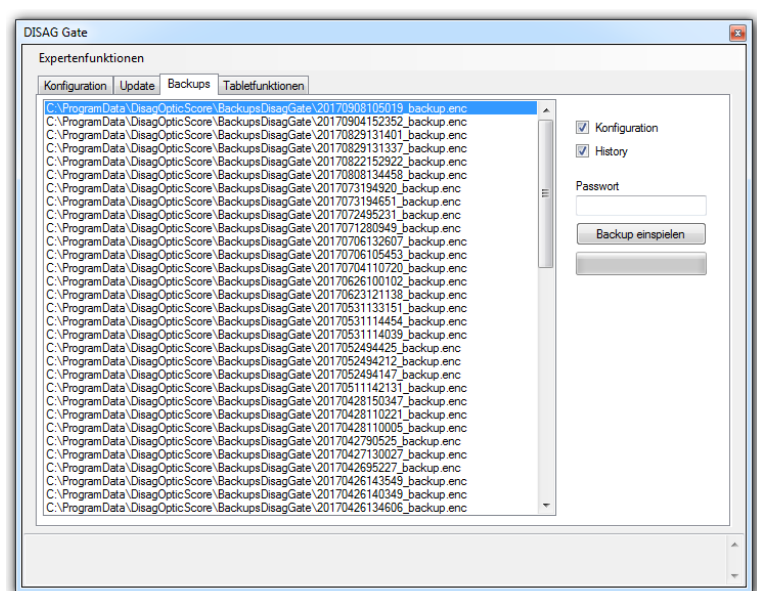
WICHTIG! Bitte schalten Sie nun weder das Gate noch den Serverrechner oder eine andere Netzwerkkomponente aus! Eine Unterbrechung des Datenstroms kann zu einem Ausfall des Gates führen und das Gate kann nur von DISAG wieder hergestellt werden.

Unterhalb des Balkens erscheint ein Statustext. Dieser liefert Ihnen Informationen über das Geschehen beim Update. Sobald der grüne Balken voll ist, wird ein Neustart des Gates vorbereitet. Dies kann unter Umständen am längsten dauern, da hierbei die Ordnerstrukturen und die Festplatte von den temporären Dateien gereinigt werden. Sobald das Update abgeschlossen ist, wird die Statusmeldung „Update erfolgreich“ erscheinen.



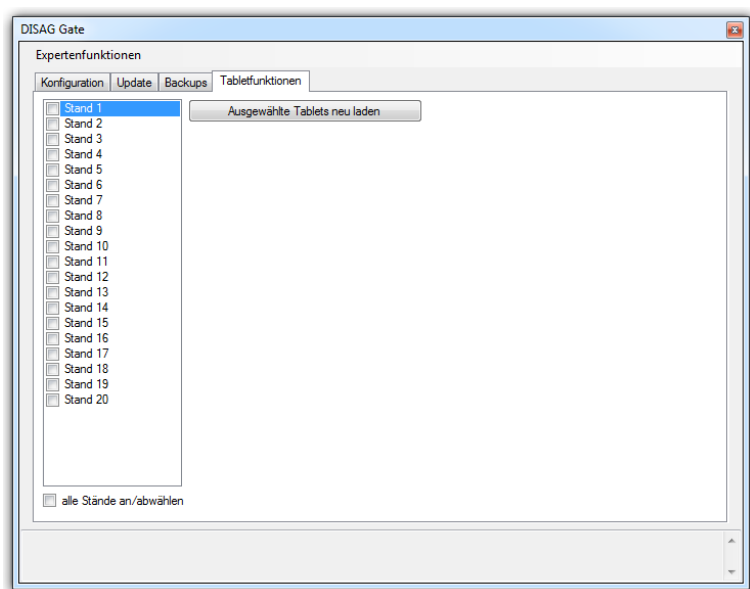
Das Gate startet anschließend neu. Sobald die Verbindung zum Server wieder hergestellt ist, können Sie einen ersten Beschusstest durchführen. Sollte hierbei ein Fehler auftreten, hat die Hardware den Warmstart nicht korrekt ausgeführt. Um diesen Fehler zu beheben, schalten Sie einfach die gesamte Anlage einmal aus und wieder ein.

Backups



Hier sind die Dateipfade zu den Backup-Dateien aufgeführt. Das Gate legt immer eine Backup-Datei mit allen Informationen an, zum Beispiel mit den Messrahmenkonfigurationen. Diese Backup-Datei könnte man auch auf ein anderes Gate einspielen. Im Moment müssen Sie nichts damit machen.

Tabletfunktionen



Hier können Sie alle Tablets vom Server aus aktualisieren.

Expertenfunktion

Hier können Sie das lokale Steuer Menü für das SIZ zurücksetzen. Die spezifischen Menüeinstellungen gehen dadurch verloren, daher ist es nur empfehlenswert, diese Funktion zu benutzen, wenn DISAG neue Standardmenüpunkte zur Verfügung gestellt hat.

Außerdem können Sie hier bei Bedarf das Gate neu starten.